

# 2010 Landesrechnungsabschluss



## Band 3



## Erläuterungen



Das Land  
Steiermark

# Landesrechnungsabschluss 2010

## Band 3

In Punkt 16 des Beschlusses Nr. 1311 des Steiermärkischen Landtages vom 11. Dezember 2008 wurde festgesetzt, dass im Sinne des § 15 Abs. 1 Z. 7 der VRV i.d.g.F. Abweichungen zwischen der Summe der vorgeschriebenen Beträge und den veranschlagten Beträgen im Ausmaß von mehr als 10 % im Rechnungsabschluss zu erläutern sind, sofern die Abweichung den Betrag von € 30.000,-- übersteigt.

Diese Regelung gilt bei Einsparungen auf Ausgabe-Voranschlagsansätzen, welche der Sperre des 6. Kreditsechstels unterliegen, bezüglich des den gesperrten Kreditteil übersteigenden Betrages.

Nicht präliminierte Einnahmen sind zu erläutern, sofern sie je Voranschlagstelle den Gesamtbetrag von € 60.000,-- überschreiten.

# INHALTSVERZEICHNIS

Die Erläuterungen der Abteilungen finden sich in nachstehender Reihenfolge:

A1	-	Zentrale Verwaltung und Europa	5
A2	-	Zentrale Dienste	10
A3	-	Abteilung Wissenschaft und Forschung	20
A4	-	Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung	23
A5	-	Abteilung Personal	29
A6	-	Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration	56
A7	-	Abteilung Gemeinden und Innere Angelegenheiten	84
A8	-	Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit	87
A9	-	Abteilung Kultur	99
A10	-	Abteilung Land- und Forstwirtschaft	111
A11	-	Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen	119
A12	-	Abteilung Sport und Tourismus	134
A13	-	Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht	142
A14	-	Abteilung Wirtschaft und Innovation	147
A15	-	Abteilung Wohnbauförderung	155
A16	-	Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung	159
A17	-	Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst	163
A18	-	Abteilung Verkehr	172
A19	-	Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft	182
A20	-	Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung	189
KAGPA	-	Krankenanstalten-Personalamt	196
LBD	-	Abteilungsgruppe Landesbaudirektion	199
LRH	-	Landesrechnungshof	200
LAD	-	Abteilungsgruppe Landesamtsdirektion	201
LTDIR	-	Direktion Landtag Steiermark	202

## A1 - Zentrale Verwaltung und Europa

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 011009 7232</b>	<b>Empfänge des Landes</b>	<b>323.000,00</b> <b>362.457,51</b> <b>+ 39.457,51</b>
<p>Durch Veranstaltungsabsagen und Verschiebungen über das Kalenderjahr hinaus wurden verplante Mittel nicht verbraucht.</p>		
<b>1 011009 7233</b>	<b>Staats- und offizielle Besuche</b>	<b>50.000,00</b> <b>16.119,68</b> <b>- 33.880,32</b>
<p>Durch Besuchsabsagen wurden verplante Mittel nicht verbraucht.</p>		
<b>1 011009 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>34.418,45</b> <b>+ 34.418,45</b>
<p>Die Haushaltsstelle 1/011009-7274 wurde apl. eröffnet, um die haushaltsgerechte Verbuchung von Honorarabrechnungen im Zuge von Nebentätigkeiten zu gewährleisten.</p>		
<b>1 012109 4035</b>	<b>Ankauf von Anerkennungspräsenten</b>	<b>160.000,00</b> <b>218.694,05</b> <b>+ 58.694,05</b>
<p>Bisher wurden die Ausgaben für Blumenpräsentate unter der VSt 1-012109-4035 verbucht, für 2010 wurde seitens der FA4B die Hauspost 7231 dafür eröffnet.</p>		
<b>1 012109 7231</b>	<b>Blumenspenden</b>	<b>60.000,00</b> <b>1.229,50</b> <b>- 58.770,50</b>
<p>Bisher wurden die Ausgaben für Blumenpräsentate unter der VSt 1-012109-4035 verbucht, für 2010 wurde seitens der FA4B die Hauspost 7231 dafür eröffnet.</p>		
<b>1 020018 6420</b>	<b>Gerichtskosten</b>	<b>377.900,00</b> <b>338.753,26</b> <b>- 39.146,74</b>
<p>Durch eine geringere Anzahl von Verfahren sowie durch die Höhe der einzelnen Streitwerte sind bei den Gerichtskosten geringere Ausgaben angefallen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Einsparungen werden automatisch zur Ausgabenabdeckung der im selben Ansatz befindlichen und deckungsfähigen Post 6420 "Gerichtskosten-Darlehensangelegenheiten" herangezogen.</p>		

## A1 - Zentrale Verwaltung und Europa

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020018 6421</b>	<b>Gerichtskosten - Darlehensangelegenheiten</b>	<b>109.000,00</b> <b>519.041,83</b> <b>+ 410.041,83</b>
<p>Die Gerichtskosten in Darlehensangelegenheiten sind aufgrund einer hohen Anzahl von Verfahren sowie der Höhe der einzelnen Streitwerte mit erheblichen Mehrausgaben verbunden gewesen. Dies kann jedoch im Vorfeld nur grob bzw. gar nicht abgeschätzt werden. Zur Ausgabenbedeckung werden unter anderem die Mehreinnahmen vom korrespondierenden Ansatz 2/020055-8150 herangezogen.</p>		
<b>1 020301 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbebetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>160.299,46</b> <b>+ 160.299,46</b>
<p>Diese Voranschlagstelle wurde nachträglich für den Voranschlag 2010 durch die FA4B eröffnet, wobei die Ausgaben für Beratungsleistungen bisher unter VSt 01-1-020301-7280 verbucht waren.</p>		
<b>1 020301 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>182.000,00</b> <b>89.265,84</b> <b>- 92.734,16</b>
<p>Die Anzahl der freien Dienstverträge wurde zugunsten notwendiger Infrastrukturmaßnahmen stark reduziert.</p>		
<b>1 020301 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>2.666.200,00</b> <b>1.099.287,84</b> <b>- 1.566.912,16</b>
<p>Genehmigte Projektmittel des "IT-Szenarios 2010" (zB. EGov-Maßnahmen, FIS-Modernisierungen, Maßnahmen zur Ausfallsicherheit) verteilten sich in der konkreten Umsetzung auch auf Fertigsoftware sowie Hardwareausstattungen (Ansatz 01-1-020303). Außerdem wurden Mittel für Beratungskosten nicht mehr unter der Post 7280, sondern unter 6440 verbucht.</p>		
<b>1 020301 7315</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen, Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>33.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 33.000,00</b>
<p>Die Ausgaben für Sozialversicherungsbeiträge wurden entsprechend der Vorgabe der FA4B unter der Finanzposition 01-1-020301-7275 verbucht.</p>		
<b>1 020303 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>644.000,00</b> <b>924.772,46</b> <b>+ 280.772,46</b>
<p>Die Differenz entstand im Wesentlichen durch Mittelumschichtungen aus Ansatz 01-1-020301-7280 im Rahmen der Projektumsetzung "IT-Szenario 2010" sowie durch Mittelumwidmungen anderer Abteilungen für Hardwarebeschaffungen.</p>		

## A1 - Zentrale Verwaltung und Europa

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020303 0500</b>	<b>Reinvestition von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>480.000,00</b> <b>831.823,50</b> <b>+ 351.823,50</b>
<p>Für notwendige Erneuerungen der IT-Ausstattung (z.B. zentrale Rechner, nicht mehr gewartete EDV-Arbeitsplätze) mussten verstärkt Budgetmittel eingesetzt werden, deren Bedeckung durch Einsparungen bei deckungsfähigen Finanzpositionen erfolgte.</p>		
<b>1 020303 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>576.000,00</b> <b>1.404.132,16</b> <b>+ 828.132,16</b>
<p>Die Differenz entstand im Wesentlichen durch Mittelumschichtungen aus Ansatz 01-1-020301-7280 im Rahmen der Projektumsetzung "IT-Szenario 2010" und durch Mittelumwidmungen anderer Abteilungen für Softwarebeschaffungen.</p>		
<b>1 020308 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>1.727.000,00</b> <b>2.462.173,90</b> <b>+ 735.173,90</b>
<p>Die Überschreitungen im Bereich dieser Voranschlagspost sind durch Umwidmungen, Preiserhöhungen, Vertrags-Erneuerung/mehrjährige Subskriptionszahlungen und durch eine erhöhte Anzahl zu wartender Komponenten begründet.</p>		
<b>1 020308 6162</b>	<b>Landesrechnungswesen NEU</b>	<b>409.000,00</b> <b>54.189,84</b> <b>- 354.810,16</b>
<p>Die bei diesem Ansatz eingesparten Mittel wurden für die Bedeckung von allgemeinen Mehrausgaben im Bereich der Instandhaltung von Hard- und Software herangezogen.</p>		
<b>1 020308 7020</b>	<b>Entgelte für die Anmietung von Hard- und Software</b>	<b>513.000,00</b> <b>627.679,52</b> <b>+ 114.679,52</b>
<p>Die Differenz entstand durch Mengen- und Preisanpassungen im Bereich von Gerätemieten.</p>		
<b>1 020308 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.414.000,00</b> <b>1.693.906,67</b> <b>+ 279.906,67</b>
<p>Die Überschreitungen im Bereich dieser Voranschlagspost sind durch Umwidmungen, Preiserhöhungen, Vertrags-Erneuerung/mehrjährige Subskriptionszahlungen und durch eine erhöhte Anzahl zu wartender Komponenten begründet.</p>		

## A1 - Zentrale Verwaltung und Europa

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020318 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen - Elektronische Abwicklung der Regierungssitzungen (ERS)	43.000,00 111.498,55 + 68.498,55
Der Mehraufwand wurde durch erforderliche Change-Requests zur Softwarelösung "elektronische Regierungssitzung" verursacht.		
1 059059 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	142.200,00 96.045,52 - 46.154,48
Im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit wurden diese Mittel aufgrund von Überziehungen bei anderen Budgetansätzen verbraucht. Der Rest liegt unter EUR 1.000,- für 2010.		
1 059308 7020	Miet- und Pachtzinse	94.000,00 63.990,50 - 30.009,50
Die Miete für das Steiermark-Büro in Brüssel wurde mit 1.8.2010 an die A2 übertragen. Im Zuge dieser Übertragung wurden EUR 39.000,- mitübertragen.		
1 059924 7330 APL	Beitrag an den Fond zu Unterstützung österreichischer Staatsbürger im Ausland	0,00 47.800,00 + 47.800,00
Die unter dieser Haushaltsstelle erforderlichen Mehrausgaben mussten durch eine Mittelumschichtung von der bisher für die Auszahlung des Förderungsbeitrages an den "Fonds zur Unterstützung österreichischer StaatsbürgerInnen im Ausland" zuständigen FA11A an die nunmehr zuständige FA1C erfolgen.		
1 091009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	54.400,00 0,00 - 54.400,00
Da vermehrt Seminaraufträge an Einzelpersonen statt an Firmen bzw. Institutionen vergeben wurden und diese nach Werkverträgen und Nebentätigkeiten differenziert werden müssen, ist es zu Über- und Unterschreitungen gekommen, die aber im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen wurden.		
1 091009 7274	Nebentätigkeiten	100,00 48.981,24 + 48.881,24
Da vermehrt Seminaraufträge an Einzelpersonen statt an Firmen bzw. Institutionen vergeben wurden und diese nach Werkverträgen und Nebentätigkeiten differenziert werden müssen, ist es zu Über- und Unterschreitungen gekommen, die aber im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen wurden.		

## A1 - Zentrale Verwaltung und Europa

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 091009 7276	Honorare freie Dienstnehmer	100,00 126.908,08 + 126.808,08
<p>Da vermehrt Seminaraufträge an Einzelpersonen statt an Firmen bzw. Institutionen vergeben wurden und diese nach Werkverträgen und Nebentätigkeiten differenziert werden müssen, ist es zu Über- und Unterschreitungen gekommen, die aber im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen wurden.</p>		
1 091009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	179.200,00 65.195,31 - 114.004,69
<p>Da vermehrt Seminaraufträge an Einzelpersonen statt an Firmen bzw. Institutionen vergeben wurden und diese nach Werkverträgen und Nebentätigkeiten differenziert werden müssen, ist es zu Über- und Unterschreitungen gekommen, die aber im Rahmen der Deckungsfähigkeit ausgeglichen wurden.</p>		
1 091218 2771	Bevorschussung von Internatsgebühren	70.000,00 139.119,46 + 69.119,46
<p>Die Bevorschussung von Internatsgebühren wird durch die Einbehaltung von Lehrlingsgehältern ausgeglichen. Die Höhe ergibt sich aus der gestiegenen Zahl der Lehrlinge.</p>		
1 425005 7690	Förderung der Entwicklungszusammenarbeit	450.000,00 375.000,00 - 75.000,00
<p>Die Einsparungen dieser Haushaltsstelle kamen durch das gesperrte 6. Kreditsechstel für Förderungen zustande.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 000103 0420</b>	<b>Büromobiliar und sonstige Ausstattung der Landtagsklubs</b>	<b>141.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 141.000,00</b>

Entsprechend der Deckungsfähigkeit im Unterabschnitt 000 wurden für Anschaffungen der Landtagsklubs Büromöbel mit eine Einzelsumme unter € 400,- bei den HH-Post 4000 verrechnet; teils wurden die vorhandenen Mittel durch Umwidmungen für barrierefreie Erschließungen im Landhaus verwendet.

<b>1 020011 4561</b>	<b>EDV-Verbrauchsmittel</b>	<b>345.000,00</b> <b>295.810,65</b> <b>- 49.189,35</b>
----------------------	-----------------------------	--

Aus der Druckstrategie-Neu resultierten Einsparungen, die der FA1B in Höhe von € 30.000,-- für ihre Mehrausgaben zur Druckerstrategie umgewidmet wurden. Der restliche Betrag (rd. € 19.000) wurde im Rahmen der Deckungsfähigkeit des UA verwendet.

<b>1 020011 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>100.000,00</b> <b>63.199,77</b> <b>- 36.800,23</b>
----------------------	-------------------	---

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

<b>1 020011 6180</b>	<b>Instandhaltung der Amtsausstattung</b>	<b>65.800,00</b> <b>19.486,75</b> <b>- 46.313,25</b>
----------------------	---	--

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

<b>1 020048 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>440.000,00</b> <b>494.762,91</b> <b>+ 54.762,91</b>
----------------------	---	--

Die vermehrte Inanspruchnahme von zentralen Datenbanken wie z.B. der GDB, RDB, ZMR usw. haben zu einem Mehrbedarf geführt, diese sind im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Unterabschnittes 020 bedeckt.

<b>1 020101 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>13.500,00</b> <b>75.529,46</b> <b>+ 62.029,46</b>
----------------------	---------------------------------------	--

Die Mehrausgabe begründet sich durch die korrekte Verrechnung von Materialien der Telefontechnik, des Amtssachaufwandes, der Ausstattung von Büroräumen von Regierungsmitgliedern und von Amtsräumen nach Neubesiedelung, weiters gab es einen Mehraufwand für Ausstattungen von Sanitärräumen bei dieser deckungsfähigen Post.

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020101 6190	Instandhaltung von Sonderanlagen	311.500,00 364.210,66 + 52.710,66
<p>Die Mehrausgabe begründet sich durch erhöhten Aufwand bei Installationen für Telefonanlagen nach Neubesiedlungen in Amtsgebäuden</p>		
1 020108 6140	Instandhaltung von Gebäuden	1.283.400,00 1.417.793,22 + 134.393,22
<p>Die Mehrausgaben wurden für Maßnahmen der Instandhaltung und Barrierefreiheit in Amtsgebäuden insbesondere der Burg, des Landhauses und Burgring 4, sowie für die Adaptierung und barrierefreie Zugänglichkeit der Kantine und für Brandschutzmaßnahmen in landeseigenen Amtsgebäuden auf Basis von RS-Beschlüssen verwendet. Die Bedeckung erfolgte durch Umwidmung von nicht benötigten bzw. von eingesparten HH-Mitteln.</p>		
1 020108 6310	Leistungen der Telekommunikation	860.000,00 706.743,26 - 153.256,74
<p>Durch Tarifsenkungen kam es zu weiteren Einsparungen bei den Gebührenleistungen. Diese ersparten Mittel wurden dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
1 020108 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 58.057,70 + 58.057,70
<p>Diese Budgetmittel wurden von der A5 für Dienstleistungen von Fremdreinigungsfirmen in Amtsgebäuden zur Verfügung gestellt. (Umstieg von Eigenreinigung auf Fremdreinigung wegen Unterbleiben der personellen Nachbesetzung) und werden bei dieser apl. HH-Post verrechnet.</p>		
1 020108 7287	Verwaltungskosten an die LIG	173.700,00 137.360,44 - 36.339,56
<p>Die Ausgaben richten sich nach den tatsächlichen Aufwendungen der LIG für Verwaltungsaufgaben der landeseigenen Amtsgebäude und können bei Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020118 2750	Kaution	583.000,00 0,00 - 583.000,00
<p>Diese Budgetmittel wurden nach Eigentumsübertragung des Landesarchivs in die LIG zwecks Verrechnung der Kaution und Leasingmiete auf den entsprechenden HH-Ansatz 1/020118-7020 umgewidmet.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 020118 7020</b>	<b>Miete</b>	<b>840.100,00 1.175.654,35 + 335.554,35</b>
<p>Nach Eigentumsübertragung des Amtsgebäudes Landesarchiv in das Eigentum der LIG wurden bei dieser Vst. die gesamten Leasingkosten verrechnet.</p>		
<b>1 020138 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>4.733.200,00 3.622.305,05 - 1.110.894,95</b>
<p>Die Einsparungen ergaben sich aus Tarifänderungen von Mietvorschreibungen, bzw. Verringerung der von der LIG angemieteten Flächen. Die eingesparten Budgetmittel wurden zum Teil für Instandhaltungsmaßnahmen in LIG-eigenen Gebäuden aufgewendet und zum Teil - entsprechend dem RS Beschluss der FA 4A - dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
<b>1 020138 7021</b>	<b>Mieten - Instandhaltung</b>	<b>1.544.100,00 1.745.319,26 + 201.219,26</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für Instandhaltungsmaßnahmen in Amtsgebäuden der LIG, insbesondere für Barrierefreiheit und durch Nachverrechnung von Steuerleistungen im Rahmen der Eigentumsübertragung des Amtsgebäudes Landesarchiv an die LIG aufgewendet.</p>		
<b>1 020138 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>799.800,00 882.442,99 + 82.642,99</b>
<p>Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen für Betriebskosten und Heizung etc. Der Bedarf war zur Budgeterstellung nur abschätzbar und erfolgte die Bedeckung im Rahmen der Deckungsbestimmungen.</p>		
<b>1 020138 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>2.093.800,00 599.887,82 - 1.493.912,18</b>
<p>Die ersparten Mittel ergaben sich aus Abrechnungen von Leistungen an die LIG, welche in Form von Zusatzmieten bei LIG eigenen Amtsgebäuden erfolgen. Die eingesparten Mittel wurden mit RS-Beschluss teils für Brandschutzmaßnahmen in LIG eigenen Amtsgebäuden umgewidmet, teils dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
<b>1 020201 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>21.000,00 62.320,00 + 41.320,00</b>

Bei dieser Vst. werden Materialien, wie Verbandstaschen, Kleinwerkzeuge etc. für den LKWB verrechnet. Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020201 4090	Ersatzteile	80.000,00 127.162,33 + 47.162,33
<p>Bei dieser Vst. werden Anschaffungen für Reparaturaufwendungen des LKWB verrechnet, die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.</p>		
1 020201 4520	Treibstoffe	770.000,00 588.860,21 - 181.139,79
<p>Die Ausgaben für Treibstoffe des LKWB richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 020208 6700	Versicherungen	68.000,00 127.221,18 + 59.221,18
<p>Bedingt durch den zusätzlichen Ankauf von Dienstkraftfahrzeugen ergibt sich auch ein Mehrbedarf von Mitteln für Versicherungen. Die Überschreitung ist im Rahmen der Deckungsfähigkeit bedeckt.</p>		
1 020212 0401 APL	Ankauf von Personenkraftwagen	0,00 500.324,41 + 500.324,41
<p>Aus Reisekosten-Budgetmittel der A5 wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekosten-Budget der A5 erzielt. Damit konnten Dienstkraftfahrzeuge angekauft werden.</p>		
1 020213 0401	Ankauf von Personenkraftwagen	290.000,00 530.219,18 + 240.219,18
<p>Aus Reisekosten-Budgetmittel der A5 wurden Beträge umgewidmet und dadurch Einsparungen im Reisekosten-Budget der A5 erzielt. Damit konnten Dienstkraftfahrzeuge finanziert werden.</p>		
1 021219 4571	Grazer Zeitung	293.400,00 237.375,22 - 56.024,78
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030001 4100	Verkehrsschilder nach der Feinstaub-Verordnung	120.000,00 0,00 - 120.000,00
<p>Die mit Regierungssitzungsbeschluss zur Verfügung gestellten Mittel für den Ankauf von Verkehrsschildern nach der Feinstaubverordnung wurden im Jahre 2010 nicht beansprucht.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030001 4570	Druckwerke	216.200,00 126.974,74 - 89.225,26
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
1 030001 6190	Instandhaltung von Sonderanlagen	27.000,00 62.133,90 + 35.133,90
<p>Die Mehrausgabe begründet sich durch erhöhten Aufwand bei Investitionen für Telefonanlagen nach Neubesiedlungen in Amtsgebäuden der Bezirksverwaltungsgebäude und ABB's.</p>		
1 030001 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	250.500,00 620.003,28 + 369.503,28
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen, die Bedeckung konnte im Rahmen der Deckungsbestimmungen sicher gestellt werden.</p>		
1 030003 0429	Sonstige Amtsausstattung	230.000,00 317.692,86 + 87.692,86
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen der einzelnen BH-Dienststellen, die Bedeckung konnte im Rahmen der Deckungsbestimmungen sicher gestellt werden.</p>		
1 030008 4572	OSD-Card-Herstellungskosten	1.100.000,00 876.658,78 - 223.341,22
<p>Auf Grund des tatsächlichen Bedarfs haben sich Einsparungen bei der Verrechnung der OSD-Cards nach den Fremdenaufenthaltstiteln ergeben.</p>		
1 030008 6310	Leistungen der Telekommunikation	480.000,00 363.980,56 - 116.019,44
<p>Durch Tarifsenkungen kam es zu weiteren Einsparungen bei den Gebührenleistungen.</p>		
1 030008 6420	Gerichtskosten	529.000,00 420.002,79 - 108.997,21

Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.

## A2 - Zentrale Dienste

<b>H Ansatz Post APL</b>	<b>Bezeichnung</b>	<b>- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-</b>
<b>1 030008 6431</b>	<b>Rechtsberatung und Gutachten</b>	<b>92.800,00</b>
		<b>135.192,14</b>
		<b>+ 42.392,14</b>
<p>Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können zur Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 030008 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>84.550,57</b>
		<b>+ 84.550,57</b>
<p>Nach Umsiedlung der BBL-GU wurde für die Verrechnung von Dienstleistungen, wie Reinigungsleistungen, diese apl. HH-Post eröffnet, die Bedeckung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit sicher gestellt werden.</p>		
<b>1 030008 7295</b>	<b>Gebühren für Führerscheinuntersuchungen nach § 8 (2) FSG</b>	<b>400,00</b>
		<b>79.658,52</b>
		<b>+ 79.258,52</b>
<p>Die Ausgaben sind abhängig von den jeweils vorgenommenen Führerschein Untersuchungen. Den Mehrausgaben bei dieser Vst. stehen Mehreinnahmen bei der Vst. 2/030000-8157 gegenüber.</p>		
<b>1 030018 2750</b>	<b>Kaution für die angemieteten Räumlichkeiten BH Radkersburg</b>	<b>117.800,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 117.800,00</b>
<p>Nach Abschluss der Leasingfinanzierung der BH Radkersburg ergaben sich Einsparungen bei Budgetmitteln, diese wurden entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
<b>1 030018 7020</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>828.900,00</b>
		<b>555.119,69</b>
		<b>- 273.780,31</b>
<p>Die Ausgaben verminderten sich durch den Abschluss der Leasingfinanzierung der BH Radkersburg. Die eingesparten Budgetmittel wurden entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
<b>1 030028 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>415.200,00</b>
		<b>129.215,00</b>
		<b>- 285.985,00</b>
<p>Nach Erstellung des Bauprogrammes für landeseigene Bezirkshauptmannschaften ergab sich eine Einsparung. Die eingesparten Mittel wurden entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030038 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>2.973.800,00</b> <b>2.183.168,64</b> <b>- 790.631,36</b>
<p>Die Einsparungen ergaben sich aus Tarifänderungen von Mietvorschreibungen bzw. Verringerung der von der LIG angemieteten Flächen. Die eingesparten Budgetmittel wurden zum Teil für Instandhaltungsmaßnahmen in LIG-eigenen Gebäuden aufgewendet und zum Teil dem Konjunkturausgleichsbudget entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A zugeführt.</p>		
<b>1 030038 7021</b>	<b>Mieten - Instandhaltung</b>	<b>1.167.900,00</b> <b>1.302.302,68</b> <b>+ 134.402,68</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für Instandhaltungsmaßnahmen in Amtsgebäuden der Bezirkshauptmannschaften, welche sich im Eigentum der LIG befinden, insbesondere für Barrierefreiheit aufgewendet.</p>		
<b>1 030038 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>458.900,00</b> <b>578.328,72</b> <b>+ 119.428,72</b>
<p>Die Mehraufwendungen ergaben sich nach den tatsächlichen Aufwendungen für Betriebskosten und Heizung etc. Der Bedarf war zur Budgeterstellung nur abschätzbar und erfolgte die Bedeckung im Rahmen der Deckungsbestimmungen.</p>		
<b>1 030038 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>631.800,00</b> <b>467.120,44</b> <b>- 164.679,56</b>
<p>Bei dieser Vst. wurden Budgetmittel für die barrierefreie Erschließung in LIG-eigenen BH verbucht. Durch Einsparungen konnten Budgetmittel dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt werden.</p>		
<b>1 040003 0421</b>	<b>Technische Instrumente und Geräte</b>	<b>75.000,00</b> <b>107.157,92</b> <b>+ 32.157,92</b>
<p>Die Anforderungen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen.</p>		
<b>1 040018 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>248.900,00</b> <b>76.766,28</b> <b>- 172.133,72</b>
<p>Die Einsparungen ergaben sich aus Tarifänderungen von Mietvorschreibungen, bzw. Verringerung der von der LIG angemieteten Flächen. Die eingesparten Budgetmittel konnten dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt werden.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 040018 7021</b>	<b>Mieten - Instandhaltung</b>	<b>93.700,00</b> <b>55.379,16</b> <b>- 38.320,84</b>
Bei den Gebäuden der ABB´s konnten für Instandhaltungsmaßnahmen Einsparungen erzielt werden.		
<b>1 040018 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>49.400,00</b> <b>15.913,68</b> <b>- 33.486,32</b>
Die Einsparungen ergaben sich aus Tarifänderungen von Mietvorschreibungen und der Verringerung der Betriebskosten für von der LIG angemietete Flächen.		
<b>1 040028 7020 APL</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>0,00</b> <b>179.926,20</b> <b>+ 179.926,20</b>
Nach Neubesiedlung der ABB-GU in den Welcome Tower wurde diese apl.-HH-Post für die korrekte Verrechnung der Mietvorschreibungen eröffnet, deren Bedeckung ist im Rahmen der Deckungsbestimmungen gegeben.		
<b>1 091108 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>81.200,00</b> <b>111.239,16</b> <b>+ 30.039,16</b>
Die Mehrkosten ergaben sich auf Grund der Miet- und Betriebskostenabrechnung der LIG für die LAVAK-Flächen		
<b>1 099508 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>247.700,00</b> <b>7.220,66</b> <b>- 240.479,34</b>
Die Ausgaben entsprachen dem tatsächlichen Bedarf für Instandhaltungsmaßnahmen für das Gebäude des Landeskindergartens. Die eingesparten Budgetmittel wurden entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.		
<b>1 846018 7100</b>	<b>Öffentliche Abgaben</b>	<b>99.400,00</b> <b>63.032,38</b> <b>- 36.367,62</b>
Die Ausgaben richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf bzw. den Anforderungen und können bei Budgeterstellung nur geschätzt werden.		
<b>1 846023 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>130.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 130.000,00</b>
Die Instandhaltungsabrechnungen erfolgen durch die LIG über die allgemeine Miet- und Betriebskostenabrechnung und richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf.		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 846029 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>349.300,00</b> <b>113.294,65</b> <b>- 236.005,35</b>
<p>Die Instandhaltungsmaßnahmen richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf der Mietobjekte und können zum Zeitpunkt der Budgeterstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>2 020135 8280 APL</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>0,00</b> <b>1.394.609,80</b> <b>- 1.394.609,80</b>
<p>Die apl. Mehreinnahmen ergaben sich aus der Miet- und Betriebskostenabrechnung der LIG für LIG-eigene Amtsgebäude (Guthaben aus der Miet- und Betriebskostenabrechnung).</p>		
<b>2 030035 8280 APL</b>	<b>Rückersatz von Aufwendungen</b>	<b>0,00</b> <b>346.154,73</b> <b>- 346.154,73</b>
<p>Die apl. Mehreinnahmen ergaben sich aus der Miet- und Betriebskostenabrechnung der LIG für die LIG-eigenen Amtsgebäude der Bezirkshauptmannschaften (Guthaben aus der Miet- und Betriebskostenabrechnung).</p>		
<b>5 020103 0632</b>	<b>Baukosten</b>	<b>1.926.000,00</b> <b>1.426.000,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Bei dieser HH-Post wurden Projekte, wie die Restaurierung der Burgkapelle 1. Bauabschnitt, Maßnahmen zur Barrierefreiheit in der Grazer Burg, dem Amtsgebäude Burgring 4 und dem Landhaus budgetiert. Davon wurde der ggst. Betrag mit dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.</p>		
<b>5 030001 6140 APL</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>0,00</b> <b>194.496,24</b> <b>+ 194.496,24</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für die BH Weiz für Brandschutzmaßnahmen, welche von der LIG bereits vorfinanziert wurden, refundiert. Die Bedeckung erfolgte aus eingesparten Budgetmitteln mittels RS-Beschluss.</p>		
<b>5 099001 6140 APL</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>0,00</b> <b>150.431,60</b> <b>+ 150.431,60</b>
<p>Die Mehrausgaben sind für LIG-eigene Amtsgebäude im Rahmen des Bedienstetenschutzes erfolgt und sind beim HH-Ansatz 5/099003-0632 bedeckt.</p>		

## A2 - Zentrale Dienste

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 099003 0632	Baukosten	150.000,00 106.069,38 - 43.930,62
<p>Bei dieser HH-Post sind Maßnahmen im Rahmen des Bedienstetenschutzgesetzes budgetiert. Die noch nicht abgerechneten Projekte werden lt.VA im o.HH verrechnet und wurden ins Budget 2011 übertragen.</p>		
5 846003 0632	Baukosten	602.000,00 0,00 - 602.000,00

Diese Budgetmittel wurden entsprechend dem RS-Beschluss der FA4A dem Konjunkturausgleichsbudget zugeführt.

### A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 279125 7670</b>	<b>Förderung von Veranstaltungen und Einrichtungen der Erwachsenenbildung und des öffentlichen Bibliothekswesens</b>	<b>714.000,00</b> <b>616.587,98</b> <b>- 97.412,02</b>
<p>Einerseits Einsparungen durch Sperre des sechsten Kreditsechstels, andererseits Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.</p>		
<b>1 289004 7690</b>	<b>Zinsenzuschüsse</b>	<b>50.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.200,00</b>
<p>Wissenschaftsfonds: Zinseinnahmen stehen dem Fonds zu Förderungszwecken zur Verfügung und werden über den entsprechenden Untervoranschlag ausbezahlt. Im Voranschlag ist der Betrag der geschätzten Zinseinnahmen angegeben.</p>		
<b>1 289004 7790</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse</b>	<b>1.878.300,00</b> <b>2.790.958,07</b> <b>+ 912.658,07</b>
<p>Wissenschaftsfonds: eine genaue Aufteilung zwischen Forschungsaufträgen und Forschungsförderung ist bei der Budgetierung nicht möglich. Daher erfolgt eine Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit entsprechend den tatsächlich notwendigen Aufwendungen.</p>		
<b>1 289008 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>161.400,00</b> <b>106.652,20</b> <b>- 54.747,80</b>
<p>Wissenschaftsfonds: eine genaue Aufteilung zwischen Forschungsaufträgen und Forschungsförderung ist bei der Budgetierung nicht möglich. Daher erfolgt eine Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit entsprechend den tatsächlich notwendigen Aufwendungen.</p>		
<b>1 289014 7420 APL</b>	<b>Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>0,00</b> <b>94.200,00</b> <b>+ 94.200,00</b>
<p>Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe</p>		
<b>1 289055 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>532.279,44</b> <b>- 467.720,56</b>
<p>Einerseits erfolgte eine Einsparung im Rahmen der Sperre des sechsten Kreditsechstels, andererseits erfolgte eine Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit</p>		

## A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 289065 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>833.333,33</b> <b>- 166.666,67</b>
Einsparungen im Rahmen der Sperre des sechsten Kreditsechstels		
<b>1 289135 7430</b>	<b>Bund - Bundesländer - Kooperation</b>	<b>260.600,00</b> <b>202.416,51</b> <b>- 58.183,49</b>
Einerseits Einsparungen durch Sperre des sechsten Kreditsechstels, andererseits Umschichtung im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.		
<b>1 289168 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
Im Rahmen einer Anstellung einer MitarbeiterIn für den Bereich EU-Förderungscontrolling erfolgte eine Umschichtung aus der Technischen Hilfe		
<b>1 289175 7670</b>	<b>Forschung Steiermark - Planung, Steuerung, Impulse</b>	<b>1.515.000,00</b> <b>1.236.000,00</b> <b>- 279.000,00</b>
Einsparungen im Rahmen der Sperre des sechsten Kreditsechstels		
<b>1 289404 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>5.144.203,83</b> <b>+ 5.144.103,83</b>
Im Rahmen des Konjunkturausgleichsbudgets wurden dem Zukunftsfonds Steiermark Mittel zur Verfügung gestellt.		
<b>1 289505 7670</b>	<b>Nationale Kofinanzierungen zu EU-Projekten</b>	<b>200.000,00</b> <b>166.666,67</b> <b>- 33.333,33</b>
Einsparungen im Rahmen der Sperre des sechsten Kreditsechstels		
<b>2 289151 8885 APL</b>	<b>Beiträge der Gemeinden, Sonstige (EU-Regionalförderung 2007-2013)</b>	<b>0,00</b> <b>60.301,67</b> <b>- 60.301,67</b>
Im Zuge des Projektes der EU-Regionalförderung leistet aufgrund des großen Interesses am Projekt die Stadt Graz einen Beitrag in angegebener Höhe. Da die (fördertechnische) Projektabwicklung im Zuge der EU-Regionalförderung sehr aufwendig ist, hat die A3 die komplette fördertechnische Projektabwicklung und damit auch die Auszahlung des Förderbeitrages der Stadt Graz übernommen.		

## A3 - Abteilung Wissenschaft und Forschung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 289401 8280 APL	Rückersatz nicht verwendeter Förderungsbeiträge	0,00 131.957,00 - 131.957,00

Rückzahlung von Fördermitteln bei Projekten des Zukunftsfonds. Diese sind entsprechend des Zukunftsfondsgesetzes einer gesonderten Rücklage zuzuführen.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 021925 7430 APL</b>	<b>Presseförderung</b>	<b>0,00</b>
		<b>2.500.000,00</b>
		<b>+ 2.500.000,00</b>
Presseförderung 2010 gem. RB vom 18.10.2010, GZ: FA4A-24Pe33-206/2010		
<b>1 021959 7281</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>333.700,00</b>
		<b>+ 133.700,00</b>
Umschichtungen mit diversen Regierungsbeschlüssen aufgrund der mit den Budgets 2007/2008 erstmals getroffenen Regelung zur Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.		
<b>1 021968 7281 APL</b>	<b>EU-kofinanzierte Öffentlichkeitsarbeit Programmplanungsperiode 2007-2013</b>	<b>0,00</b>
		<b>57.804,17</b>
		<b>+ 57.804,17</b>
Umschichtungen mit diversen Regierungsbeschlüssen aufgrund der mit den Budgets 2007/2008 erstmals getroffenen Regelung zur Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.		
<b>1 021989 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>127.000,00</b>
		<b>732.578,15</b>
		<b>+ 605.578,15</b>
Umschichtungen mit diversen Regierungsbeschlüssen aufgrund der mit den Budgets 2007/2008 erstmals getroffenen Regelung zur Abwicklung der Öffentlichkeitsarbeit.		
<b>1 059024 7660</b>	<b>Wahlwerbungskosten- Beitrag (§ 7 PFG)</b>	<b>2.751.800,00</b>
		<b>175.000,00</b>
		<b>- 2.576.800,00</b>
Nach dem Ergebnis der Landtagswahl 2010 erwarb eine wahlwerbende Partei Ansprüche auf Rückerstattung von Wahlwerbungskosten nach dem Steiermärkischen Parteienförderungsgesetz 1991. Aufgrund der Bestimmungen dieses Gesetzes war jedoch budgetär die gesamte gesetzlich vorgeschriebene Förderungssumme zu veranschlagen.		
<b>1 840003 0002 APL</b>	<b>Ankauf von Liegenschaften</b>	<b>0,00</b>
		<b>83.000,00</b>
		<b>+ 83.000,00</b>
Liegenschaftsankäufe des Landes Steiermark können in der Regel weder dem Grunde nach, noch der Höhe nach im Voraus budgetiert werden. Die Ausgaben sind insbesondere auf den erfolgten Ankauf eines Grundstückes im Bezirk Knittelfeld für den Neubau eines Tierheimes zurückzuführen.		
<b>1 900008 6430</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>6.024,00</b>
		<b>- 93.976,00</b>

Es wurde nicht der gesamte Betrag benötigt.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 900064 7660	Abgeltung der Restitutionsansprüche an die Israelitische Kultusgemeinde	480.400,00 0,00 - 480.400,00

Die Minderausgaben ergaben sich daraus, dass bereits im Herbst 2009 die Auszahlung des offenen Restbetrages für das Jahr 2010 veranlasst wurde, was mit Beschluss der LFRK vom 03.03.2009 empfohlen wurde.

1 900128 6420	Gerichtskosten	88.000,00 49.192,69 - 38.807,31
---------------	----------------	---------------------------------------

Im Jahr 2010 sind für den Aufgabenbereich "Verwaltungsgerichtshoferkennnisse" Ausgaben in der angeführten Höhe angefallen.

1 900128 7100	Öffentliche Abgaben	100,00 50.114,83 + 50.014,83
---------------	---------------------	------------------------------------

Die Kapitalertragsteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge aus der Veranlagung der Kassenmittel des Landes (einschließlich diverser Geldkonten der nachgeordneten Dienststellen).

1 900208 2982	Zuführung an die Rücklage Wohnbauförderung gem. § 4 (6) des Steiermärkischen Wohnbauförderungsgesetzes	50.365.200,00 0,00 - 50.365.200,00
---------------	--	--

Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise waren die veranschlagten Mittel gemäß den Regierungsbeschlüssen vom 10.12.2009 und 17.05.2010 sowie gemäß dem Landtagsbeschluss zu den Voranschlägen zugunsten des Konjunkturausgleichsbudgets umzuschichten.

1 910018 7100	Kapitalertragsteuer	625.000,00 11.198,15 - 613.801,85
---------------	---------------------	---

Die Kapitalertragsteuer richtet sich nach der Höhe der Zinserträge aus der Veranlagung der Kassenmittel des Landes (einschließlich diverser Geldkonten der nachgeordneten Dienststellen).

1 914035 7470 APL	Gesellschafterzuschuss LIG Investitionszuschuss/Brandschutzmaßnahmen	0,00 880.000,00 + 880.000,00
-------------------	--	------------------------------------

Mit RB vom 16.12.2010, GZ: FA4A-23Li11-187/2010, wurde der "Gesellschafterzuschuss LIG - Investitionszuschuss / Brandschutzmaßnahmen" beschlossen.

1 914118 6440	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen	90.000,00 0,00 - 90.000,00
---------------	--	----------------------------------

Vorsorge für unvorhersehbare Beratungsleistungen wurde budgetiert und im Jahr 2010 nicht benötigt.

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 914124 7420 APL</b>	<b>Aktion Gasbonus, Beitrag</b>	<b>0,00</b>
		<b>2.411.687,30</b>
		<b>+ 2.411.687,30</b>
<p>Mit RB vom 01.12.2008, GZ: FA4A-23Ee37-8/2008, wurde die Aktion Gas Bonus des Landes Steiermark beschlossen. Die Bedeckung der im Dezember 2009 erfolgten Zwischenabrechnung und der Ende 2010 erfolgten Endabrechnung ist mit RB vom 18.01.2010, GZ: FA4A-21.V10-1900/2009-1 und RB vom 16.12.2010, GZ: FA4A-21.V10-1040/2009-3 sowie GZ: FA4A-23Ee37-47/2010, erfolgt.</p>		
<b>1 950008 3454</b>	<b>Tilgung</b>	<b>100,00</b>
		<b>44.773.900,00</b>
		<b>+ 44.773.800,00</b>
<p>Reduzierung der Barvorlage zur Liquiditätssteuerung mit 30.12.2010 gegenüber 30.12.2009 um € 44,773.900,--</p>		
<b>1 950018 6500</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b>
		<b>27.695.229,18</b>
		<b>+ 27.695.129,18</b>
<p>Zinsenzahlungen für bestehende Inlandsdarlehen (inkl. zusätzliche Darlehensaufnahmen)</p>		
<b>1 950108 3490</b>	<b>Tilgung</b>	<b>25.000.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 25.000.000,00</b>
<p>Tilgungsaussetzung der EIB-Darlehen für 2010 gem. RB vom 08.02.2010, GZ: FA4A-23Da47-1/139-2010</p>		
<b>1 950118 6530</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>15.391.500,00</b>
		<b>2.316.347,49</b>
		<b>- 13.075.152,51</b>
<p>Zinsenzahlungen für bestehende Auslandsdarlehen; aufgrund der geänderten Geldmarktlage wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen</p>		
<b>1 950228 6500</b>	<b>Zinsen und Spesen</b>	<b>16.276.000,00</b>
		<b>1.541.595,92</b>
		<b>- 14.734.404,08</b>
<p>Zinsen für Barvorlagen zur Liquiditätssteuerung; aufgrund der geänderten Geldmarktlage wesentlich geringere Zinsen als bei der Budgetierung angenommen</p>		

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 951008 3402</b>	<b>Innere Anleihen, Tilgung</b>	<b>100,00</b> <b>17.284.295,62</b> <b>+ 17.284.195,62</b>
<p>Im Zuge des Rechnungsabschlusses 2010 wurde die "Innere Anleihe" mit einem Teilbetrag von € 17,284.295,62 getilgt und gleichzeitig durch eine Gebührrstellung bei den Darlehensaufnahmen ersetzt. Die Höhe des Gesamtschuldenstandes bleibt durch diese Maßnahme unverändert.</p>		
<b>1 951018 6500</b>	<b>Innere Anleihen, Zinsen und Spesen</b>	<b>100,00</b> <b>114.727,41</b> <b>+ 114.627,41</b>
<p>Bereitstellung von Zinsen aus Veranlagungen diverser Fonds</p>		
<b>1 970009 9999</b>	<b>Allgemeine Verstärkungsmittel</b>	<b>6.800.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 6.800.000,00</b>
<p>Aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise waren die veranschlagten Mittel gemäß den Regierungsbeschlüssen vom 10.12.2009 und 17.05.2010 sowie gemäß dem Landtagsbeschluss zu den Voranschlägen zugunsten des Konjunkturausgleichsbudgets umzuschichten.</p>		
<b>1 980008 7293</b>	<b>Zuführung an den außerordentlichen Haushalt</b>	<b>40.455.400,00</b> <b>561.260,59</b> <b>- 39.894.139,41</b>
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zum Ausgleich des außerordentlichen Haushaltes 2010 bzw. zur Zuführung von Verbesserungen im ordentlichen Haushalt an das Konjunkturausgleichsbudget.</p>		
<b>1 980008 7294 APL</b>	<b>Zuführung an den außerordentlichen Haushalt für das KAB</b>	<b>0,00</b> <b>120.221.714,35</b> <b>+ 120.221.714,35</b>
<p>Verrechnungstechnische Maßnahme zum Ausgleich des außerordentlichen Haushaltes 2010 bzw. zur Zuführung von Verbesserungen im ordentlichen Haushalt an das Konjunkturausgleichsbudget.</p>		
<b>2 840008 0001 APL</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, bebaute Grundstücke</b>	<b>0,00</b> <b>401.610,00</b> <b>- 401.610,00</b>
<p>Liegenschaftsverkäufe an private Interessenten können in der Regel weder dem Grunde nach, noch der Höhe nach im Voraus budgetiert werden.</p>		
<b>2 840008 0002 APL</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, unbebaute Grundstücke</b>	<b>0,00</b> <b>1.235.643,59</b> <b>- 1.235.643,59</b>
<p>Liegenschaftsverkäufe an private Interessenten können in der Regel weder dem Grunde nach, noch der Höhe nach im Voraus budgetiert werden.</p>		

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>2 840018 0001 APL</b>	<b>Erlöse aus Liegenschaftsveräußerungen, Landeswohnungen</b>	<b>0,00</b> <b>391.184,52</b> <b>- 391.184,52</b>
Liegenschaftsverkäufe an private Interessenten können in der Regel weder dem Grunde nach, noch der Höhe nach im Voraus budgetiert werden.		
<b>2 914135 8280 APL</b>	<b>Rückersätze GasBonus</b>	<b>0,00</b> <b>250.257,11</b> <b>- 250.257,11</b>
Im Zuge der Abrechnung des Gas Bonus Graz kam es zu einer Ersparnis, die rücküberwiesen und für die erforderliche Nachbedeckung im Zuge der Endabrechnung der Aktion Gas Bonus des Landes Steiermark verwendet wurde.		
<b>2 980009 8262 APL</b>	<b>Zuführung aus dem außerordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b> <b>25.311.880,51</b> <b>- 25.311.880,51</b>
Verrechnungstechnische Maßnahme zur Abwicklung von Umschichtungen in den ordentlichen Haushalt (siehe VSt. 5/980008-7293).		
<b>2 981135 8263 APL</b>	<b>Auflösung von Gebührstellungen (maastrichtwirksam)</b>	<b>0,00</b> <b>182.234.464,71</b> <b>- 182.234.464,71</b>
Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.		
<b>5 900018 9999</b>	<b>Deckungskredit - Wachstumsbudget</b>	<b>28.300.000,00</b> <b>3.680.088,39</b> <b>- 24.619.911,61</b>
Die aus dem Deckungskredit nicht in Anspruch genommenen Mittel wurden zur weiteren Verwendung im Jahr 2011 in Gebühr gestellt.		
<b>5 980008 7293 APL</b>	<b>Zuführung an den ordentlichen Haushalt</b>	<b>0,00</b> <b>25.311.880,51</b> <b>+ 25.311.880,51</b>
Siehe Erläuterung zu VSt. 2/980009-8262.		
<b>5 981029 2980</b>	<b>Zuführung an die Rücklage für den außerordentlichen Haushalt</b>	<b>3.723.800,00</b> <b>276.200,00</b> <b>- 3.447.600,00</b>
Umschichtung zugunsten des Konjunkturausgleichsbudgets 2010 auf Basis der gefassten Regierungsbeschlüsse vom 10.12.2009 und 17.05.2010.		

## A4 - Abteilung Finanzen und Landesbuchhaltung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
6 980009 8264 APL	Zuführung an das Konjunkturausgleichsbudget	0,00 52.485.509,23 - 52.485.509,23
Haushaltsmäßige Abwicklung des Konjunkturausgleichsbudgets 2010 auf Basis der gefassten Regierungsbeschlüsse vom 10.12.2009 und 17.05.2010.		
6 991025 8263 APL	Außerordentlicher Ertrag aus der Auflösung von Gebührstellungen	0,00 19.026.763,04 - 19.026.763,04
Verrechnungstechnische Abwicklung zur Auflösung von Gebührstellungen aus den Vorjahren.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 000008 7311	<b>Pensions- und Pensionsversicherungsbeiträge</b>	475.000,00 410.294,25 - 64.705,75
Dienstgeberbeiträge zu Pensionen wurden in Analogie zu den Pensionen höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.		
1 000018 7601	<b>Pensionen der Landtagsabgeordneten</b>	2.963.100,00 2.630.644,03 - 332.455,97
Der Zeitpunkt einer Pensionierung ist von individuellen Entscheidungen abhängig und kann nicht genau vorhergesehen werden.		
1 000100 5000	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	488.900,00 395.435,25 - 93.464,75
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
1 000100 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	1.048.700,00 1.202.679,18 + 153.979,18
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich im Gegenzug erhöht.		
1 000100 5820	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	5.700,00 52.829,96 + 47.129,96
Die Ausgaben für Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete stieg mit der Anzahl der Vertragsbediensteten.		
1 001000 5000	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	378.800,00 417.913,15 + 39.113,15
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten erhöht.		
1 001000 5001	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	46.100,00 0,00 - 46.100,00
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 002010 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>205.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 205.700,00</b>
<p>Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.</p>		
<b>1 002010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>146.700,00</b> <b>110.857,12</b> <b>- 35.842,88</b>
<p>Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.</p>		
<b>1 002010 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>20.800,00</b> <b>53.641,54</b> <b>+ 32.841,54</b>
<p>Die Kosten der Dienstgeberbeiträge für Beamte ist abhängig von der Anzahl der dort beschäftigten Beamten.</p>		
<b>1 002010 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b> <b>39.344,11</b> <b>+ 39.244,11</b>
<p>Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.</p>		
<b>1 010008 7311</b>	<b>Pensions- und Pensionskassenbeiträge</b>	<b>293.000,00</b> <b>213.297,26</b> <b>- 79.702,74</b>
<p>Dienstgeberbeiträge zu Pensionen wurden in Analogie zu den Pensionen höher veranschlagt, als nunmehr eingetreten.</p>		
<b>1 010028 7601</b>	<b>Pensionen</b>	<b>1.814.500,00</b> <b>1.507.434,36</b> <b>- 307.065,64</b>
<p>Der Zeitpunkt einer Pensionierung ist von individuellen Entscheidungen abhängig und kann nicht genau vorhergesehen werden.</p>		
<b>1 020000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>3.327.100,00</b> <b>57,40</b> <b>- 3.327.042,60</b>
<p>Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.</p>		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>32.376.200,00</b> <b>38.286.871,94</b> <b>+ 5.910.671,94</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
<b>1 020000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>3.710.300,00</b> <b>3.283.233,75</b> <b>- 427.066,25</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 020000 5150</b>	<b>Lehrlinge I</b>	<b>272.100,00</b> <b>794.130,00</b> <b>+ 522.030,00</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden auch verstärkt Lehrlinge aufgenommen.		
<b>1 020000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>435.100,00</b> <b>1.642.201,03</b> <b>+ 1.207.101,03</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 020000 5250</b>	<b>Lehrlinge II</b>	<b>41.700,00</b> <b>1.050.159,57</b> <b>+ 1.008.459,57</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden auch verstärkt Lehrlinge aufgenommen.		
<b>1 020000 5601</b>	<b>Reisegebühren</b>	<b>2.751.300,00</b> <b>2.199.867,13</b> <b>- 551.432,87</b>
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		
<b>1 020000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>731.800,00</b> <b>826.801,25</b> <b>+ 95.001,25</b>
Fahrtkostenzuschüsse sind von der Entfernung Wohnort/Dienstort abhängig.		
<b>1 020000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>864.400,00</b> <b>638.940,10</b> <b>- 225.459,90</b>
Dienstjubiläen wurden zu pessimistisch veranschlagt.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020000 5670	<b>Belohnungen</b>	108.800,00 14.850,90 - 93.949,10
Das Belohnungswesen wurde stark eingeschränkt.		
1 020000 5810	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	2.955.400,00 2.498.704,10 - 456.695,90
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
1 020000 5811	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	3.874.700,00 1.745.952,33 - 2.128.747,67
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 020000 5820	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	4.671.900,00 1.908.240,21 - 2.763.659,79
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
1 020000 5830	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	7.167.800,00 8.875.541,15 + 1.707.741,15
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
1 020000 5831	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	901.700,00 315.746,74 - 585.953,26
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 020008 7275	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	5.000,00 44.504,25 + 39.504,25
Freie Dienstverträge für Seelsorger in Landespflegezentren werden hier bezahlt.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020008 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>401.429,52</b>
		<b>+ 401.429,52</b>
Ein Vertrag mit der Stadt Graz betreffend die Inspektoren der Lebensmittelaufsicht konnte bei Veranschlagung noch nicht berücksichtigt werden.		
<b>1 020010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.384.700,00</b>
		<b>637.601,80</b>
		<b>- 747.098,20</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten erhöht.		
<b>1 020010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>386.000,00</b>
		<b>193.436,98</b>
		<b>- 192.563,02</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 020939 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>108.905,28</b>
		<b>- 41.094,72</b>
Die Ausgaben für Personalentwicklung wurden beschränkt.		
<b>1 024408 2701</b>	<b>Sozialhilfeverband Bruck an der Mur</b>	<b>1.471.500,00</b>
		<b>1.041.959,68</b>
		<b>- 429.540,32</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2704</b>	<b>Sozialhilfeverband Fürstenfeld</b>	<b>1.530.800,00</b>
		<b>1.370.878,05</b>
		<b>- 159.921,95</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2709</b>	<b>Sozialhilfeverband Leibnitz</b>	<b>312.300,00</b>
		<b>106.774,29</b>
		<b>- 205.525,71</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2711</b>	<b>Sozialhilfeverband Liezen</b>	<b>1.491.200,00</b>
		<b>1.262.898,65</b>
		<b>- 228.301,35</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 024408 2713</b>	<b>Sozialhilfeverband Mürzzuschlag</b>	<b>1.491.600,00</b> <b>1.306.522,39</b> <b>- 185.077,61</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2715</b>	<b>Sozialhilfeverband Voitsberg</b>	<b>1.680.400,00</b> <b>1.229.031,79</b> <b>- 451.368,21</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024408 2716</b>	<b>Sozialhilfeverband Weiz</b>	<b>3.570.500,00</b> <b>3.211.484,26</b> <b>- 359.015,74</b>
Die Anzahl der den Heimen der Sozialhilfeverbände Zugewiesenen nimmt sukzessive ab.		
<b>1 024700 5601</b>	<b>Reisegebühren</b>	<b>90.000,00</b> <b>51.702,05</b> <b>- 38.297,95</b>
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		
<b>1 024710 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>216.700,00</b> <b>84.874,55</b> <b>- 131.825,45</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 024720 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>521.800,00</b> <b>233.327,04</b> <b>- 288.472,96</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 024720 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>286.100,00</b> <b>109.225,90</b> <b>- 176.874,10</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 024720 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>167.900,00</b> <b>72.106,97</b> <b>- 95.793,03</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 5001	Geldbezüge BeamtInnen SDF	1.799.700,00 0,00 - 1.799.700,00
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
1 030000 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	18.654.400,00 21.349.159,99 + 2.694.759,99
Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema I hat sich hier erhöht.		
1 030000 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	2.466.200,00 2.144.983,79 - 321.216,21
Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema II hat sich hingegen verringert.		
1 030000 5150	Lehrlinge I	291.500,00 2.000,00 - 289.500,00
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		
1 030000 5200	Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.	293.800,00 5.958,04 - 287.841,96
In den Bezirkshauptmannschaften ist der Bedarf an nicht-ganzjährig Beschäftigten zurückgegangen.		
1 030000 5601	Reisegebühren	2.000.000,00 1.333.772,22 - 666.227,78
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		
1 030000 5660	Dienstjubiläen	413.800,00 316.658,50 - 97.141,50
Dienstjubiläen wurden zu pessimistisch veranschlagt.		
1 030000 5800	Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen	730.800,00 1.206.390,20 + 475.590,20
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 030000 5810	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	1.481.300,00 1.160.218,86 - 321.081,14
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
1 030000 5811	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	100,00 783.907,56 + 783.807,56
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 030000 5820	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	691.700,00 1.006.292,73 + 314.592,73
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
1 030000 5831	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	100,00 161.939,19 + 161.839,19
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 030000 5832	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	100,00 116.927,87 + 116.827,87
Die Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 030010 5101	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	561.100,00 382.879,42 - 178.220,58
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
1 030010 5601	<b>Reisegebühren</b>	40.000,00 593.913,23 + 553.913,23
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		
1 030010 5800	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	188.100,00 361.525,64 + 173.425,64
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 030010 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b>
		<b>228.212,31</b>
		<b>+ 228.112,31</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 030010 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>85.400,00</b>
		<b>148.790,86</b>
		<b>+ 63.390,86</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 030010 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>100,00</b>
		<b>32.726,41</b>
		<b>+ 32.626,41</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 040000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>132.300,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 132.300,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 040000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>970.300,00</b>
		<b>694.373,37</b>
		<b>- 275.926,63</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 040000 5150</b>	<b>Lehrlinge I</b>	<b>85.300,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 85.300,00</b>
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		
<b>1 040000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>43.500,00</b>
		<b>1.031,05</b>
		<b>- 42.468,95</b>
In den Agrarbezirksbehörden ist der Bedarf an nicht-ganzjährig Beschäftigten zurückgegangen.		
<b>1 040000 5601</b>	<b>Reisegebühren</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>238.433,82</b>
		<b>- 61.566,18</b>
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 040000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>57.000,00</b>
		<b>160.589,20</b>
		<b>+ 103.589,20</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 040000 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b>
		<b>92.432,73</b>
		<b>+ 92.332,73</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 040000 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>229.100,00</b>
		<b>159.479,21</b>
		<b>- 69.620,79</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 045000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.887.300,00</b>
		<b>2.103.626,00</b>
		<b>+ 216.326,00</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten erhöht.		
<b>1 045000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>380.200,00</b>
		<b>458.702,53</b>
		<b>+ 78.502,53</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
<b>1 045000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>28.200,00</b>
		<b>82.089,31</b>
		<b>+ 53.889,31</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 045000 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b>
		<b>56.694,68</b>
		<b>+ 56.594,68</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 059300 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>270.900,00</b>
		<b>208.951,44</b>
		<b>- 61.948,56</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 059300 5610</b>	<b>Reisegebühren - Ausland</b>	<b>50.000,00</b> <b>8.717,89</b> <b>- 41.282,11</b>
Auslandsdienstreisen wurden beschränkt und bedürfen nunmehr eines Regierungsbeschlusses.		
<b>1 080028 7310</b>	<b>Überweisungsbeträge gemäß §§ 308 und 311 ASVG, BGBl. Nr. 189/1955</b>	<b>212.600,00</b> <b>245.339,16</b> <b>+ 32.739,16</b>
Diese Ausgaben sind von individuellen Entscheidungen abhängig und nicht genauer voraus zu sehen.		
<b>1 090007 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse</b>	<b>484.500,00</b> <b>321.250,15</b> <b>- 163.249,85</b>
Die Nachfrage nach Bezugsvorschüssen war geringer als angenommen.		
<b>1 090007 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke</b>	<b>484.500,00</b> <b>381.213,62</b> <b>- 103.286,38</b>
Die Nachfrage nach Bezugsvorschüssen war geringer als angenommen.		
<b>1 090007 2560</b>	<b>Sonstige Bezugsvorschüsse</b>	<b>121.100,00</b> <b>61.520,13</b> <b>- 59.579,87</b>
Die Nachfrage nach Bezugsvorschüssen war geringer als angenommen.		
<b>1 093010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>43.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 43.300,00</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 093010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>133.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 133.500,00</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 093010 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>34.200,00</b> <b>1.066,09</b> <b>- 33.133,91</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 095000 5900</b>	<b>Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landesverwaltung, Beihilfen</b>	<b>580.000,00</b> <b>299.072,22</b> <b>- 280.927,78</b>
Diese Ausgaben sind von individuellen Ereignissen abhängig und nicht genauer voraus zu sehen.		
<b>1 095020 5901</b>	<b>Landeskrankenfürsorge im Bereich der Landesverwaltung, stationäre Pflege</b>	<b>950.000,00</b> <b>473.218,59</b> <b>- 476.781,41</b>
Diese Ausgaben sind von individuellen Ereignissen abhängig und nicht genauer voraus zu sehen.		
<b>1 099058 7280 APL</b>	<b>Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsvorsorge im Steirischen Landesdienst</b>	<b>0,00</b> <b>103.415,00</b> <b>+ 103.415,00</b>
Das Projekt Betriebliche Gesundheitsvorsorge war zum Zeitpunkt der Veranschlagung noch nicht beschlossen.		
<b>1 099500 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>103.900,00</b> <b>145.872,20</b> <b>+ 41.972,20</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten erhöht.		
<b>1 161000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.067.200,00</b> <b>701.010,63</b> <b>- 366.189,37</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 161000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>68.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 68.000,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 161000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>538.100,00</b> <b>342.208,19</b> <b>- 195.891,81</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 161000 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>174.900,00</b> <b>131.740,73</b> <b>- 43.159,27</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 213000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>375.000,00</b> <b>244.281,15</b> <b>- 130.718,85</b>
Die Anzahl der Vertragbediensteten nach Schema II hat sich hier verringert.		
<b>1 213100 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>136.700,00</b> <b>172.214,70</b> <b>+ 35.514,70</b>
Und sich im Gegenzug hier erhöht.		
<b>1 220080 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>702.500,00</b> <b>605.061,00</b> <b>- 97.439,00</b>
Einige Beamte gingen in Pension.		
<b>1 220080 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>2.101.600,00</b> <b>1.882.352,14</b> <b>- 219.247,86</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 221110 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>105.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 105.000,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 221110 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>1.945.400,00</b> <b>1.456.918,91</b> <b>- 488.481,09</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 221110 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>54.400,00</b> <b>119.131,38</b> <b>+ 64.731,38</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 221110 5250</b>	<b>Lehrlinge II</b>	<b>147.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 147.000,00</b>
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221110 5811	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	100,00 30.729,67 + 30.629,67
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 221110 5830	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	1.465.400,00 1.315.460,90 - 149.939,10
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
1 221110 5831	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	100,00 53.581,34 + 53.481,34
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 251000 5000	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	1.411.200,00 1.160.933,36 - 250.266,64
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
1 251000 5001	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	65.200,00 0,00 - 65.200,00
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
1 251000 5100	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	757.100,00 889.049,10 + 131.949,10
Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema I hat sich hier erhöht.		
1 251000 5101	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	1.323.600,00 1.155.614,77 - 167.985,23
Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema II hat sich dagegen verringert.		
1 251300 5000	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	460.900,00 353.477,29 - 107.422,71
Einige Beamte gingen in Pension.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 251300 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>195.500,00</b>
		<b>152.275,64</b>
		<b>- 43.224,36</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 272000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>42.600,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 42.600,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 272000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>55.100,00</b>
		<b>98.950,63</b>
		<b>+ 43.850,63</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier erhöht.		
<b>1 272100 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>194.400,00</b>
		<b>139.337,93</b>
		<b>- 55.062,07</b>
Einige Beamte gingen in Pension.		
<b>1 281000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>100,00</b>
		<b>42.147,92</b>
		<b>+ 42.047,92</b>
Ein Bediensteter des Studentenheims wurde Beamter.		
<b>1 281000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>36.100,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 36.100,00</b>
Dadurch sind dessen Bezüge als VB weggefallen..		
<b>1 281000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>101.400,00</b>
		<b>62.907,64</b>
		<b>- 38.492,36</b>
Ein VB nach Schema II wurde versetzt.		
<b>1 283000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.539.900,00</b>
		<b>1.070.954,30</b>
		<b>- 468.945,70</b>
Einige Beamte gingen in Pension.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 283000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>37.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.100,00</b>
<p>Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.</p>		
<b>1 283000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>550.600,00</b> <b>784.257,31</b> <b>+ 233.657,31</b>
<p>Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema I hat sich hier erhöht.</p>		
<b>1 283000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>276.900,00</b> <b>211.114,49</b> <b>- 65.785,51</b>
<p>Die Anzahl der Vertragsbediensteten nach Schema II hat sich hingegen verringert.</p>		
<b>1 284000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.106.700,00</b> <b>941.740,89</b> <b>- 164.959,11</b>
<p>Einige Beamte gingen in Pension.</p>		
<b>1 284000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>338.000,00</b> <b>470.160,03</b> <b>+ 132.160,03</b>
<p>Und wurden durch VB nachbesetzt.</p>		
<b>1 320200 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>3.089.500,00</b> <b>2.396.169,54</b> <b>- 693.330,46</b>
<p>Einige Beamte gingen in Pension.</p>		
<b>1 320200 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>95.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 95.700,00</b>
<p>Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.</p>		
<b>1 320200 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>100,00</b> <b>3.266.578,36</b> <b>+ 3.266.478,36</b>
<p>Musiklehrer wurden von Schema II auf Schema I umgewandelt.</p>		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 320200 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>3.089.600,00</b> <b>228.331,78</b> <b>- 2.861.268,22</b>
Musiklehrer wurden von Schema II auf Schema I umgewandelt.		
<b>1 320200 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>100,00</b> <b>35.509,99</b> <b>+ 35.409,99</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 320200 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>140.200,00</b> <b>100.538,82</b> <b>- 39.661,18</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 320200 5810</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>146.900,00</b> <b>101.992,33</b> <b>- 44.907,67</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 320200 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b> <b>61.016,62</b> <b>+ 60.916,62</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 340000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>100,00</b> <b>58.188,09</b> <b>+ 58.088,09</b>
Der Sondervertrag mit Prof. Peter Weibel wurde nunmehr hier verrechnet.		
<b>1 340010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>3.680.200,00</b> <b>3.204.532,57</b> <b>- 475.667,43</b>
Einige Beamte gingen in Pension.		
<b>1 340010 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>132.900,00</b> <b>0,00</b> <b>- 132.900,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>2.034.000,00</b> <b>1.446.498,53</b> <b>- 587.501,47</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 340010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>847.900,00</b> <b>692.745,28</b> <b>- 155.154,72</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 340010 5700</b>	<b>Entg. f. d. Leistung pers. Dienste</b>	<b>60.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 60.100,00</b>
Der Sondervertrag mit Prof. Peter Weibel wurde an Post 5100 verrechnet.		
<b>1 340010 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>156.900,00</b> <b>124.548,01</b> <b>- 32.351,99</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 340010 5810</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>156.400,00</b> <b>124.530,79</b> <b>- 31.869,21</b>
Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.		
<b>1 340010 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b> <b>81.809,06</b> <b>+ 81.709,06</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 340010 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>116.700,00</b> <b>83.104,86</b> <b>- 33.595,14</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 340010 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>583.000,00</b> <b>423.656,56</b> <b>- 159.343,44</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 362000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>54.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 54.500,00</b>
<p>Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.</p>		
<b>1 362000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>38.200,00</b> <b>93.092,48</b> <b>+ 54.892,48</b>
<p>Und hat sich im Gegenzug die Anzahl der VB I erhöht</p>		
<b>1 410000 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>152.300,00</b> <b>240.582,63</b> <b>+ 88.282,63</b>
<p>Durch das Konjunkturpaket haben sich die Ausgaben für Trainees erhöht.</p>		
<b>1 410010 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>1.056.700,00</b> <b>819.573,70</b> <b>- 237.126,30</b>
<p>Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.</p>		
<b>1 410010 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>108.800,00</b> <b>177.311,15</b> <b>+ 68.511,15</b>
<p>Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.</p>		
<b>1 410020 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>376.400,00</b> <b>433.071,13</b> <b>+ 56.671,13</b>
<p>Der Bedarf an Vertragsbediensteten nach Schema II hat sich erhöht.</p>		
<b>1 410020 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>239.300,00</b> <b>205.100,30</b> <b>- 34.199,70</b>
<p>Es wurden 2010 weniger Praktikanten verwendet.</p>		
<b>1 410020 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>545.000,00</b> <b>486.227,14</b> <b>- 58.772,86</b>
<p>Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.</p>		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 410030 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>774.000,00</b> <b>623.316,32</b> <b>- 150.683,68</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 410030 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>54.400,00</b> <b>156.902,56</b> <b>+ 102.502,56</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 412000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>988.300,00</b> <b>841.394,79</b> <b>- 146.905,21</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 417118 7680</b>	<b>Pflegegeld (Landeskrankenanstalten)</b>	<b>730.000,00</b> <b>642.348,44</b> <b>- 87.651,56</b>
Diese Ausgaben sind von individuellen Ereignissen abhängig und nicht genauer voraus zu sehen.		
<b>1 435010 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>670.300,00</b> <b>586.397,64</b> <b>- 83.902,36</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 435010 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>69.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 69.500,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 435010 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>890.400,00</b> <b>1.072.868,23</b> <b>+ 182.468,23</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich erhöht.		
<b>1 435010 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>48.900,00</b> <b>309,17</b> <b>- 48.590,83</b>
Der Bedarf an Praktikanten hat sich dagegen verringert.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 435020 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>894.800,00</b>
		<b>804.193,33</b>
		<b>- 90.606,67</b>
	Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.	
<b>1 435020 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>314.400,00</b>
		<b>354.290,32</b>
		<b>+ 39.890,32</b>
	Es wurden 2 zusätzliche Kräfte benötigt.	
<b>1 435030 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>662.200,00</b>
		<b>576.727,14</b>
		<b>- 85.472,86</b>
	Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.	
<b>1 435030 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>767.000,00</b>
		<b>1.152.429,55</b>
		<b>+ 385.429,55</b>
	Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.	
<b>1 435030 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>104.400,00</b>
		<b>167.581,42</b>
		<b>+ 63.181,42</b>
	Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.	
<b>1 435030 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>178.300,00</b>
		<b>259.122,55</b>
		<b>+ 80.822,55</b>
	Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.	
<b>1 510000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>2.216.700,00</b>
		<b>1.737.408,91</b>
		<b>- 479.291,09</b>
	Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.	
<b>1 510000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. BeamtInnen</b>	<b>201.600,00</b>
		<b>52.873,83</b>
		<b>- 148.726,17</b>
	Dienstgeberbeiträge für Beamte sind von der Anzahl und Höhe der Beamtengehälter abhängig.	

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542200 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	1.628.900,00 1.823.231,39 + 194.331,39
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
1 542200 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	266.100,00 235.080,04 - 31.019,96
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
1 542220 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	605.800,00 876.399,31 + 270.599,31
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
1 542220 5101	Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge	822.300,00 595.617,99 - 226.682,01
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
1 542220 5700	Entg. f. d. Leistung pers. Dienste	41.100,00 0,00 - 41.100,00
Die bislang hier verrechnete geistl. Schwester ist aus dem Landesdienst ausgetreten.		
1 542250 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	407.600,00 460.742,61 + 53.142,61
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
1 542260 5100	Geldbezüge VBI u. Sonderverträge	213.800,00 323.624,93 + 109.824,93
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
1 542260 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	35.100,00 66.667,60 + 31.567,60
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542270 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>257.600,00</b> <b>367.305,88</b> <b>+ 109.705,88</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
<b>1 542280 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>230.300,00</b> <b>272.688,79</b> <b>+ 42.388,79</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
<b>1 543210 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>202.200,00</b> <b>280.817,63</b> <b>+ 78.617,63</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
<b>1 543220 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>536.000,00</b> <b>742.878,57</b> <b>+ 206.878,57</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
<b>1 543220 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>105.900,00</b> <b>147.392,80</b> <b>+ 41.492,80</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 581000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>264.900,00</b> <b>199.288,42</b> <b>- 65.611,58</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 618000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>1.962.000,00</b> <b>1.653.557,37</b> <b>- 308.442,63</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 618000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>90.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 90.300,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 618000 5250	Lehrlinge II	470.100,00 2.871,38 - 467.228,62
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		
1 618000 5660	Dienstjubiläen	183.300,00 133.242,40 - 50.057,60
Dienstjubiläen wurde zu pessimistisch veranschlagt.		
1 618000 5811	Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen	100,00 43.135,42 + 43.035,42
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 618000 5820	Dienstgeberbeiträge f. VB	827.900,00 1.523.365,87 + 695.465,87
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
1 618000 5831	Pensionskassenbeiträge für VB	100,00 330.441,14 + 330.341,14
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 618000 5832	Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse	100,00 80.497,95 + 80.397,95
Die Beiträge zur Mitarbeitervorsorgekasse wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
1 618000 5909	freiwillige Sozialleistungen	160.900,00 130.805,10 - 30.094,90
Die Ausgaben für die Weihnachtswendung ist von individuellen Faktoren abhängig und kann nicht genauer veranschlagt werden.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 618100 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>312.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 312.600,00</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 618100 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>569.400,00</b> <b>363.654,29</b> <b>- 205.745,71</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 618100 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>6.418.100,00</b> <b>4.779.973,54</b> <b>- 1.638.126,46</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 618100 5601</b>	<b>Reisegebühren</b>	<b>200.000,00</b> <b>260.790,28</b> <b>+ 60.790,28</b>
Reisetätigkeit ist von individuellen Bedingungen abhängig.		
<b>1 618100 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>305.700,00</b> <b>215.068,31</b> <b>- 90.631,69</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 618100 5830</b>	<b>sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB</b>	<b>1.381.700,00</b> <b>1.030.539,83</b> <b>- 351.160,17</b>
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
<b>1 618100 5831</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>100,00</b> <b>51.616,82</b> <b>+ 51.516,82</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Vertragsbedienstete wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 749100 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>196.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 196.600,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749100 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>304.800,00</b> <b>207.823,00</b> <b>- 96.977,00</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten hat sich hier verringert.		
<b>1 749100 5200</b>	<b>Geldbezüge nicht ganzjährig Besch.</b>	<b>32.700,00</b> <b>103.867,50</b> <b>+ 71.167,50</b>
Durch das sog. Konjunkturpaket wurden verstärkt nicht-ganzjährig Beschäftigte aufgenommen.		
<b>1 749100 5250</b>	<b>Lehrlinge II</b>	<b>31.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 31.200,00</b>
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		
<b>1 749100 5811</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>100,00</b> <b>36.274,79</b> <b>+ 36.174,79</b>
Die Pensionskassenbeiträge für Beamte wurden iSd Deckungsbestimmungen einheitlich im Ansatz 020000 veranschlagt, jedoch in den einzelnen Ansätzen verrechnet.		
<b>1 862000 5000</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen</b>	<b>463.600,00</b> <b>371.383,94</b> <b>- 92.216,06</b>
Unterjährig hat sich die Anzahl der Beamten verringert.		
<b>1 862000 5001</b>	<b>Geldbezüge BeamtInnen SDF</b>	<b>39.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 39.800,00</b>
Durch Auslaufen des Frühpensionierungsmodells der strukturbedingten Dienstfreistellung fielen hier keine Kosten mehr an.		
<b>1 862000 5100</b>	<b>Geldbezüge VBI u. Sonderverträge</b>	<b>148.100,00</b> <b>245.072,09</b> <b>+ 96.972,09</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		
<b>1 862000 5101</b>	<b>Geldbezüge VBII u. Kollektivverträge</b>	<b>756.000,00</b> <b>1.127.087,59</b> <b>+ 371.087,59</b>
Die Anzahl der Vertragsbediensteten musste erhöht werden.		

## A5 - Abteilung Personal

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 862000 5250	Lehrlinge II	32.000,00 0,00 - 32.000,00
Lehrlinge werden nunmehr am Amt der Landesregierung verrechnet.		
1 862000 5830	sonst. Dienstgeberbeiträge f. VB	184.200,00 282.460,44 + 98.260,44
Dienstgeberbeiträge für Vertragsbedienstete sind von der Anzahl und Höhe der VB-Gehälter abhängig.		
2 030000 8157 APL	Führerscheinuntersuchung - Anteil für Amtsärzte	0,00 64.273,84 - 64.273,84
Diese Einnahmen haben sich unterjährig erst ergeben.		
2 099050 8540 APL	Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung; Laufende Transferzahlungen von sonstigen Trägern öffentlichen Rechtes	0,00 104.105,00 - 104.105,00
Das Projekt Betriebliche Gesundheitsvorsorge war zum Zeitpunkt der Veranschlagung noch nicht beschlossen.		
2 161000 8270 APL	Bezugserstattungen	0,00 1.207.168,24 - 1.207.168,24
Die Zuweisung an den Landesfeuerwehrverband erfolgte nach Beschluss des Landesvoranschlags.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 208008 7600</b>	<b>Ruhegenüsse</b>	<b>184.000.000,00</b> <b>211.067.229,91</b> <b>+ 27.067.229,91</b>
<p>Die Mehraufwendungen erklären sich dadurch, dass bei der Budgeterstellung der Jahre 2009 und 2010 die Valorisierung der Pensionen, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, nicht im Landesvoranschlag berücksichtigt wurde. Die Ausgaben werden zur Gänze vom Bund refundiert.</p>		
<b>1 208038 7610</b>	<b>Familienbeihilfen</b>	<b>750.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 750.000,00</b>
<p>Die Auszahlung der Familienbeihilfen für Pensionen erfolgt nunmehr über das Finanzamt.</p>		
<b>1 210000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>93.780.000,00</b> <b>118.947.007,58</b> <b>+ 25.167.007,58</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Mehrausgaben bei den Personalausgaben für LandeslehrerInnen sind darauf zurückzuführen, dass, wie bei den Pensionen (1/208008), keine Valorisierung, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, durchgeführt wurde.</p>		
<b>1 210000 5605</b>	<b>Inlandsreisen</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>1.141.025,26</b> <b>- 358.974,74</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Einsparungen ergeben sich durch die Einbindung von Bildungshäusern bei Übernachtungen.</p>		
<b>1 210000 5631</b>	<b>Bildungszulagen</b>	<b>760.000,00</b> <b>406,24</b> <b>- 759.593,76</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Einsparung ergibt sich dadurch, dass nach der Erstellung der Landesvoranschläge 2009 und 2010 die Gewährung von Bildungszulagen mit 1.9.2009 eingestellt wurde und noch Nachzahlungen für das Jahr 2009 durchgeführt wurden.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>400.000,00</b> <b>562.062,97</b> <b>+ 162.062,97</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass keine Valorisierung, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, berücksichtigt wurde.</p>		
<b>1 210000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>7.000.000,00</b> <b>4.924.621,74</b> <b>- 2.075.378,26</b>
<p>Die Einsparung ergibt sich durch den Rückgang von Supplierungen.</p>		
<b>1 210000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>4.000.000,00</b> <b>7.726.671,70</b> <b>+ 3.726.671,70</b>
<p>Die Anzahl der 40-jährigen Dienstjubiläen für LandeslehrerInnen hat sich durch die Altersstruktur wesentlich erhöht.</p>		
<b>1 210000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>250.206,98</b> <b>- 749.793,02</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Minderausgaben ergaben sich dadurch, da vom BMUKK keine Genehmigung im Jahr 2010 zur Gewährung von Belohnungen erteilt wurde (administrative Belohnungen).</p>		
<b>1 210000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>14.000.000,00</b> <b>12.368.180,95</b> <b>- 1.631.819,05</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Minderausgaben ergaben sich dadurch, da die neu eingeführte Pensionskasse bei diesem Ansatz mitbudgetiert wurde.</p>		
<b>1 210000 5811 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>0,00</b> <b>1.282.258,61</b> <b>+ 1.282.258,61</b>
<p>Siehe Ansatz 1/210000-5805. Die Mehrausgaben ergeben sich durch die Einführung der Pensionskasse.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 210000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>14.000.000,00</b> <b>12.180.727,67</b> <b>- 1.819.272,33</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Einsparungen ergaben sich durch vermehrte Pensionierungen.</p>		
<b>1 210000 5826</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer</b>	<b>4.100.000,00</b> <b>5.424.042,80</b> <b>+ 1.324.042,80</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass keine Valorisierung, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, berücksichtigt wurde.</p>		
<b>1 210000 5831 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>0,00</b> <b>881.571,63</b> <b>+ 881.571,63</b>
<p>Die Mehrausgaben ergeben sich durch die Einführung der Pensionskassenvorsorge</p>		
<b>1 210000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>160.000,00</b> <b>462.170,86</b> <b>+ 302.170,86</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass keine Valorisierung, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, berücksichtigt wurde.</p>		
<b>1 210000 5836</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	<b>18.000.000,00</b> <b>24.877.021,61</b> <b>+ 6.877.021,61</b>
<p>Unter diesem Ansatz werden die Leistungen für das LehrerInnenpersonal verrechnet. Die Posten innerhalb des Sammelnachweises 1b sind gegenseitig deckungsfähig und werden zur Gänze vom Bund refundiert. Die Mehrausgaben sind darauf zurückzuführen, dass keine Valorisierung, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, berücksichtigt wurde.</p>		
<b>1 210007 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse</b>	<b>90.000,00</b> <b>49.000,00</b> <b>- 41.000,00</b>
<p>Die Einsparung ergibt sich einerseits durch die Sperre des 6. Kreditsechstels und andererseits durch weniger Ansuchen von Wohnbauvorschüssen.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210007 2461	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke</b>	<b>360.000,00</b> <b>262.400,00</b> <b>- 97.600,00</b>
Die Einsparung ergibt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels und durch weniger Anträge.		
1 210007 2560	<b>Sonstige Bezugsvorschüsse</b>	<b>150.000,00</b> <b>118.600,00</b> <b>- 31.400,00</b>
Minderverbrauch durch die Sperre des 6. Kreditsechstels		
1 210008 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Pensionskonto</b>	<b>80.000,00</b> <b>24.829,53</b> <b>- 55.170,47</b>
Die Kosten für die Einrichtung der Pensionskonten für LandeslehrerInnen durch das BRZ waren geringer als geplant.		
1 210008 7281	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen - Dienstnehmerschutz</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
Bei der Budgeterstellung für die Jahre 2009 und 2010 waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz noch nicht vorhersehbar. Die Ausgaben wurden über Post 7296 abgewickelt.		
1 210008 7296	<b>Aufwendungen nach dem Dienstnehmerschutzgesetz</b>	<b>20.000,00</b> <b>67.943,12</b> <b>+ 47.943,12</b>
Bei der Budgeterstellung für die Jahre 2009 und 2010 waren die Auswirkungen für den Bereich Dienstnehmerschutz nicht vorhersehbar.		
1 210048 2771	<b>Bevorschussung von Mehrdienstleistungen nach § 22 Abs. 1 Landeslehrer-Dienstrechtsgesetz</b>	<b>1.100.000,00</b> <b>2.656.433,83</b> <b>+ 1.556.433,83</b>
Mehrausgaben durch Erhöhung der Anzahl von Mitverwendungen von LandeslehrerInnen an Bundeseinrichtungen. Die Mehrausgaben werden vom Bund refundiert.		
1 210058 2771	<b>Abgeltung für Lehrer/innen, die im Betreuungsteil an ganztägigen Schulformen tätig sind, Bevorschussung</b>	<b>1.800.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.800.000,00</b>
Die Abrechnung dieses Ansatzes wird seit dem Jahr 2007 direkt von den Gemeinden abgewickelt. Die Streichung des Ansatzes wurde, trotz Meldung der Fachabteilung 6B, nicht durchgeführt.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 210069 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	101.900,00 4.684,44 - 97.215,56
Die Ausgaben wurden im ao. Haushalt abgewickelt.		
1 210074 7305	Beiträge an Gemeinden	1.900.000,00 2.195.651,00 + 295.651,00
Beim Ansatz 1/210074 wird das Pflege- und Hilfspersonal an allgemein bildenden Pflichtschulen mit den Gemeinden und den Sozialhilfeverbänden abgewickelt. Dabei gab es Verschiebung der Ausgaben, wobei gegenseitige Deckungsfähigkeit gegeben ist.		
1 210074 7660	Beiträge an die Sozialhilfeverbände	1.200.000,00 997.561,82 - 202.438,18
Beim Ansatz 1/210074 wird das Pflege- und Hilfspersonal an allgemein bildenden Pflichtschulen mit den Gemeinden und den Sozialhilfeverbänden abgewickelt. Dabei gab es Verschiebung der Ausgaben, wobei gegenseitige Deckungsfähigkeit gegeben ist.		
1 210075 7670	Maßnahmenpaket Verhaltensauffälligkeit, Beiträge	400.000,00 333.333,00 - 66.667,00
Der Minderverbrauch ergab sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels		
1 210080 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	1.767.200,00 13.276,37 - 1.753.923,63
Refundierung im Rahmen des FAG durch den Bund		
1 210094 7305	Förderung von ganztägigen Schulformen	1.000.000,00 826.538,61 - 173.461,39
Die Einsparung ergab sich dadurch, dass die geschätzte Anzahl von Gruppen und Öffnungstagen nicht erreicht wurde.		
1 213108 7020	Miet- und Pachtzinse	95.500,00 174.220,25 + 78.720,25
Seit September 2008 gibt es einen neuen Mietvertrag zwischen dem Land Steiermark und der Steirischen Vereinigung für Menschen mit Behinderung. Die Mehrausgaben ergeben sich durch Erhöhung der Miete, und die Budgeterstellung für die Jahre 2009/2010 war zu diesem Zeitpunkt schon abgeschlossen.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220000 5005</b>	<b>Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer</b>	<b>21.946.600,00</b> <b>15.006.131,59</b> <b>- 6.940.468,41</b>
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5106</b>	<b>Geldbezüge der Vertragslehrer</b>	<b>12.409.600,00</b> <b>15.558.274,46</b> <b>+ 3.148.674,46</b>
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5606</b>	<b>Sonstige Inlandsreisen</b>	<b>250.100,00</b> <b>171.547,23</b> <b>- 78.552,77</b>
Weniger Dienstreisen notwendig als geplant.		
<b>1 220000 5631</b>	<b>Bildungszulagen</b>	<b>73.000,00</b> <b>106,20</b> <b>- 72.893,80</b>
Verminderter Bedarf als geplant		
<b>1 220000 5635</b>	<b>Fahrtkostenzuschüsse</b>	<b>142.200,00</b> <b>191.663,35</b> <b>+ 49.463,35</b>
Erhöhter Bedarf als geplant		
<b>1 220000 5656</b>	<b>Mehrleistungsvergütungen</b>	<b>6.798.600,00</b> <b>5.703.695,74</b> <b>- 1.094.904,26</b>
Es sind wesentlich mehr Mehrdienstleistungen angefallen, als ursprünglich geplant.		
<b>1 220000 5660</b>	<b>Dienstjubiläen</b>	<b>131.600,00</b> <b>329.499,40</b> <b>+ 197.899,40</b>
Erhöhter Bedarf als geplant		
<b>1 220000 5675</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>72.100,00</b> <b>26.442,74</b> <b>- 45.657,26</b>
Es wurden weniger Geldaushilfen und Belohnungen ausbezahlt als geplant waren.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220000 5805</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer</b>	<b>1.151.500,00</b> <b>753.360,34</b> <b>- 398.139,66</b>
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5811 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen</b>	<b>0,00</b> <b>78.280,31</b> <b>+ 78.280,31</b>
Diese Post musste auf Grund neuer gesetzlicher Vorgaben apl. In den Voranschlag aufgenommen werden.		
<b>1 220000 5815</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG</b>	<b>991.200,00</b> <b>630.688,94</b> <b>- 360.511,06</b>
Einsparung aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5826</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragslehrer</b>	<b>634.700,00</b> <b>815.400,35</b> <b>+ 180.700,35</b>
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5831 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>0,00</b> <b>138.791,63</b> <b>+ 138.791,63</b>
Diese Post musste auf Grund neuer gesetzlicher Vorgaben apl. In den Voranschlag aufgenommen werden.		
<b>1 220000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>33.500,00</b> <b>94.418,19</b> <b>+ 60.918,19</b>
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		
<b>1 220000 5836</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge für Vertragslehrer</b>	<b>2.890.900,00</b> <b>3.515.295,66</b> <b>+ 624.395,66</b>
Mehraufwand aufgrund der Änderung der Personalstruktur in den Landesberufsschulen (Pensionierung von pragmatisierten LehrerInnen - Zugang von VertragslehrerInnen)		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220034 7303</b>	<b>Schulkostenbeiträge an Zentralberufsschulen anderer Bundesländer</b>	<b>280.000,00</b> <b>311.556,20</b> <b>+ 31.556,20</b>
Von anderen Bundesländern wurden weniger Schulkostenbeiträge vorgeschrieben als geplant.		
<b>1 220083 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>300.000,00</b> <b>597.352,19</b> <b>+ 297.352,19</b>
Im Zuge von notwendigen Umstrukturierungen mussten mehr EDV-Investitionen durchgeführt werden.		
<b>1 220083 0205</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für die Lehrwerkstätten</b>	<b>500.000,00</b> <b>128.303,54</b> <b>- 371.696,46</b>
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte d. Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten und Labore (in Zusammenarbeit mit der LIG) und für notwendige Arbeitsmittelbeschaffungen eingespart werden.		
<b>1 220083 0206</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen für den Schulbetrieb</b>	<b>500.000,00</b> <b>15.345,32</b> <b>- 484.654,68</b>
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten und Labore (in Zusammenarbeit mit der LIG) und für notwendige Arbeitsmittelbeschaffungen eingespart werden.		
<b>1 220083 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>1.373.400,00</b> <b>653.019,99</b> <b>- 720.380,01</b>
Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Anschaffungen für Werkstätten und Labore (in Zusammenarbeit mit der LIG) und für notwendige Arbeitsmittelbeschaffungen eingespart werden.		
<b>1 220083 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>310.000,00</b> <b>388.228,93</b> <b>+ 78.228,93</b>
Ankauf von neuer Software musste im Vorjahr zurückgestellt werden, deshalb entstand Nachholbedarf.		
<b>1 220088 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>200.000,00</b> <b>57.858,39</b> <b>- 142.141,61</b>
Geringere Telefon- und Internetkosten (durch Vertragsneuverhandlung) als angenommen.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 220088 7027	Mieten - Sonstige	215.400,00 311.824,10 + 96.424,10
<p>Es mussten zur Abhaltung des Unterrichtes mehr Räumlichkeiten angemietet werden als geplant war.</p>		
1 220088 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	646.000,00 353.659,63 - 292.340,37
<p>Da von der A5 Personalabgänge im Zuge von Pensionierungen und Karrenzierungen nicht nachbesetzt werden, musste diese Leistung zugekauft werden. Bedarf war jedoch niedriger als geplant.</p>		
1 220089 4000	Geringwertige Wirtschaftsgüter	610.400,00 540.640,32 - 69.759,68
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.</p>		
1 220089 4011	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Arbeitsmittel)	719.000,00 1.055.428,03 + 336.428,03
<p>Um den Unterricht in entsprechender Qualität durchführen zu können, war ein erhöhter Arbeitsmitteleinsatz erforderlich.</p>		
1 220089 4012	Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung (Lernmittel)	157.100,00 115.135,98 - 41.964,02
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.</p>		
1 220089 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	74.300,00 27.163,19 - 47.136,81
<p>Aufgrund sparsamster Bewirtschaftung konnte Betrag für dringend notwendige Arbeitsmittel-Anschaffungen eingespart werden.</p>		
1 220089 6140	Instandhaltung von Gebäuden	100,00 44.054,60 + 43.954,60
<p>Im Zuge des Ankaufs von Maschinen für Lehrwerkstätten und Labore müssen fallweise begleitend Baumaßnahmen veranlasst werden. Der tatsächliche Bedarf (abhängig von den angekauften Maschinen) kann zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht abgeschätzt werden.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 220089 6160</b>	<b>Instandhaltung von Maschinen und maschinellen Anlagen</b>	<b>122.200,00</b> <b>78.696,60</b> <b>- 43.503,40</b>
Weniger Reparaturen als erwartet.		
<b>1 220089 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>46.381,20</b> <b>+ 46.381,20</b>
Diese Post wurde zur haushaltsmäßig korrekten Verbuchung von Beratungsleistungen apl. angelegt und zu Lasten der anderen Posten bebucht.		
<b>1 220089 7021</b>	<b>Benützungsgebühren für Sportanlagen</b>	<b>18.600,00</b> <b>52.517,09</b> <b>+ 33.917,09</b>
Zur Erteilung eines Unterrichtes in Leibesübungen werden Sportanlagen angemietet. Bedarf war höher als geplant.		
<b>1 220089 7271</b>	<b>Honorare und Entgelte für Schulärzte/innen</b>	<b>33.000,00</b> <b>1.902,62</b> <b>- 31.097,38</b>
Da diverse Projekte für BerufsschülerInnen mit der FA6A abgewickelt wurden konnte dieser Betrag eingespart werden -.wurde aber für dringend notwendige Investitionen im Werkstättenbereich verwendet.		
<b>1 220089 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>323.000,00</b> <b>1.173.337,59</b> <b>+ 850.337,59</b>
Zur Entlastung der Kustoden wurden - wie vom Landesrechnungshof angeregt – im Bereich der EDV vermehrt Support- und Hotlinedienste zugekauft. Zusätzlich wurden - in Zusammenarbeit mit der FA1B - Leistungen einer EDV-Beratungs-Firma zur Evaluierung einer IT-Struktur-Optimierung in den Berufsschulen zugekauft, da die FA1B diese Leistungen aufgrund fehlender Personalressourcen nicht erbringen kann.		
<b>1 220089 7297</b>	<b>Besondere Aufwendungen für Schüler/innen</b>	<b>167.600,00</b> <b>10.497,59</b> <b>- 157.102,41</b>
Da diverse Projekte für BerufsschülerInnen mit der FA6A abgewickelt wurden konnte dieser Betrag eingespart werden -.wurde aber für dringend notwendige Investitionen im Werkstättenbereich verwendet.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221000 5005	Geldbezüge der pragmatisierten Lehrer	10.694.900,00 8.197.849,85 - 2.497.050,15
Durch Pensionsmodelle vorzeitiger Pensionierungen von pragmatisierten Lehrkräften sowie Ersatz durch Vertragslehrkräfte.		
1 221000 5631	Bildungszulagen	41.700,00 0,00 - 41.700,00
Die Bildungszulage wurde per 31.8.2009 gesetzlich eingestellt.		
1 221000 5656	Mehrleistungsvergütungen	2.367.400,00 1.648.736,03 - 718.663,97
Durch vermehrte Aufnahme von Junglehrkräften Einsparung von Mehrdienstleistungen.		
1 221000 5660	Dienstjubiläen	357.300,00 250.778,60 - 106.521,40
Durch unregelmäßige (bedarfsorientierte) Aufnahmen auch unregelmäßiger Anfall von Dienstjubiläen.		
1 221000 5675	Belohnungen und Geldaushilfen	62.800,00 31.111,80 - 31.688,20
Einsparung durch sehr restriktive Handhabung.		
1 221000 5805	Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für pragmatisierte Lehrer	530.400,00 379.661,50 - 150.738,50
Rückgang der pragm. Lehrkräfte (s. P. 5005).		
1 221000 5811 APL	Pensionskassenbeiträge für BeamtInnen	0,00 53.450,54 + 53.450,54
Durch KV des Bundes war die rückwirkende Einrichtung von Pensionskassen (für Beamte) notwendig.		
1 221000 5815	Sonstige Dienstgeberbeiträge für pragmatisierte Lehrer inkl. Überweisungsbeträge nach ASVG	457.500,00 324.259,71 - 133.240,29
Rückgang der pragm. Lehrkräfte (s. P. 5005).		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 221000 5831 APL</b>	<b>Pensionskassenbeiträge für VB</b>	<b>0,00</b> <b>79.466,97</b> <b>+ 79.466,97</b>
s. P. 5811 (hier für Vertragsbedienstete).		
<b>1 221018 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>441.800,00</b> <b>328.044,59</b> <b>- 113.755,41</b>
Durch vermehrte Aufnahme von Junglehrkräften Rückgang der Werkverträge.		
<b>1 221023 0420</b>	<b>Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen, Hardware für den EDV-Unterricht</b>	<b>45.000,00</b> <b>89.892,66</b> <b>+ 44.892,66</b>
Die EDV-Ausstattung musste verbessert werden.		
<b>1 221029 4011</b>	<b>Lehrmittel für die land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen</b>	<b>6.600,00</b> <b>64.925,42</b> <b>+ 58.325,42</b>
Die Lehrmittel-Ausstattung musste verbessert werden.		
<b>1 221039 4010</b>	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter für die Durchführung von außerschulischen Veranstaltungen</b>	<b>32.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 32.700,00</b>
Die hier veranschlagten Ausgaben für außerschulische Veranstaltungen wurden widmungsgemäß verbucht. Deckungsfähigkeit ist bei 01-1-221113, 01-1-221118 oder 01-1-221119 gegeben.		
<b>1 221065 7690</b>	<b>Förderung der didaktischen Maßnahmen</b>	<b>110.000,00</b> <b>9.882,23</b> <b>- 100.117,77</b>
Der Bedarf für Förderungen der didaktischen Maßnahmen war geringer als geplant.		
<b>1 221098 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>4.820.500,00</b> <b>3.360.145,52</b> <b>- 1.460.354,48</b>
Die Mietverträge zwischen dem Land Steiermark und der LIG sind hinsichtlich der Entwicklung für Darlehenszinsen mittels Euribor wertgesichert. Die Euriboranpassung war nicht so hoch, wie ursprünglich kalkuliert.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 221098 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>930.200,00</b> <b>337.523,92</b> <b>- 592.676,08</b>
<p>Mit Beschluss der Steierm. Landesregierung vom 2.7.2007 wurde ein Bau- und Sicherheitsprogramm genehmigt. Für dieses sind Investitionsrückzahlungen an die LIG zu leisten. Auf Grund der geringen Euriboranpassung und keiner Baukostenindexsteigerung für die Zusatzmieten ergab sich die Einsparung.</p>		
<b>1 221113 0401</b>	<b>Personenkraftwagen</b>	<b>57.200,00</b> <b>115.668,05</b> <b>+ 58.468,05</b>
<p>Der Fuhrpark an den Land- und forstwirtschaftlichen Fachschulen musste aufgestockt werden.</p>		
<b>1 221113 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>270.300,00</b> <b>709.537,75</b> <b>+ 439.237,75</b>
<p>Die Inventar- und Betriebsausstattung musste verbessert werden. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.</p>		
<b>1 221118 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>250.000,00</b> <b>173.910,32</b> <b>- 76.089,68</b>
<p>Durch Optimierung der Heizungsanlagen und Umstellungen auf Fern- oder Nahwärmeversorgung konnte eine Einsparung erzielt werden.</p>		
<b>1 221118 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>2.043.000,00</b> <b>1.494.274,42</b> <b>- 548.725,58</b>
<p>Durch Optimierung der Heizungsanlagen und Umstellungen auf Fern- oder Nahwärmeversorgung konnte eine Einsparung erzielt werden.</p>		
<b>1 221118 6140 APL</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>0,00</b> <b>49.616,15</b> <b>+ 49.616,15</b>
<p>Eröffnung der apl. Post für div. Wartungsverträge. Die Einsparung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.</p>		
<b>1 221118 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>150.000,00</b> <b>92.440,68</b> <b>- 57.559,32</b>
<p>Durch Optimierung der Verträge für die Telekommunikation konnten Einsparungen erzielt werden.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 221118 6700	<b>Versicherungen</b>	74.400,00 39.497,48 - 34.902,52
Durch Optimierung von Versicherungsverträgen konnten Einsparungen erzielt werden.		
1 221118 7100	<b>Öffentliche Abgaben</b>	616.800,00 330.729,91 - 286.070,09
Der Bedarf für öffentliche Abgaben wurde falsch kalkuliert.		
1 221119 4000	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	310.000,00 453.968,81 + 143.968,81
Es wurden vermehrt kleinere Inventar- und Gebrauchsgüter angeschafft.		
1 221119 4020	<b>Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen</b>	116.600,00 147.666,11 + 31.066,11
Es fielen mehr Leistungen als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.		
1 221119 6140	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	409.000,00 125.972,75 - 283.027,25
Es waren geringere Installationsmaßnahmen erforderlich.		
1 221119 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	200.000,00 291.812,98 + 91.812,98
Es fielen mehr Leistungen als kalkuliert an. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-221.		
1 230015 7690	<b>Förderung der didaktischen Maßnahmen</b>	650.000,00 530.329,00 - 119.671,00
Kürzung des letzten Kreditsechstels		
1 240104 7305	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	75.726.900,00 66.870.321,26 - 8.856.578,74
Zuwachs an Kinderbetreuungseinrichtungen von Gemeinden wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht, da Gemeinden vermehrt die Rechtsträgerschaft an Private übertragen.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 240104 7670</b>	<b>Beiträge an Private</b>	<b>24.950.000,00</b> <b>29.273.321,72</b> <b>+ 4.323.321,72</b>
Mehrbedarf aufgrund Zuwachses an privaten Kinderbetreuungseinrichtungen.		
<b>1 240114 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>250.000,00</b> <b>166.352,96</b> <b>- 83.647,04</b>
Zuwachs an Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die von Gemeinden angestellt sind, wurde nicht im erwarteten Ausmaß erreicht, da Gemeinden vermehrt die Rechtsträgerschaft an Private übertragen.		
<b>1 240114 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>9.650.000,00</b> <b>14.340.043,15</b> <b>+ 4.690.043,15</b>
Mehrbedarf aufgrund Anstieg der Betreuungsstunden von Tagesmüttern/-vätern, die bei Privaten angestellt sind.		
<b>1 240205 7670 APL</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>56.081,00</b> <b>+ 56.081,00</b>
Förderungen für pädagogische Maßnahmen im Zusammenhang mit Kinderbildungs- und -betreuungseinrichtungen.		
<b>1 240209 7770</b>	<b>Beiträge an private, nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>200.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 200.000,00</b>
Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Leistungen von Einzelpersonen und Firmen bei den Posten 7270 und 7280 zu verbuchen.		
<b>1 240214 7680</b>	<b>Kinderbetreuungsbeihilfen</b>	<b>618.000,00</b> <b>913.523,27</b> <b>+ 295.523,27</b>
Mehrbedarf aufgrund Zunahme an Anträgen		
<b>1 240224 7680</b>	<b>Kinderbetreuungsbeihilfe, Gratiskindergartenjahr</b>	<b>360.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 360.000,00</b>
Da alle ErhalterInnen den Besuch einer institutionellen Kinderbetreuungseinrichtung kostenlos angeboten haben, wurde die Beihilfe für das letzte Jahr vor Schuleintritt nicht beantragt.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 240305 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>4.676.400,00</b>
		<b>16.742.519,66</b>
		<b>+ 12.066.119,66</b>
	Nachbedeckung zur Förderung bereits durchgeführter Baumaßnahmen	
<b>1 240305 7760</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.324.100,00</b>
		<b>9.938.907,00</b>
		<b>+ 8.614.807,00</b>
	Nachbedeckung zur Förderung bereits durchgeführter Baumaßnahmen	
<b>1 240309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>45.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 45.000,00</b>
	Mittel wurden von der FA1B zur Erstellung eines EDV-Programmes verwendet.	
<b>1 240504 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>2.786.000,00</b>
		<b>3.980.000,00</b>
		<b>+ 1.194.000,00</b>
	Zum Zeitpunkt der Gebührrstellung der Bundes- und Landesgelder waren die Empfänger noch nicht bekannt, daher wurden die gesamten Mittel bei den Gemeinden verbucht.	
<b>1 240504 7670</b>	<b>Beiträge an Private</b>	<b>1.194.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 1.194.000,00</b>
	Zum Zeitpunkt der Gebührrstellung der Bundes- und Landesgelder waren die Empfänger noch nicht bekannt, daher wurden die gesamten Mittel bei den Gemeinden verbucht.	
<b>1 241008 7270</b>	<b>Honorare</b>	<b>74.700,00</b>
		<b>13.267,82</b>
		<b>- 61.432,18</b>
	Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.	
<b>1 241008 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b>
		<b>57.519,84</b>
		<b>+ 57.519,84</b>
	Aufgrund buchhalterischer Vorgaben sind die Honorare für inländische Referenten bei der Post 7276 zu verbuchen.	
<b>1 241108 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>238.800,00</b>
		<b>674.250,01</b>
		<b>+ 435.450,01</b>
	Bundesgelder aus dem Jahr 2009 wurden erst 2010 verwendet.	

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 241108 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>238.700,00</b> <b>22.388,73</b> <b>- 216.311,27</b>
Bundesgelder aus dem Jahr 2010 werden zum Teil erst 2011 verwendet.		
<b>1 251003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	<b>136.300,00</b> <b>178.461,05</b> <b>+ 42.161,05</b>
Aufgrund der Überalterung des Inventars in den Jugendhäusern Graz-Plüddemanngasse und Arnfels waren im Rechnungsjahr 2010 vermehrte Neumöblierungen notwendig. Für diese Mehrausgaben wurde auf der Voranschlagsstelle 1/251003 Post 0632 € 33.504,95 und auch auf der VSt. 1/251009-7280 entsprechende Einsparungen getätigt.		
<b>1 251003 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>50.000,00</b> <b>16.495,05</b> <b>- 33.504,95</b>
Der Betrag in Höhe von € 33.504,95 wurde zugunsten der Voranschlagsstelle 1/251003 Post 0420 eingespart.		
<b>1 251008 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>497.300,00</b> <b>424.002,23</b> <b>- 73.297,77</b>
Da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung der endgültige Auslastungsgrad, die Wochenendschließungen, schulautonome Tage sowie Schul- und Sportveranstaltungen nicht absehbar waren, musste die Budgetierung jeweils unter der Annahme einer durchgehenden Vollauslastung der Jugend(sport)häuser insgesamt erfolgen. Aus diesem Grunde und auch durch äußerst sparsames Wirtschaften erfolgte ausgewiesene Einsparung in Höhe von € 73.297,77.		
<b>1 251008 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>69.500,00</b> <b>37.240,17</b> <b>- 32.259,83</b>
Einsparung - Heizung - JSH Eisenerz		
<b>1 251008 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>97.700,00</b> <b>59.367,67</b> <b>- 38.332,33</b>
Einsparungen im Bereich Strom - JSH Eisenerz, im Bereich Strom und Heizung - JH Bad Aussee und insbesondere durch die Fremdvermietung des ehem. JH Judenburg - Schloss Liechtenstein.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 251308 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>48.801,05</b> <b>+ 48.701,05</b>
<p>Da von der A5 Personalabgänge in Zuge von Pensionierungen und Karrenzierungen nicht nachbesetzt werden, muss diese Leistung zugekauft werden. Bedarf war höher als geplant.</p>		
<b>1 251318 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>48.300,00</b> <b>82.296,72</b> <b>+ 33.996,72</b>
<p>Betriebskosten durch Neubau des Internates höher als geplant.</p>		
<b>1 251318 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>329.300,00</b> <b>250.147,16</b> <b>- 79.152,84</b>
<p>Da die Fertigstellung des Neubaus des Schülerheimes noch nicht endabgerechnet war, ergab sich vorerst ein niedriger Finanzierungsbedarf als geplant</p>		
<b>1 259004 7670</b>	<b>Maßnahmen zur Prävention</b>	<b>300.000,00</b> <b>333.027,00</b> <b>+ 33.027,00</b>
<p>Die Mehrausgabe von insges. € 33.027,-- wurden für nachstehend angeführte Projekte verwendet. Das mit RSA GZ.: FA6A-2.FRS-2/2010-1 vom 8.3.2010 genehmigte größte Präventionsprojekt im Bereich Jugend - blue monday (wkaa wir können auch anders) konnte aufgrund der allgemeinen Budgetsituation nur durch Umwidmung bzw. Einsparung bei der VSt. 1/259735-7670 "Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge in der Höhe von € 29.977,-- ausfinanziert werden. Weiters wurden 2 zentrale Präventionsprojekte in der Höhe von insges. € 3.050,-- mit SA GZ.: FA6A-11.200-5/2010-6 vom 25.11.2010 genehmigt und durch Einsparung bei der VSt. 1/259735-7670 "Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge".</p>		
<b>1 259009 7233</b>	<b>Ausgaben im Interesse von besonderen Jugendanliegen</b>	<b>90.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 90.000,00</b>
<p>Die Einsparung von € 90.000,-- wurde zur Bezahlung von Rechnungen innerhalb der Deckungsfähigkeit auf der VSt. 1/259009-7280 benötigt.</p>		
<b>1 259009 7270</b>	<b>Entgelte und Honorare</b>	<b>75.400,00</b> <b>45.281,70</b> <b>- 30.118,30</b>
<p>Die Einsparung in der Höhe von € 30.118,30 hat sich durch die Änderung von Honorarauszahlungen für ReferentInnen durch die apl.eröffnete Post 7276 "Entgelte für Leistungen gem. Mitteilung § 109a EStG 1988" ergeben.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259009 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EstG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>43.372,46</b> <b>+ 43.372,46</b>

Die Mehrausgaben in Höhe von € 43.372,46 wurden durch die Einsparung von € 30.118,30 bei der Post 7270 "Entgelte und Honorare", der Rest durch Einsparungen bei der VSt. 1/259429-7280 "Internationale Jugendkontakte - Entgelte für Honorare und Leistungen von Firmen" bedeckt.

<b>1 259009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>206.300,00</b> <b>312.294,80</b> <b>+ 105.994,80</b>
----------------------	---	---

Um die Rechnungen für Teamentwicklungsmaßnahmen (Fördermanagement), Rechtsberatung für das Jugendkompetenzzentrum sowie fachabteilungsübergreifende Expertisen (z.B. im Bereich Diversität) begleichen zu können, wurde der eingesparte Betrag von € 90.000,-- bei der VSt.1/259009-7233 "Ausgaben im Interesse von besonderen Jugendanliegen" herangezogen. Der Rest wurde durch die VSt. 1/259429-7280 "Internationale Jugendkontakte - Entgelte für Honorare und Leistungen von Firmen" bedeckt.

<b>1 259015 7670</b>	<b>Strukturförderungen in der Jugendarbeit</b>	<b>1.319.200,00</b> <b>1.689.923,00</b> <b>+ 370.723,00</b>
----------------------	--	---

Die Mehrausgaben von € 370.723,-- + Abdeckung zur Sperre des 6.Kreditsechstels von € 219.867,-- ergeben sich durch Umwidmungen bei der VSt. 1/259305-7480 "Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen": RSA GZ.:FA6-2.FRS-5/2010-6 v.7.6.2010 über € 231.500,-- (Ausfinanzierung Basissubventionen NGOs); GZ.:FA6A-2.FRS-5/2010-10 v.28.6.2010 über € 100.614,-- (Ausfinanzierung Kinderbüro bzw. das innovative Pilotprojekt KIJUFAM); GZ.:FA6A-2.FRS-5/2010-2 vom 8.3.2010 über € 85.000,--(Sechstelkürzung, Auszahlung letzte Tranche Jahresförderung LOGO Jugendmanagement GmbH) und GZ.:FA6A-11.200-4/2010-5 vom 11.10.2010 (Teilfinanzierung von Strukturprojekten) über € 31.023 und RSA GZ.:FA6A-11.200-4/2010-15 v.25.11.2010 über insges. € 142.453,--(Teilfinanzierung Tranchen einzelner NGOs € 110.248,--) und € 32.205,-- von der VSt. 1/259735-7670 "Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge.

<b>1 259019 7270</b>	<b>Entgelte und Honorare</b>	<b>50.000,00</b> <b>1.111,92</b> <b>- 48.888,08</b>
----------------------	------------------------------	---

Im Bereich des Bezirksjugendmanagements haben neue Richtlinien diese Ersparnis ermöglicht.

<b>1 259019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>94.300,00</b> <b>16.360,29</b> <b>- 77.939,71</b>
----------------------	---	--

Aufgrund von ausgezeichneten regionalen Netzwerken sind Miet-, Raum- und Verpflegungskosten für BJM Informationsveranstaltungen bzw. BJM Workshops und Seminare teilweise von Gemeinden, Bildungseinrichtungen etc. übernommen worden. Außerdem wurden durch Änderungen in den Richtlinien Einsparungen erzielt.

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259305 7480</b>	<b>Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen</b>	<b>1.150.000,00</b> <b>217.948,00</b> <b>- 932.052,00</b>

Im Jahr 2010 wurden weniger große Investitionsvorhaben bei Jugendeinrichtungen vor allem im Bereich der Jugend- und Familiengästehäuser gefördert. Der Minderbetrag in der Höhe von € 932.052,-- setzt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels von € 191.667,-- und aus 5 Umwidmungen in der Höhe von insges. € 558.385,-- für die VSt. 1/259015-7670 "Strukturförderungen in der Jugendarbeit" (siehe o.a. Text). Weiters wurde der mit RSA GZ.:FA6A-2.FRS-11/2009-8 vom 11.1.2010 genehmigte Betrag in der Höhe von € 182.000,-- auf die VSt. 1/259715-7670 "Förderung von Beteiligungsprojekten" (In Wahljahren ist es besonders wichtig, Jugendliche zu aktiver Partizipation zu bringen, damit sie ihr Recht auf Mitbestimmung auf allen Ebenen wahrnehmen können. Daher wurde dieses Projekt von LOGO als ein neuer Ansatz eingereicht) umgewidmet

<b>1 259315 7670</b>	<b>Förderung von Jugendverbänden und ihrer Veranstaltungen</b>	<b>648.000,00</b> <b>540.000,00</b> <b>- 108.000,00</b>
----------------------	--	---

Der Minderbetrag in der Höhe von € 108.000,-- ergibt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels.

<b>1 259365 7670</b>	<b>Förderung der Jugendarbeit und von Jugendinstitutionen</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>809.836,36</b> <b>- 190.163,64</b>
----------------------	---	---

Die Einsparung ergibt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels über € 166.667,-- und durch Umwidmungen die nachstehend angeführt sind: qualifiz. RSB GZ.:FA6A-2.FRS-1/2010-4 vom 14.6.2010 Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen im Bereich der steirischen kommunalen Musikschulen und dem J.J.Fux-Konservatorium auf die VSt.1/320129-7270 "Entgelte für Einzelpersonen" € 3.560,-- und auf die VSt.1/320129-7280 "Entgelte für Leistungen von Firmen" € 17.170,-- (insges. € 20.730,-- der FA6E und qualifiz.RSB GZ.:FA6A-1.FRS-1/2010-10 vom 16.7.2010 für das BBZ (Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum) Österreich auf die VSt.1/439555-7670 "Sonstige Förderungsmaßnahmen" € 2.500,-- der FA11A.

<b>1 259419 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>23.000,00</b> <b>64.630,73</b> <b>+ 41.630,73</b>
----------------------	---	--

Der größte jugendmusikalische Event, das Landesjugendsingen findet in einem 3-jährigen Rhythmus statt, zuletzt im Jahr 2010. Die Mehrausgaben in der Höhe von € 41.630,73 auf dieser Voranschlagsstelle ergeben sich einerseits durch die Miete des Kulturhauses für den Bewerb zum Landesjugendsingen in der Höhe von € 28.722,-- (wobei ein Betrag über € 26.480,-- als Subvention von der Stadt Bruck a.d.Mur rückvergütet wurde), andererseits durch Einladung von ausländischen Gastchören (Nächtigung und Verpflegung) zum Landesjugendsingen, den Videomitschnitt während des gesamten Bewerbes und die Erstellung von DVD's. Weiters wurde auf dieser Voranschlagsstelle die Miete des Grazer Orpheums für den Mikrofonalen Wettbewerb am 12.5.2010 beglichen. Der Restbetrag von € 15.150,73 wurde durch Einsparungen auf der VSt. 1/259429-7280 "Internationale Jugendkontakte - Entgelte für Leistungen von Firmen" bedeckt.

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

<b>1 259429 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>47.100,00</b>
		<b>7.927,34</b>
		<b>- 39.172,66</b>

Die Einsparungen auf dieser Voranschlagstelle wurden zur Bedeckung der VSt. 1/259419-7280 "Landesjugendsingen - Entgelte für Leistungen von Firmen" mit einem Betrag von € 15.150,73 herangezogen. Der Restbetrag in Höhe von 24.021,93 wurde für die Bedeckung der Mehrausgaben bei der VSt /259009 v. Posten benötigt.

<b>1 259705 7670</b>	<b>Beitrag an den Verein Jugendinformation LOGO Jugendmanagement Steiermark</b>	<b>254.700,00</b>
		<b>212.250,00</b>
		<b>- 42.450,00</b>

Der Minderbetrag von € 42.450,-- ergibt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels.

<b>1 259715 7670</b>	<b>Förderung von Beteiligungsprojekten</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>464.968,00</b>
		<b>+ 164.968,00</b>

Die Mehrausgaben ergeben sich durch die Umwidmung von € 182.000,-- bei der VSt. 1/259305-7480 "Investitionskostenzuschüsse für Jugendeinrichtungen" (siehe o.a. Text), durch Umwidmung von € 32.968,-- bei der VSt. 1/259735-7670 "Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge" (siehe u.a. geführter Text) abzüglich des gesperrten 6. Kreditsechstels in Höhe von € 50.000,--.

<b>1 259725 7670</b>	<b>Schulsozialarbeit, Beiträge</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>208.333,00</b>
		<b>- 41.667,00</b>

Der Minderbetrag von € 41.667,-- ergibt sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels.

<b>1 259735 7670</b>	<b>Bildungs- und Berufsorientierung, Beiträge</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>40.133,00</b>
		<b>- 209.867,00</b>

Aufgrund von weniger eingereichten großen Projekten ergibt sich die Minderausgabe. Die Einsparungen von insges. € 209.867,-- ergeben sich durch die Sperre des 6. Kreditsechstels von € 41.667,-- und durch Umwidmungen auf nachstehende Voranschlagsstellen: RSA GZ.:FA6A-2.FRS-2/2010-1 v.8.3.2010 (Präventionsprojekt blue monday - wkaa) über € 29.977,-- und SAW GZ.:FA6A-11.200-5/2010-6 v.25.11.2010 (2 Präventionsprojekte) insges. € 3.050,-- VSt.1/259004-7670 "Maßnahmen zur Prävention"; RSA GZ.:FA6A-11.200-4/2010-15 v.25.11.2010 (Tranchen der Jahrestätigkeit einzelner NGOs) über € 32.205,-- VSt.1/259015-7670 "Strukturförderungen in der Jugendarbeit"; GZ.:F6A-2.FR-11/2010-4 v.28.6.2010 (Ausz.d.Tranchen Jahresförderung Fachstelle beteiligung.st) € 32.968,-- VSt.1/259715-7670 "Förd.v. Beteiligungsprojekten" (Sechstelkürzung), RSA GZ.:FA6A-2.FRS 15/2010-3 v.21.6.2010 (wichtige Maßnahmen im Bereich Berufs- u.Bildungsorientierung bzw. Lukrieren v. Kofinanzierungsmittel aus dem ESF) € 70.000,-- VSt.1/781305-7670 "Kooperatives Qual.- u. Beschäftigungsprogramm (FA11A).

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 259745 7670</b>	<b>Integrationsmaßnahmen, Beiträge</b>	<b>250.000,00</b> <b>199.134,60</b> <b>- 50.865,40</b>
<p>Der Differenz- bzw. Minderbetrag von € 50.865,40 setzt sich aus der Sperre des 6. Kreditsechstels über € 41.667,-- und der Bezahlung von Rechnungen auf der apl. eröffneten VSt. 1/259749 Sachaufwand mit den Posten 7270 und 7280 in der Höhe von € 7.508,59 zusammen. Der Restbetrag von € 1.690,-- wurde zur Bedeckung einer Kleinförderung mit SAW GZ.: 11.200-5/2010-5 vom 25.11.2010 auf der VSt 1/259365-7670 "Förderung der Jugendarbeit und von Jugendinstitutionen" herangezogen.</p>		
<b>1 259818 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>201.400,00</b> <b>134.260,43</b> <b>- 67.139,57</b>
<p>Verminderung der Ausgaben, da der Mietvertrag im Gegensatz zum vereinbarten Termin 1.1.2010 erst mit 1. Mai 2010 in Kraft getreten ist.</p>		
<b>1 259818 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>24.800,00</b> <b>95.750,40</b> <b>+ 70.950,40</b>
<p>Mehrausgaben aufgrund von Ausstattungserfordernissen im neu errichteten Jugendkompetenzzentrum. Die Kompensation erfolgte innerhalb der Voranschlagsstelle 1/259818..</p>		
<b>1 271009 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>137.103,84</b> <b>+ 137.103,84</b>
<p>Aufgrund der regen Kurstätigkeit fielen diese Honorarkosten an, die durch die erzielten Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind.</p>		
<b>1 271009 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Gewerbetreibenden, Firmen und juristischen Personen</b>	<b>0,00</b> <b>53.715,08</b> <b>+ 53.715,08</b>
<p>Aufgrund der regen Kurstätigkeit fielen diese Honorarkosten an, die durch die erzielten Mehreinnahmen in gleicher Höhe bedeckt sind.</p>		
<b>1 272003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>53.600,00</b> <b>117.182,26</b> <b>+ 63.582,26</b>
<p>Mehrverbrauch durch Gebührstellung Teilauftrag Solaranlage; bedeckt durch Mehreinnahmen.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 272009 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>47.700,00</b> <b>17.266,75</b> <b>- 30.433,25</b>
<p>Durch den äußerst schonenden Umgang der Geräte mussten weniger Ersatzanschaffungen getätigt werden, als geplant war.</p>		
<b>1 272009 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>6.400,00</b> <b>66.658,70</b> <b>+ 60.258,70</b>
<p>Mehrverbrauch durch Aufzugserneuerung und Elektro- und Sanitäransanierungen in den Personalwohnhäusern; bedeckt durch Mehreinnahmen.</p>		
<b>1 272103 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Heimausstattung</b>	<b>46.000,00</b> <b>79.739,50</b> <b>+ 33.739,50</b>
<p>Die Mehrausgaben sind durch den Beginn der Innenrenovierung des alten Gästehauses sowie durch Verbesserung der Infrastruktur bezüglich Barrierefreiheit entstanden.</p>		
<b>1 272103 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>30.000,00</b> <b>170.647,49</b> <b>+ 140.647,49</b>
<p>Die Mehrausgaben begründen sich auf die Restaurierung des barocken Gartenhauses sowie der betriebstechnischen Instandsetzung der Parkplätze.</p>		
<b>1 272108 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>61.700,00</b> <b>96.302,61</b> <b>+ 34.602,61</b>
<p>Die Verbesserung der Infrastruktur bewirkt ein Ansteigen der Seminarteilnehmer. Dadurch entsteht ein Mehraufwand an Verpflegung der Teilnehmer.</p>		
<b>1 272109 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>60.000,00</b> <b>6.564,71</b> <b>- 53.435,29</b>
<p>Die Einsparungen in diesem Bereich ergeben sich durch Reduzierung von Werkverträgen und freien Dienstnehmerverträgen.</p>		
<b>1 272109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>14.700,00</b> <b>110.894,19</b> <b>+ 96.194,19</b>
<p>Auf Grund der geringeren Zahl von Werkverträgen und freien Dienstnehmerverträgen sind die Mehrausgaben bei Entgelten von Leistungen von Firmen begründet.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 281003 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>1.100,00</b> <b>67.400,00</b> <b>+ 66.300,00</b>
<p>Die ausgewiesene Mehrausgabe war für die Sanierung der Aufenthaltsräume und für die Neuerrichtung einer Gemeinschaftsküche im Studentenheim Graz-Billrothgasse erforderlich. Die Bedeckung erfolgte durch Heranziehen entsprechender Kreditmittel von der Voranschlagstelle 1/281105-7770 "Baukostenbeträge zur Errichtung von Heimen für Hochschüler/innen".</p>		
<b>1 281105 7770</b>	<b>Baukostenbeiträge zur Errichtung von Heimen für Hochschüler/innen</b>	<b>143.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 143.300,00</b>
<p>Die Förderung VSt.1/281105-7770 "Baukostenbeiträge zur Errichtung von Heimen für Hochschüler/innen" wurde eingestellt. Der veranschlagte Betrag abzüglich des letzten Kreditsechstels wurde zugunsten der Voranschlagsstelle 1/281003 Post 0632" Studentenheim Graz-Rieshang" - Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen € 67.400,-- und der VSt. 1/259385-7670 "Förderung von Jugendzentren und Jugendinitiativen" € 50.000,-- mit qualifiz.RSA GZ.:FA6A-2.FRS-4/2010-2 vom 21.6.2010 umgewidmet.</p>		
<b>1 320129 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>78.700,00</b> <b>13.722,75</b> <b>- 64.977,25</b>
<p>Die Einsparung erfolgte aufgrund der haushaltsgerechten Verbuchung der Ausgaben von Einzelpersonen für erbrachte Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988 bei VSt. 1/320129-7276.</p>		
<b>1 320129 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>47.396,57</b> <b>+ 47.396,57</b>
<p>Haushaltsgerechte Verbuchung erbrachter Leistungen an Einzelpersonen gemäß § 109a Einkommensteuergesetz 1988. Die Einsparung erfolgte bei VSt. 1/320129-7270.</p>		
<b>1 320203 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>35.000,00</b> <b>92.501,19</b> <b>+ 57.501,19</b>
<p>Die Bedeckung erfolgte durch Mehreinnahmen beim Schulgeld, bei Instrumentenleihgebühren sowie durch Sponsoren. Es wurden dringende Ankäufe für den Instrumentenverleih und für das Projekt Singschule getätigt.</p>		
<b>1 320208 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>55.000,00</b> <b>11.955,19</b> <b>- 43.044,81</b>
<p>Die Einsparung ergab sich durch den Verkauf des Gebäudes Nikolaigasse 2 an die LIG. Diese Ausgabe ist bei der LIG budgetiert.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 320218 7026</b>	<b>Mieten - Zusatzmieten</b>	<b>276.000,00</b> <b>347.957,46</b> <b>+ 71.957,46</b>
<p>Der Mehraufwand ergab sich durch die lt. Sitzungsbeschluss GZ.: FA6E-K2-2007/4 vom 8.5.2006 erhöhte Rückzahlung der Zusatzmiete nach der Generalsanierung des Gebäudes Nikolaigasse 2 ab 2010.</p>		
<b>1 439235 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen im Rahmen des Jugendschutzes</b>	<b>100,00</b> <b>129.188,16</b> <b>+ 129.088,16</b>
<p>Der Jugendschutz wurde mit Ressortwechsel im November 2010 von der FA11A Soziales, Arbeit und Beihilfen an die FA6A - Gesellschaft und Generationen übergeben. Der Betrag in der Höhe von € 71.906,03 wurde in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 469005 7670</b>	<b>Förderung von Institutionen im Rahmen von Frauen- und Familienbelangen</b>	<b>510.000,00</b> <b>425.671,10</b> <b>- 84.328,90</b>
<p>Der Minderbetrag ergibt sich aus der Sperre des 6. Kreditsechstels von € 85.000,-- abzüglich einer Förderungsrückzahlung von € 671,10.</p>		
<b>1 469009 7280</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>43.000,00</b> <b>82.937,87</b> <b>+ 39.937,87</b>
<p>Im Jahr 2010 wurde das Referat Frau, Familie und Gesellschaft in 2 Referate aufgeteilt. Daher wurde das Budget auf der VSt. 1/469009 v. Posten aufgeteilt und zwar Referat für Frauen (gen.14.330,-- ausbez.18.474,79) + Referat Familie (gen.28.670,-- ausbez. 64.463,08). Der Differenzbetrag des Referates für Frauen in der Höhe von € 4.144,79 wurde für verschiedene Firmenrechnungen herangezogen und wurde innerhalb der VSt. 1/469009 bedeckt. Der Differenzbetrag des Referates Familie in der Höhe von € 35.793,08 wurde für die Finanzierung verschiedener Projekte wie u.a. die Organisation und Durchführung der LandesfamilienreferentInnen-konferenz 2010 in der Steiermark, die Fachtagung zum Familienschwerpunkt Elternbildung sowie für die Studie zur betrieblichen Kinderbetreuung benötigt. Die Auszahlung dafür erfolgte aus der VSt. 1/469009-7280 - Honorare und Entgelte für Leistungen von Firmen und wurde durch die untereinander deckungsfähigen Posten aus der VSt. 1/469009 bedeckt.</p>		
<b>1 469059 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>65.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 65.000,00</b>
<p>Da im Rahmen von Gender Mainstreaming ausschließlich Firmenkosten zu begleichen waren, wurden zur Abdeckung dieser, die Budgetmittel aus der VSt. 1/469059-7270 - Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen (ebenfalls Gender Mainstreaming) herangezogen.</p>		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 469059 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>65.000,00</b> <b>129.999,60</b> <b>+ 64.999,60</b>
<p>Zur Implementierung von Gender Mainstreaming in allen Feldern der Landespolitik und -verwaltung wurde mittels Regierungsbeschluss, GZ: FA6A-50.060-1/2010-9, am 25.11.2011 die arcade OG unter der Leitung der Expertinnen Fr. Dorothea Sauer und Fr. Heide Cortolezis beauftragt. Für die Durchführung des Projektes wurden ausschließlich Budgetmittel für Firmen benötigt. Die zusätzliche Bedeckung dafür, erfolgte aus der VSt. 1/469059-7270 - Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen (ebenfalls Gender Mainstreaming).</p>		
<b>1 862003 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>165.000,00</b> <b>86.377,32</b> <b>- 78.622,68</b>
<p>Die Einsparung wurde für dringend erforderliche Ersatzanschaffungen von Inventar und sonstiger Betriebsausstattung benötigt.</p>		
<b>1 862003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>135.000,00</b> <b>77.000,00</b> <b>- 58.000,00</b>
<p>Die Einsparung wurde für dringend erforderliche Ersatzanschaffungen von Inventar und sonstiger Betriebsausstattung benötigt.</p>		
<b>1 862003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>63.700,00</b> <b>204.717,46</b> <b>+ 141.017,46</b>
<p>Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Ersatzanschaffungen erfolgen. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-862.</p>		
<b>1 862003 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>1.000,00</b> <b>80.302,87</b> <b>+ 79.302,87</b>
<p>Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Ersatzanschaffungen erfolgen. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-862.</p>		
<b>1 862008 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>230.600,00</b> <b>143.547,89</b> <b>- 87.052,11</b>
<p>Durch die Optimierung von Wärmelieferverträgen konnte eine Einsparung erzielt werden.</p>		
<b>1 862009 4020</b>	<b>Verbrauchsgüter für innerbetriebliche Leistungen</b>	<b>120.000,00</b> <b>85.924,35</b> <b>- 34.075,65</b>

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 862009 4400	Futtermittel	240.000,00 193.443,77 - 46.556,23
Durch gute, eigene Ernteerträge war ein geringerer Ankauf von Futtermitteln notwendig.		
1 862009 4590	Sonstige Verbrauchsgüter	100.000,00 207.354,16 + 107.354,16
Erhöhter Bedarf an dringend erforderlichen Verbrauchsgütern.		
1 862009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	80.000,00 247.734,20 + 167.734,20
Auf Grund der Hygiene- und Tierhaltungsvorschriften mussten dringend Ersatzanschaffungen erfolgen. Die Bedeckung erfolgte durch die Deckungsfähigkeit bei 01-1-862.		
1 862009 7297 APL	Außerordentlicher Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen	0,00 207.949,43 + 207.949,43
Erzielte außerplanmäßige Einnahmen aus Grundstücksverkäufen und Erträge aus einem Dienstbarkeitsvertrag.		
2 208005 8802 APL	Beitrag gemäß § 107a LDG 1984	0,00 7.330.325,93 - 7.330.325,93
Die Eröffnung der apl. Einnahmepost wurde durch Änderung im Pensionsgesetz 1965 erforderlich. Die Einnahmen fließen dem Bund zu.		
2 240101 8551 APL	Beitrag des Bundes, Gratiskindergarten	0,00 9.325.700,00 - 9.325.700,00
Beitrag des Bundes gemäß Art. 15a B-VG über die Einführung der halbtägig kostenlosen und verpflichtenden frühen Förderung in institutionellen Kinderbetreuungseinrichtungen		
5 213103 0420 APL	Betriebsausstattung	0,00 41.434,78 + 41.434,78
Für diesen Betrag wurde die Post 213103-0420 eröffnet, da anstelle von Baumaßnahmen (213103-0632) eine Schuleinrichtung angekauft wurde.		

## A6 - Abteilung Bildung, Frauen, Jugend, Familie und Integration

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 221013 0422	Einrichtung	140.000,00 275.038,83 + 135.038,83
Es handelt sich um mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme.		
5 221013 0632	Baukosten	700.000,00 564.961,17 - 135.038,83
Es handelt sich um mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme.		
5 862013 6130 APL	Instandhaltung von Grundstückseinrichtungen	0,00 32.719,00 + 32.719,00
Es handelt sich um mehrjährige Baumaßnahmen. Die Rechnungsbeträge decken sich daher nicht mit der Voranschlagssumme.		

## A7 - Abteilung Gemeinden und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020099 6430</b>	<b>Externe Beratungskosten</b>	<b>90.000,00</b> <b>5.000,00</b> <b>- 85.000,00</b>
Honorarnote der TU Graz betreffend "Strukturierte Analyse von Gemeindehochbauten" - Auftrag der Fachabteilung 7A vom 11.08.2006 gemäß Anbot der TU Graz vom 31.05.2006		
<b>1 417308 7680</b>	<b>Pflegegeld (Gemeindebedienstete)</b>	<b>800.000,00</b> <b>1.090.609,09</b> <b>+ 290.609,09</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen.		
<b>1 451008 7603</b>	<b>Abfertigungen</b>	<b>4.600.000,00</b> <b>6.216.433,06</b> <b>+ 1.616.433,06</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen.		
<b>1 451018 7220</b>	<b>Rückzahlung von Beiträgen</b>	<b>150.000,00</b> <b>200.657,18</b> <b>+ 50.657,18</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen.		
<b>1 451098 2981</b>	<b>Zuführung an die Rücklage Pensionen der Gemeindebediensteten</b>	<b>156.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 156.400,00</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, ob und in welcher Höhe eine Zuführung an die Rücklage erfolgen kann.		
<b>1 451118 7310</b>	<b>Anrechnungsbeträge</b>	<b>1.740.000,00</b> <b>2.338.515,60</b> <b>+ 598.515,60</b>
Es handelt sich beim VA-Betrag um eine Schätzung, da nicht vorhersehbar ist, in welcher Höhe Kosten anfallen.		
<b>1 940004 7354</b>	<b>Investitionsbeiträge an Gemeinden</b>	<b>107.318.800,00</b> <b>120.573.585,00</b> <b>+ 13.254.785,00</b>
Es handelt sich beim Voranschlagsbetrag um eine Schätzung basierend auf die Einnahmen der letzten Jahre. Die Differenz ergibt sich durch die tatsächlichen Jahreseinnahmen.		

## A7 - Abteilung Gemeinden und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 940125 7355 APL</b>	<b>Hochwasserkatastrophe Sommer 2010, Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>1.669.400,00</b> <b>+ 1.669.400,00</b>
<p>Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 18.11.2010 für die Überweisung von zusätzlichen Landesmitteln an die FA 18D für Hochwasserschäden an Gemeindestraßen und -brücken in besonders finanzschwachen steirischen Gemeinden</p>		
<b>1 940305 7355 APL</b>	<b>Transferzahlungen an die Stadt Graz</b>	<b>0,00</b> <b>3.333.333,00</b> <b>+ 3.333.333,00</b>
<p>Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 12.04.2010 für Infrastruktur- und Ausgleichsmaßnahmen der Stadt Graz.</p>		
<b>1 944048 7304</b>	<b>Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im eigenen Vermögen der Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>12.311.849,00</b> <b>+ 12.311.749,00</b>
<p>Es wurde nur eine Erinnerungspost veranschlagt, da der Zweckzuschuss des Bundes für Gemeinden zur Behebung von Katastrophenschäden im Vorhinein nicht abschätzbar ist. Die Bedeckung ist durch entsprechende Einnahmen bei der FIPOS 01-2-944041-8501.000 gegeben.</p>		
<b>5 940054 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>3.500.000,00</b> <b>+ 3.500.000,00</b>
<p>Förderungen an Gemeinden aus dem Ressort 1. LHStv. Schützenhöfer. Dieser Betrag teilt sich in folgende Beschlüsse der Stmk. Landesregierung auf: RSB 11.10.2010 Stadtgemeinde Fürstenfeld, Sport &amp; More Resort Thermenland in Höhe von € 400.000,00; RSB 18.10.2010 Stadtgemeinde Hartberg, Errichtung des "Städtischen Bauhofes NEU" in Höhe von € 300.000,00; RSB 18.10.2010 Gemeinde Stubenberg, Errichtung eines Jugend- und Familiengästehauses mit einer tierischen Erlebniswelt in Höhe von € 2.600.000,00; RSB 18.10.2010 Marktgemeinde Semriach, Errichtung Kläranlage, BA 11, in Höhe von € 200.000,00.</p>		
<b>5 940055 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>8.285.172,85</b> <b>+ 8.285.172,85</b>
<p>Förderungen an Gemeinden aus dem Ressort 1. LHStv. Schützenhöfer. Dieser Betrag teilt sich in folgende Beschlüsse der Stmk. Landesregierung auf: RSB 03.05.2010 Stadtgemeinde Gleisdorf, Haus der Musik, in Höhe von € 100.000,00, RSB 21.06.2010 und 11.10.2010 Apl. Mittel für ÖVP-Gemeinden in Gesamthöhe von € 4.000.000,00; RSB 21.06.2010 Apl. Mittel für SPÖ-Gemeinden in Höhe von € 3.755.172,85; RSB 11.10.2010 Marktgemeinde Gnas, Jugendgästehaus, in Höhe von € 230.000,00; RSB 18.10.2010 Gemeinden der Leader-Region "Steirisches Vulkanland" in Höhe von € 200.000,00.</p>		

## A7 - Abteilung Gemeinden und Innere Angelegenheiten

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 940055 7670 APL</b>	<b>Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>35.000,00</b>
		<b>+ 35.000,00</b>
	Förderungen an Gemeinden aus dem Ressort 1. LHStv. Schützenhofer: RSB 18.10.2010 Österreichisches Komitee für Unfallverhütung im Kindesalter "Große schützen Kleine" in Höhe von € 35.000,00	
<b>5 940065 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b>
		<b>3.060.300,00</b>
		<b>+ 3.060.300,00</b>
	Förderungen an Gemeinden aus dem Ressort LH Mag. Voves: RSB 05.07.2010, Bedarfszuweisungen, Beiträge an div. Gemeinden, in Höhe von € 1,420.300,00; RSB 12.07.2010 Bedarfszuweisungen, Beiträge an Gden (Katastrophenschäden Fa. Glatz, Pinggau) in Höhe von € 40.000,00; RSB 11.10.2010 Stadtgemeinde Leoben; neue Professur an der Montanuniversität Leoben, in Höhe von 100.000,00; RSB 11.10.2010 Stadtgemeinde Leoben; Kunststofftechnikzentrum an Montanuniversität Leoben, in Höhe von € 500.000,00; RSB 11.10.2010; RSB 11.10.2010 Stadtgemeinde Leoben; Stadtwärmenetz - Kapitaleinlage, in Höhe von € 1,000.000,00.	
<b>5 940065 7670 APL</b>	<b>Beiträge an die Diözese Graz Seckau</b>	<b>0,00</b>
		<b>870.000,00</b>
		<b>+ 870.000,00</b>
	Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 12.04.2010 für das Projekt "Augustinum - Bischöfliches Zentrum für Bildung und Berufung"	
<b>5 940075 7355</b>	<b>Einsatzzentrum Mariazell</b>	<b>2.500.000,00</b>
		<b>1.875.000,33</b>
		<b>- 624.999,67</b>

Im L-VA 2010 wurden € 2,500.000,00 für das Einsatzzentrum Mariazell veranschlagt. Durch  
Beschluss der Stmk. Landesregierung vom 18.11.2010 wurden € 1,400.000,00 für die  
Stadtgemeinde Mariazell - Gemeinde St. Sebastian, Rüsthaus, und € 473.000,00 für die  
Stadtgemeinde Mariazell, Einsatzzentrum, Mariazellerland gefördert. Das 6. Kreditsechstel des  
Gesamtbetrages wurde eingespart.

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 441015 7670</b>	<b>Beitrag für die BSE-Krise</b>	<b>1.800.000,00</b> <b>1.400.360,00</b> <b>- 399.640,00</b>
Aufgrund der Anhebung des Testalters für BSE-Untersuchungen haben sich die Anzahl der Untersuchungen und damit der Kostenaufwand verringert.		
<b>1 510104 7670</b>	<b>Beitrag an das Kuratorium für den ärztlichen Notdienst in der Steiermark</b>	<b>90.000,00</b> <b>132.659,81</b> <b>+ 42.659,81</b>
Nachfinanzierung des Betriebskostenanteils laut Vertrag.		
<b>1 512069 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>54.800,00</b> <b>21.342,97</b> <b>- 33.457,03</b>
Reduzierte Leistungen von Nichtlandesbediensteten im Rahmen der Ernährungsberatung.		
<b>1 512069 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>271.700,00</b> <b>228.806,83</b> <b>- 42.893,17</b>
Durch Reduzierung von Firmenleistungen konnten Mittel eingespart werden.		
<b>1 512109 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>55.400,00</b> <b>23.327,09</b> <b>- 32.072,91</b>
Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurden höhere Impfstoffkosten kalkuliert, die jedoch nicht zum Tragen gekommen sind. Hinzu kommt, dass die Inanspruchnahme durch die Bevölkerung nur geschätzt werden kann.		
<b>1 512109 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>15.000,00</b> <b>45.773,12</b> <b>+ 30.773,12</b>
Mehrleistungen im Rahmen des Steirischen Pandemieplanes und der Reiseimpfstelle.		
<b>1 512119 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>480.000,00</b> <b>356.619,81</b> <b>- 123.380,19</b>
Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurden höhere Impfstoffkosten kalkuliert, die jedoch aufgrund des Ausschreibungsergebnisses kostengünstiger ausgefallen sind. Hinzu kommt, dass die Inanspruchnahme dieser Impfkation jährlich nur geschätzt werden kann und von der Frequentierung abhängig ist.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 512119 7270</b>	<b>Impfhonorare</b>	<b>107.900,00</b> <b>61.710,60</b> <b>- 46.189,40</b>
Als Folge der Begründung bei Post 4586 analog dazu auch Honorareinsparungen.		
<b>1 512125 7670</b>	<b>Styria vitalis</b>	<b>1.261.000,00</b> <b>1.050.833,00</b> <b>- 210.167,00</b>
Einsparung des gesperrten 6.Kreditsechstels.		
<b>1 512154 7670</b>	<b>Förderungsbeitrag gegen Suchtgiftgefahr</b>	<b>5.300.000,00</b> <b>3.832.500,00</b> <b>- 1.467.500,00</b>
Einsparung zugunsten der Budgetkonsolidierung.		
<b>1 512175 7670</b>	<b>Beiträge zur Durchführung der extramuralen Beratung und Betreuung psychisch Kranker</b>	<b>250.000,00</b> <b>208.333,00</b> <b>- 41.667,00</b>
Einsparung des gesperrten 6.Kreditsechstels.		
<b>1 512229 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>500.000,00</b> <b>293.405,38</b> <b>- 206.594,62</b>
Die Inanspruchnahme der Reisemedizinischen Impf- und Beratungsstelle der FA8B kann jährlich nur geschätzt werden und ist sehr von "äußeren" Einflüssen abhängig, die sich auf die Frequenz im Berichtsjahr auswirken. Unvorhersehbare Schwankungen können daher sowohl durch Krankheitsausbrüche als auch durch Reisewarnungen in Folge veränderter Sicherheitslage auftreten.		
<b>1 512248 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>94.000,00</b> <b>59.785,00</b> <b>- 34.215,00</b>
Finanzierung erfolgte auch aus Gebührstellungsmittel 2009.		
<b>1 512248 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>943.000,00</b> <b>122.898,90</b> <b>- 820.101,10</b>
Neben den üblichen Impfstoffen im Rahmen der österreichweiten Öffentlichen Impfkation musste zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung der sehr teure Pneumokokkenimpfstoff kalkuliert werden, der jedoch seitens des Bundesministeriums im November 2010 nicht genehmigt worden ist.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 512248 7280</b>	<b>Firmenleistungen</b>	<b>2.053.100,00</b> <b>2.923.513,34</b> <b>+ 870.413,34</b>
Der Mehrverbrauch resultierte aus der Auflösung der Gebührstellung 2009.		
<b>1 512259 4586</b>	<b>Impfstoffe und Laborbedarf</b>	<b>170.000,00</b> <b>70.784,47</b> <b>- 99.215,53</b>
Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung wurden höhere Impfstoffkosten kalkuliert, die jedoch aufgrund des Ausschreibungsergebnisses kostengünstiger ausgefallen sind. Hinzu kommt, dass die Inanspruchnahme dieser Impfkation jährlich nur geschätzt werden kann und von der Frequentierung abhängig ist.		
<b>1 512304 7670 APL</b>	<b>Beiträge an private Wohlfahrtsorganisationen</b>	<b>0,00</b> <b>12.911.078,00</b> <b>+ 12.911.078,00</b>
Finanzierung der extramuralen Psychiatrie aus Mitteln des Gesundheitsfonds Steiermark.		
<b>1 519005 7670</b>	<b>Beiträge zu Maßnahmen der Gesundheitsförderung und -vorsorge</b>	<b>2.750.000,00</b> <b>2.294.383,65</b> <b>- 455.616,35</b>
Einsparung des gesperrten 6.Kreditsechstels.		
<b>1 519035 7670</b>	<b>Beiträge für sportmedizinische und sportpsychologische Untersuchungsstellen</b>	<b>57.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 57.200,00</b>
Mit Regierungsbeschluss vom 5.7.2010 wurden 57.200,00 zugunsten der VSt. 1/269115-7670 der FA12C Sportwesen umgewidmet		
<b>1 542209 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>1.239.000,00</b> <b>1.385.101,43</b> <b>+ 146.101,43</b>
Der Mehrverbrauch resultiert aus der vermehrten Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als geplant.		
<b>1 542209 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>168.000,00</b> <b>92.933,43</b> <b>- 75.066,57</b>
Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung der Honorare bei der Post 7271, 7274 und 7276 kam es hier zu dieser Einsparung.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542209 7276</b>	<b>Honorare freie Dienstnehmer</b>	<b>147.000,00</b> <b>218.293,78</b> <b>+ 71.293,78</b>
<p>Die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung ergab die Überschreitung, die durch die Einsparung bei der Post 7275 kompensiert wird.</p>		
<b>1 542209 7297</b>	<b>Besondere Aufwendungen für Schüler/innen</b>	<b>3.000,00</b> <b>48.638,52</b> <b>+ 45.638,52</b>
<p>Die Gewährung einer Entschädigung für die berufsbegleitende verkürzte Ausbildung war zum Budgetierungszeitpunkt in der tatsächlich anfallenden Höhe nicht planbar.</p>		
<b>1 542209 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>787.500,00</b> <b>879.830,50</b> <b>+ 92.330,50</b>
<p>Der Mehrverbrauch resultiert aus der vermehrten Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als geplant.</p>		
<b>1 542219 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>493.500,00</b> <b>591.642,66</b> <b>+ 98.142,66</b>
<p>Der Mehrverbrauch resultiert aus der vermehrten Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als geplant.</p>		
<b>1 542219 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>105.000,00</b> <b>40.236,73</b> <b>- 64.763,27</b>
<p>Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung der Honorare bei der Post 7275 kam es hier zu dieser Einsparung.</p>		
<b>1 542219 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>21.000,00</b> <b>59.529,39</b> <b>+ 38.529,39</b>
<p>Die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung ergab die Überschreitung, die durch die Einsparung bei der Post 7274 kompensiert wird.</p>		
<b>1 542219 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>325.500,00</b> <b>368.902,05</b> <b>+ 43.402,05</b>
<p>Der Mehrverbrauch resultiert aus der vermehrten Ausbildung von Schülerinnen und Schülern gegenüber der Planung.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542228 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>60.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 60.000,00</b>
Es wurde seitens der KAGes keine Abrechnung erstellt.		
<b>1 542228 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>9.200,00</b> <b>40.934,54</b> <b>+ 31.734,54</b>
Der tatsächliche Bedarf war bei Budgeterstellung nicht in dieser Höhe vorherzusehen.		
<b>1 542229 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>40.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 40.000,00</b>
Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung bei der Post 7275 kam es hier zu dieser Einsparung.		
<b>1 542229 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>63.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 63.000,00</b>
Durch die haushaltsmäßig korrekte Verbuchung bei der Post 7275 kam es hier zu dieser Einsparung.		
<b>1 542229 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>15.800,00</b> <b>112.003,71</b> <b>+ 96.203,71</b>
Die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung ergab die Überschreitung, die durch die Einsparung bei der Post 7270 und 7274 kompensiert wird.		
<b>1 542239 6180</b>	<b>Instandhaltung der Anstaltsausstattung</b>	<b>5.000,00</b> <b>41.045,90</b> <b>+ 36.045,90</b>
Der notwendige Mehraufwand war zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht vorhersehbar.		
<b>1 542239 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>357.000,00</b> <b>480.874,68</b> <b>+ 123.874,68</b>
Durch die vermehrte Ausbildung von Schülerinnen und Schülern gegenüber Plan kam es zum ausgewiesenen Mehrbedarf.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 542239 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>10.500,00</b> <b>42.303,33</b> <b>+ 31.803,33</b>
Die haushaltsmäßig korrekte Zuordnung ergab die Überschreitung, die durch Einsparungen bei der Post 7274 kompensiert wird.		
<b>1 542239 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>231.000,00</b> <b>304.380,86</b> <b>+ 73.380,86</b>
Der Mehrverbrauch resultiert aus der erhöhten Ausbildung von Schülerinnen und Schülern als geplant.		
<b>1 542249 9999</b>	<b>Deckungskredit für die Sanitätsschulen</b>	<b>200.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 200.000,00</b>
Wurde im Hinblick auf den Mehrbedarf 2011 für den Speisesaal-Zubau beim Landesinternat Graz eingespart.		
<b>1 542259 7310</b>	<b>Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen</b>	<b>189.000,00</b> <b>145.971,02</b> <b>- 43.028,98</b>
Der Minderverbrauch resultiert aus der geringeren SchülerInnenzahl gegenüber der Budgetplanung.		
<b>1 542269 7272</b>	<b>Entgelte an Schüler/innen</b>	<b>236.300,00</b> <b>202.885,33</b> <b>- 33.414,67</b>
Der Minderverbrauch resultiert aus der geringeren SchülerInnenzahl gegenüber der Budgetplanung.		
<b>1 542269 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>63.000,00</b> <b>11.895,73</b> <b>- 51.104,27</b>
Die Honorarauszahlung an Lehrende für Gesundheits- und Krankenpflege wurde in eine Lehrzulage umgewandelt.		
<b>1 542269 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>14.000,00</b> <b>48.227,84</b> <b>+ 34.227,84</b>
Die Instandhaltungs- und Reinigungskosten der Schule sind an die Gemeinde abzuführen und wurden zu gering budgetiert. Der Mehrverbrauch resultiert aus höheren Instandhaltungskosten.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 542289 7274	Nebentätigkeiten	63.000,00 18.281,36 - 44.718,64
Die Honorarauszahlung an Lehrende für Gesundheits- und Krankenpflege wurde in eine Lehrzulage umgewandelt.		
1 542295 7327 APL	Beitrag an BFI für Ausgaben gem. §44 GuKG	0,00 113.121,00 + 113.121,00
Es handelt sich um die beiden Förderungstranchen an das BFI für die Ausbildungen 2009 und 2010.		
1 542305 7690 APL	Zuschuss an Einzelpersonen für Ausbildungen zur Lehrberechtigung	0,00 30.174,67 + 30.174,67
Zwecks korrekter Zuordnung der anfallenden Kosten im Rahmen der Ausbildungen für Lehrberechtigungen war die Eröffnung der apl. Ausgabenpost notwendig.		
1 543218 7020	Miet- und Pachtzinse	192.000,00 246.580,61 + 54.580,61
Die Überschreitung resultiert aus dem nicht budgetierten Baurechtszins.		
1 543219 7310	Sozialversicherungsbeiträge für Schüler/innen	157.500,00 126.600,18 - 30.899,82
Die geringere Schülerinnen- und Schülerzahl verursachte die Einsparung.		
1 559115 7430 APL	Beiträge an Firmen und Institutionen	0,00 439.229,51 + 439.229,51
Anlässlich der Nuklearkatastrophe von Tschernobyl stellt der Bund an die Geschädigten in der Milchwirtschaft Entschädigungen zur Verfügung. Diese wurden bis dato auf einem Verwahrkonto geführt. Um für die Zukunft die verbleibenden Kreditmittel zweckgemäß zu binden und weiterhin widmungsgemäß verwenden zu können, wurde diese Ausgabenpost eröffnet.		
1 559419 6920	Schadensvergütungen	200.000,00 141.127,87 - 58.872,13
Der Minderverbrauch war zum Budgetierungszeitpunkt nicht vorhersehbar.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559509 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte</b>	<b>44.000,00</b> <b>9.287,96</b> <b>- 34.712,04</b>
Die Einsparung ergab sich durch geringere Inanspruchnahme von externer Beratung.		
<b>1 559529 7270</b>	<b>Aufwandsentschädigungen und Entgelte für Gutachten</b>	<b>60.500,00</b> <b>2.467,60</b> <b>- 58.032,40</b>
Der Verbrauch wurde haushaltstechnisch korrekt auf den Posten 7274 und 7276 verbucht, somit kam es hier zu der ausgewiesenen Einsparung.		
<b>1 559529 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>33.913,55</b> <b>+ 33.913,55</b>
Die haushaltstechnisch korrekte Verbuchung verlangte die Heranziehung dieser Post.		
<b>1 559539 6430 APL</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>0,00</b> <b>40.154,99</b> <b>+ 40.154,99</b>
Die haushaltstechnisch korrekte Verbuchung verlangte die Heranziehung dieser Post. Die Einsparung erfolgte bei Post 7270 und zum Teil bei 7297.		
<b>1 559539 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>60.000,00</b> <b>1.456,68</b> <b>- 58.543,32</b>
Der Verbrauch wurde haushaltstechnisch korrekt auf der Post 6430 verbucht, somit kam es zu der ausgewiesenen Einsparung.		
<b>1 559539 7297</b>	<b>Sonstige Sonderkosten</b>	<b>40.000,00</b> <b>4.911,98</b> <b>- 35.088,02</b>
Der restriktive Umgang mit diesen Kreditmitteln führte zu dem ausgewiesenen Minderverbrauch.		
<b>1 559605 7420 APL</b>	<b>Zuschuss an die Stmk. Krankenanstalten GmbH. zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>0,00</b> <b>77.251,79</b> <b>+ 77.251,79</b>
Katastrophenschäden sind nicht budgetierbar und resultiert daraus die ausgewiesene Differenz.		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 560004 7290</b>	<b>Verrechnungsposition zur Darstellung der Abgangsdeckung aus den Liegenschaftstransaktionen</b>	<b>443.994.000,00</b> <b>383.946.000,00</b> <b>- 60.048.000,00</b>
<p>Gemäß Beschluss Nr. 1311 des Landtages Steiermark vom 10.12.2008 zum Voranschlag 2009 und 2010 sind bei der haushaltsmäßigen Darstellung der Finanzierung des Betriebsabganges der Stmk. Krankenanstaltengesellschaft aus der Liegenschaftstransaktion nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel zu verrechnen.</p>		
<b>1 561004 7290</b>	<b>Verrechnungsposition zur Darstellung des Zuschusses für Investitionen aus den Liegenschaftstransaktionen</b>	<b>139.639.000,00</b> <b>110.440.000,00</b> <b>- 29.199.000,00</b>
<p>Gemäß Beschluss Nr. 1311 des Landtages Steiermark vom 10.12.2008 zum Voranschlag 2009 und 2010 sind bei der haushaltsmäßigen Darstellung der Finanzierung der Investitionen der Stmk. Krankenanstaltengesellschaft aus der Liegenschaftstransaktion nur die tatsächlich in Anspruch genommenen Mittel zu verrechnen.</p>		
<b>1 561504 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>1.533.566,02</b> <b>+ 533.566,02</b>
<p>Auf Grund der vertraglichen Zahlungstermine wurde die Jänner-Tranche 2011 vorgezogen. Die Deckung war durch die Einsparung bei der Post 7770 gegeben.</p>		
<b>1 561544 7770</b>	<b>Beiträge an sonstige Rechtsträger</b>	<b>5.650.000,00</b> <b>4.009.456,13</b> <b>- 1.640.543,87</b>
<p>Der Minderverbrauch beruht auf dem noch nicht begonnenen Umbau im Krankenhaus der Elisabethinen Graz und der positiven Zinsentwicklung.</p>		
<b>1 570004 7382</b>	<b>Beiträge an Kurfonds</b>	<b>1.800.000,00</b> <b>2.086.918,37</b> <b>+ 286.918,37</b>
<p>Mit dieser Ausgabepost wird die Überlassung der Landeskurabgabe bei den Kurgemeinden dargestellt. Dieser Ausgabepost steht eine gleich hohe Einnahme gegenüber. Die exakten Kurabgabe-Einnahmen sind zum Budgetierungszeitpunkt nicht bekannt.</p>		
<b>1 580008 7270</b>	<b>Entgelte für Fleischuntersuchungsorgane</b>	<b>4.250.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 4.250.000,00</b>
<p>Die Ausgabe erfolgte bei der Finanzposition 01-1-580008-7276.000.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 580008 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>1.250.000,00</b> <b>979.417,44</b> <b>- 270.582,56</b>
<p>Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach den tatsächlich durchgeführten Nebentätigkeiten (Schlachtier- und Fleischuntersuchung) richtet.</p>		
<b>1 580008 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>4.956.775,57</b> <b>+ 4.956.775,57</b>
<p>Die Ausgaben wurden auf der Finanzposition 01-1-580008-7270.000 budgetiert. Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden, da er sich nach der tatsächlich durchgeführten Schlachtier- und Fleischuntersuchung richtet.</p>		
<b>1 580008 7314</b>	<b>Nebentätigkeiten, Dienstgeberbeiträge</b>	<b>36.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 36.000,00</b>
<p>Die Ausgabe erfolgte bei der Finanzposition 01-1-580008-7274.000.</p>		
<b>1 580024 7680</b>	<b>Beihilfen an Tierbesitzer</b>	<b>86.000,00</b> <b>162.157,12</b> <b>+ 76.157,12</b>
<p>Der Mehraufwand ergibt sich aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse.</p>		
<b>1 580028 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>102.700,00</b> <b>206.895,76</b> <b>+ 104.195,76</b>
<p>Der Mehraufwand wurde aus einer Sollstellung nicht verbrauchter Einnahmen der Tierseuchenkasse aus den Vorjahren bezahlt.</p>		
<b>1 581123 0420</b>	<b>Instrumente und Geräte</b>	<b>40.000,00</b> <b>6.247,92</b> <b>- 33.752,08</b>
<p>Ein geplanter Ankauf eines Gerätes war aufgrund einer geänderten Aufgabenstellung nicht erforderlich.</p>		
<b>1 581128 7274</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>180.000,00</b> <b>63.542,27</b> <b>- 116.457,73</b>
<p>Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre konnten die Untersuchungen auf Brucellose etc. stark reduziert werden, wodurch sich ein wesentlicher Minderaufwand ergeben hat. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 581128 7297</b>	<b>Honorare</b>	<b>230.000,00</b> <b>151.886,38</b> <b>- 78.113,62</b>
<p>Aufgrund der Ergebnisse der Vorjahre konnten die Untersuchungen auf Brucellose etc. stark reduziert werden, wodurch sich ein wesentlicher Minderaufwand ergeben hat. Diese Entwicklung war zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nicht absehbar.</p>		
<b>1 581129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>75.500,00</b> <b>23.575,07</b> <b>- 51.924,93</b>
<p>Im Jahre 2010 waren wesentlich weniger Hubschrauberbergungen erforderlich als in den vorangegangenen Jahren. Der Betrag kann zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung nur geschätzt werden.</p>		
<b>1 581139 7020 APL</b>	<b>Mieten</b>	<b>0,00</b> <b>50.400,00</b> <b>+ 50.400,00</b>
<p>Bei der Voranschlagserstellung war noch nicht klar, ob der in Erarbeitung gestandene Vertrag mit der TKV letztendlich ein Mietvertrag sein würde. Die Eröffnung der ggst. Finanzposition war nur zum Zweck der richtigen Zuordnung notwendig. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparungen auf anderen Positionen.</p>		
<b>1 581139 7297</b>	<b>Honorare</b>	<b>50.000,00</b> <b>2.284,00</b> <b>- 47.716,00</b>
<p>Die Auszahlung der veranschlagten Mittel für die Katzenkastrationen erfolgte auf der Finanzposition 01-1-581139-7298.000</p>		
<b>1 581139 7298</b>	<b>Sonstige geringfügige Ausgaben</b>	<b>500,00</b> <b>70.657,00</b> <b>+ 70.157,00</b>
<p>Die Veranschlagung dieser Ausgaben erfolgte auf der Finanzposition 01-1-581139-7297.000.</p>		
<b>1 581148 7270</b>	<b>Gebührenanteile</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Die Veranschlagung erfolgte zur Abdeckung allfälliger Rückforderungen von Fleischuntersuchungsgebühren aus den Jahren 1995 - 2001. Die anhängigen Verfahren wurden jedoch abgeschlossen, ohne dass weitere Kosten für das Land entstanden sind.</p>		

## A8 - Abteilung Gesundheit, Veterinärwesen und Lebensmittelsicherheit

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 581158 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>37.364,44</b> <b>+ 37.364,44</b>
<p>Die auf dieser Finanzstelle getätigten Ausgaben sind durch die vereinnahmten Geflügelhygienegebühren gedeckt und belasten somit nicht den Landeshaushalt. Zum Zeitpunkt der Voranschlagserstellung war diese Verordnung noch nicht in Kraft.</p>		
<b>1 581168 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>193.496,94</b> <b>+ 193.496,94</b>
<p>BT-Impfungen: Es handelt sich hierbei um Ausgaben des Bundes, wobei die Auszahlung derselben erst nach Einlangen der entsprechenden Mittel vom Bund durchgeführt wurden.</p>		
<b>1 581168 7297 APL</b>	<b>Honorare</b>	<b>0,00</b> <b>455.457,72</b> <b>+ 455.457,72</b>
<p>BT-Impfungen: Es handelt sich hiebei um Ausgaben des Bundes, wobei die Auszahlung derselben erst nach Einlangen der entsprechenden Mittel vom Bund durchgeführt wurden.</p>		
<b>1 581188 7297</b>	<b>Honorare</b>	<b>42.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 42.000,00</b>
<p>Aufgrund der Neuaufteilung der Zuständigkeiten zwischen FA8B und FA8C waren die Honorare für Hygienekontrollen nicht mehr erforderlich.</p>		
<b>2 559111 8501 APL</b>	<b>Bundesmittel Strahlenschutzgesetz Wild/Milch</b>	<b>0,00</b> <b>439.229,51</b> <b>- 439.229,51</b>
<p>Es handelt sich um die korrespondierende Einnahmepost zu der apl. VOSt. 01-1-559115-7430.</p>		
<b>2 581161 8501 APL</b>	<b>Kostenersatz des Bundes für BT-Impfungen</b>	<b>0,00</b> <b>649.109,89</b> <b>- 649.109,89</b>
<p>Es handelt sich um überwiesene Bundesmittel für die BT-Impfungen.</p>		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 284009 4571	Bücher und Zeitschriften	200.000,00 149.247,71 - 50.752,29
<p>Die Einsparung wurde zur Bedeckung von Mehrausgaben innerhalb des Untervoranschlags verwendet. Insbesondere wurden in größerem Ausmaß Aufträge für Buchbinderarbeiten vergeben. Außerdem wurde mit Regierungssitzungsbeschluss vom 18.10.2010, A9-42.B-9/2010-79, das Projekt "Retrokatalogisierung - Digitalisierung des Zettelkataloges der Landesbibliothek 1945-1992" mit Verrechnung bei 1/284009-7280 genehmigt.</p>		
1 284009 7250	Bibliothekserfordernisse	10.000,00 43.858,38 + 33.858,38
<p>Im Jahr 2010 wurden durch die Steiermärkische Landesbibliothek dringend notwendige Beauftragungen von zusätzlichen Buchbinderarbeiten, hauptsächlich für das Binden diverser Broschüren, vergeben.</p>		
1 284018 7026 APL	Mieten - Zusatzmieten	0,00 35.716,00 + 35.716,00
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 13.9.10, GZ. A9-01.Mu-3/2010-210, wurde die Bedeckung der bei diesem Ansatz zu verrechnenden Zuschlagsmiete für das Joanneumsviertel-Kernprojekt, Anteil Landesbibliothek, im Jahr 2010 bei der Voranschlagsstelle 1/922059-9999 genehmigt.</p>		
1 340014 7426	Zuschuss für Anmietungen von der LIG	2.075.000,00 1.846.010,51 - 228.989,49
<p>Die Einsparung ergibt sich durch die Verwendung der Gebührstellung 2009 bzw. durch die Zuführung des Betriebskostenguthabens des Jahres 2009.</p>		
1 340014 7470 APL	Zuschuss zur Abdeckung der Zuschlagsmiete zum Projekt Joanneumsviertel	0,00 375.888,00 + 375.888,00
<p>Der Universalmuseum Joanneum GmbH wurden für das Jahr 2010 Gesellschafterzuschüsse zur Abdeckung der Zuschlagsmieten für das Joanneumsviertel-Kernprojekt sowie das Studien- und Sammlungszentrum Andritz gewährt. Die Bedeckung erfolgte beim Deckungskredit für Baumaßnahmen bei VSt. 1/922059-9999.</p>		
1 340014 7471 APL	Zuschuss für Investitionen	0,00 1.199.999,96 + 1.199.999,96
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 16.12.2010, GZ.: A9-01.La-15/2010-60, wurde der UJM GmbH für die Generalsanierung des Künstlerhauses ein Gesellschafterzuschuss im Betrag von maximal € 1.200.000,-- bewilligt. Die Bedeckung der außerplanmäßigen Ausgabe erfolgte durch Einsparungen innerhalb des Kulturbudgets 2010.</p>		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 340015 7420 APL</b>	<b>Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>0,00</b> <b>300.000,00</b> <b>+ 300.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 26.4.2010, GZ.: A9-01.La-16/2010-13, wurde der UMJ GmbH ein Gesellschafterzuschuss als 2. Tranche für Ausstellungsgestaltung und museologische Einrichtungen im Betrag von € 300.000,-- gewährt. Die Bedeckung erfolgt aus dem Deckungskredit für Kulturförderungsmaßnahmen.</p>		
<b>1 340015 7470 APL</b>	<b>Zuschuss für Investitionen</b>	<b>0,00</b> <b>1.842.000,00</b> <b>+ 1.842.000,00</b>
<p>Für diverse kleinere Baumaßnahmen, die Depotoptimierung (3. Tranche) sowie die Neuaufstellung der Archäologie (3. Tranche) wurden der UMJ GmbH Gesellschafterzuschüsse im Gesamtbetrag von € 1,842.000,-- gewährt. Die Bedeckung erfolgte beim Deckungskredit für Baumaßnahmen.</p>		
<b>1 340193 0450</b>	<b>Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>356.500,00</b> <b>80.013,33</b> <b>- 276.486,67</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/340195-7470.</p>		
<b>1 340195 7470</b>	<b>Zuschuss zum Ankauf von wertvollem Kulturgut</b>	<b>100,00</b> <b>276.670,00</b> <b>+ 276.570,00</b>
<p>Für den Ankauf wertvoller Kulturgüter gewährte die Steiermärkische Landesregierung der Universalmuseum Joanneum GmbH im Jahr 2010 Gesellschafterzuschüsse im Gesamtbetrag von € 276.670,-- aus Mitteln des Joanneumsfonds. Die Bedeckung erfolgte bei 1/340193-0450.</p>		
<b>1 350024 7355</b>	<b>Beitrag an die Stadt Graz zur Finanzierung des Kunsthauses</b>	<b>1.250.000,00</b> <b>905.698,00</b> <b>- 344.302,00</b>
<p>Der durch die Kunsthaus Graz GmbH bekannt gegebene Kostenanteil des Landes an der Leasingfinanzierung des Kunsthauses betrug für das Jahr 2010 € 905.698,--. Der nicht verbrauchte Restbetrag wurde im Rechnungsabschluss 2010 als Gebührstellung auf den Ansatz 1/922059, durch den die veranschlagte Ausgabe bedeckt wird, rückgeführt.</p>		
<b>1 351094 7690</b>	<b>Rondo - Artist in Residence</b>	<b>40.800,00</b> <b>79.050,00</b> <b>+ 38.250,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 5.7.10, GZ. A9-24.Ro-24/2010-227, wurde die Vergabe der vier Stipendienplätze für ausländische Kunstschafter in der Steiermark für das Jahr 2011 genehmigt. Die Bedeckung der überplanmäßigen Ausgaben erfolgte bei 1/381909-9999.</p>		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351114 7332</b>	<b>Beitrag an den Fonds für Kunst im öffentlichen Raum</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.000.000,00</b>

Mit Landtagsbeschluss Nr. 1796 vom 15.12.2009 wurde der Bericht zum Konjunkturausgleichsbudget 2010 sowie die Änderungsliste zum Voranschlag 2010 zur Kenntnis genommen. Diese beinhaltet unter anderem die Einsparung des für das Jahr 2010 für Kunst im öffentlichen Raum veranschlagten Betrages.

<b>1 351205 7420 APL</b>	<b>Landesmuseum Joanneum - Beiträge des Landes</b>	<b>0,00</b> <b>167.000,00</b> <b>+ 167.000,00</b>
--------------------------	--	---

Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 mit der Bezeichnung „Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005“ sind Mittel für die in § 2 des gegenständlichen Gesetzes festgelegten Förderbereiche veranschlagt. Zur fachlichen Beurteilung der eingehenden Förderungsansuchen wurde gemäß § 9 ein Förderbeirat eingerichtet, auf dessen Vorschlag Fachexpertinnen/Fachexperten für die in § 2 Abs. 1 genannten Bereiche durch die Landesregierung bestellt werden. In Abhängigkeit von den einlangenden Förderungsansuchen aus allen Förderbereichen erfolgt nach Vorschlag des Förderbeirates die Vorlage an sowie Genehmigung durch die Stmk. Landesregierung. Unter diesen Voraussetzungen ergeben sich aus der konkreten Förderungsabwicklung im Rahmen der Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes Umschichtungen der je Förderbereich budgetierten Beträge. Die Abweichungen gegenüber den veranschlagten Mitteln resultieren außerdem insbesondere aus der haushaltstechnisch ordnungsgemäßen Zuordnung der Verwendung der Mittel des Deckungskredites aus der Landes-Rundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen im Rahmen der gemäß Punkt 14. des Beschlusses zum Landesvoranschlag 2010 festgelegten Deckungsbestimmungen. Bei den Ansätzen des Teilabschnittes 1/3512 "Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005" wurden aufgrund der Nichtaufhebung der Sperre des sechsten Kreditsechstels im Jahr 2010 insgesamt € 1.587.866,66 eingespart.

<b>1 351205 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>400.000,00</b> <b>257.950,00</b> <b>- 142.050,00</b>
----------------------	--	---

Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305

<b>1 351205 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>70.000,00</b> <b>190.070,00</b> <b>+ 120.070,00</b>
----------------------	-----------------------------------	--

Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305

<b>1 351215 7430</b>	<b>Beiträge für Musik und Klangkunst</b>	<b>5.000,00</b> <b>1.338.500,00</b> <b>+ 1.333.500,00</b>
----------------------	--	---

Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351215 7670</b>	<b>Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.864.000,00</b>
		<b>1.133.600,00</b>
		<b>- 730.400,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351215 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>170.000,00</b>
		<b>299.820,00</b>
		<b>+ 129.820,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351225 7430 APL</b>	<b>Beiträge für darstellende Kunst</b>	<b>0,00</b>
		<b>302.800,00</b>
		<b>+ 302.800,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351225 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.437.500,00</b>
		<b>925.920,00</b>
		<b>- 511.580,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351225 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>25.000,00</b>
		<b>65.595,00</b>
		<b>+ 40.595,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351235 7430 APL</b>	<b>Beiträge für Literatur</b>	<b>0,00</b>
		<b>41.510,00</b>
		<b>+ 41.510,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351235 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>250.000,00</b>
		<b>90.800,00</b>
		<b>- 159.200,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	
<b>1 351265 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>210.000,00</b>
		<b>109.000,00</b>
		<b>- 101.000,00</b>
	Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305	

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351275 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>265.000,00</b>
		<b>233.333,33</b>
		<b>- 31.666,67</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351275 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>120.000,00</b>
		<b>432.114,13</b>
		<b>+ 312.114,13</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351285 7430</b>	<b>Beiträge an Kultureinrichtungen</b>	<b>9.000,00</b>
		<b>106.666,66</b>
		<b>+ 97.666,66</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351285 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>532.500,00</b>
		<b>212.333,33</b>
		<b>- 320.166,67</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>190.000,00</b>
		<b>153.000,00</b>
		<b>- 37.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7430</b>	<b>Beiträge zur Abwicklung von Projekten</b>	<b>25.000,00</b>
		<b>220.600,00</b>
		<b>+ 195.600,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7670</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>1.599.900,00</b>
		<b>2.014.970,02</b>
		<b>+ 415.070,02</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		
<b>1 351295 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>90.000,00</b>
		<b>179.140,00</b>
		<b>+ 89.140,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/351205-7305		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 351309 7297 APL</b>	<b>Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührenstellungen</b>	<b>0,00 378.925,08 + 378.925,08</b>
<p>Nach Ablauf der Vorlagefristen für Verwendungsnachweise wurde die Rückforderung von Förderungen betrieben und im Landeshaushalt verbucht. Da im Abschlussjahr nach erfolgter Forderungsverbuchung noch Nachweise erbracht wurden, war der notwendige Ausgleich der verbuchten Forderungen bei dieser Voranschlagspost zu verrechnen. Die Bedeckung erfolgte im Teilabschnitt 1/3512.</p>		
<b>1 360005 7670</b>	<b>Förderung steirischer Museen</b>	<b>241.400,00 151.100,00 - 90.300,00</b>
<p>Die Einsparung von € 40.233,33 resultiert aus der Nichtfreigabe des 6. Kreditsechstels. Die restliche Differenz wurde zur teilweisen Bedeckung des nicht freigegeben 6. Sechstels für den Jahresbeitrag an das Freilichtmuseum Stübing beim Ansatz 1/360015 herangezogen.</p>		
<b>1 362033 0420 APL</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>0,00 33.032,68 + 33.032,68</b>
<p>Die Bedeckung der Ausgaben für Inventarankäufe erfolgte aus Gebührrstellungsmitteln beim Ansatz 1/362039, die für die Sanierung der Rosegger Gedenkstätten am Alpl (RSB vom 30.11.2009, GZ. A9-48.R-1/09-155) reserviert sind.</p>		
<b>1 362105 7770</b>	<b>Zuwendungen an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>34.200,00 73.666,00 + 39.466,00</b>
<p>Die Bedeckung einer größeren Anzahl zusätzlicher Förderungen im Bereich der Denkmalpflege bei dieser Post erfolgte innerhalb des Ansatzes bei den Voranschlagsstellen 1/362105-7355 und 7790.</p>		
<b>1 363068 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>100.000,00 0,00 - 100.000,00</b>
<p>Entgelte für Leistungen, über die das Land Steiermark als Arbeitgeber gemäß § 109a EStG 1988 jährlich eine Mitteilung an das Finanzamt zu übermitteln hat, sind bei der Post 7276 zu verrechnen. Die restlichen Einsparungsbeträge wurden bei anderen Posten des Teilabschnittes 1/36306 verwendet.</p>		
<b>1 363068 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00 91.099,00 + 91.099,00</b>

Siehe Erläuterungen zu VSt. 1/363068-7270

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 369015 7430</b>	<b>Beiträge zu volksculturellen Projekten und Veranstaltungen</b>	<b>494.000,00</b> <b>400.600,00</b> <b>- 93.400,00</b>
<p>Die Einsparung von € 82.333,33 resultiert aus der Nichtfreigabe des sechsten Kreditsechstels, der Differenzbetrag wurde zur Bedeckung von Mehrausgaben im Unterabschnitt bei 1/369035-7420 (Volkskultur GmbH) herangezogen.</p>		
<b>1 369015 7670</b>	<b>Förderung der sonstigen Heimatpflege</b>	<b>276.200,00</b> <b>853.900,00</b> <b>+ 577.700,00</b>
<p>Eine Einsparung von €46.033,33 ergab sich aus der Nichtfreigabe des sechsten Kreditsechstels. € 600.000 wurden mit Regierungssitzungsbeschluss vom 11.1.2010, GZ. A9-28.Eu-8/10-9, für die Weltmeisterschaft der Chöre / World Choir Championship als Förderungsbetrag an den Förderverein Interkultur Österreich genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus dem Deckungskredit Wachstumsbudget. Der restliche Mehraufwand wurde durch Einsparungen im Unterabschnitt bedeckt.</p>		
<b>1 369035 7420</b>	<b>Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>400.000,00</b> <b>750.000,00</b> <b>+ 350.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss vom 19.4.10, GZ. A9-01.Vo-5/10-114 wurde die Bereitstellung des Gesellschafterzuschusses für das Jahr 2010 im Gesamtbetrag von € 750.000,-- an die Volkskultur Steiermark GmbH genehmigt. Die Bedeckung von € 350.000 erfolgte aus dem Deckungskredit Wachstumsbudget, das nicht freigegebene 6. Kreditsechstel wurde im Unterabschnitt bedeckt.</p>		
<b>1 369045 7670</b>	<b>Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>600.000,00</b> <b>529.907,00</b> <b>- 70.093,00</b>
<p>Die Einsparung von € 100.000,-- resultiert aus der Nichtfreigabe des sechsten Kreditsechstels. Mehrausgaben von € 72.636,-- für die Förderung der Jahrestätigkeit des Vereins Steirisches Volksliedwerk, 3. Teil (RSB A9-25.Vo-1/2010-179 vom 18.10.2010), wurden bei 1/390015-7770 bedeckt. Mehrausgaben von € 15.271,-- für die Jahrestätigkeit 2011 des Vereins Steirische Eisenstraße wurden mit RSB vom 9.12.2010, GZ. A9-63.Ei-3/2010-227, genehmigt und aus Einsparungsbeträgen bei 1/322165-7670, 1/360005-7670 und 1/390015-7770 bedeckt. Der verbleibende Einsparungsbetrag wurde im Unterabschnitt für die Bedeckung des 6. Sechstels des Jahreszuschusses an die Volkskultur Steiermark GmbH verwendet.</p>		
<b>1 380004 7420</b>	<b>Zuschuss zum laufenden Aufwand</b>	<b>1.234.000,00</b> <b>1.474.000,00</b> <b>+ 240.000,00</b>

Mit Regierungssitzungsbeschluss A9-90.Zo-7/2010-2 vom 16.12.2010 wurde der steirischer herbst festival gmbh ein Zuschuss für das Projekt "Second Worlds" gewährt. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung bei 1/381098.

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 380004 7421</b>	<b>Rückvergütung von Porto- und Versandkosten</b>	<b>90.000,00</b>
		<b>52.955,00</b>
		<b>- 37.045,00</b>

Die nicht verbrauchten Mittel für Porto- und Versandkosten der steirischer herbst festival gmbh wurde mit RSB A9-01.La-15/2010-60 vom 16.12.2010 zur Abdeckung des Mehraufwandes bei 1/3400014-7471 herangezogen.

<b>1 380005 7420 APL</b>	<b>Zuschuss zum Veranstaltungsaufwand</b>	<b>0,00</b>
		<b>450.000,00</b>
		<b>+ 450.000,00</b>

Der mit Regierungssitzungsbeschluss A9-24.Ste-21/2010-180 vom 22.02.2010 genehmigte Sonderzuschuss zur Realisierung eines Festivalzentrums im FORUM STADTPARK als auch für die Durchführung der Ausstellung UTOPIE UND MONUMENT - Kunst im öffentlichen Raum wurde bei 1/381909-9999 bedeckt.

<b>1 381014 7420 APL</b>	<b>Zuschuss an die regionale Organisations GmbH</b>	<b>0,00</b>
		<b>53.000,00</b>
		<b>+ 53.000,00</b>

Der regionale Organisations GmbH wurde zur Aufnahme der Organisationsarbeiten für die regionale12 ein Betrag in der Höhe von € 53.000,-- bewilligt. Die Bedeckung erfolgte innerhalb des Teilabschnittes 1/3810.

<b>1 381018 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>59.426,98</b>
		<b>+ 59.426,98</b>

Im Vorfeld der regionale12 war es erforderlich, Aufträge für diverse Leistungen zu vergeben. 2010 wurden die Feinausarbeitung des Rohkonzeptes, Controlling- und Beratungsleistungen beauftragt.

<b>1 381088 7297 APL</b>	<b>Aufwand aus der Auflösung von Einnahmengebührstellungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>53.480,38</b>
		<b>+ 53.480,38</b>

Nach Ablauf der Vorlagefristen für Verwendungsnachweise wurde die Rückforderung von Formatförderungen im Rahmen der regionale08 betrieben und im Landeshaushalt verbucht. Da im Abschlussjahr nach erfolgter Forderungsverbuchung noch Nachweise erbracht wurden, war der notwendige Ausgleich der verbuchten Forderungen bei dieser Voranschlagspost zu verrechnen. Die Bedeckung erfolgte im Teilabschnitt 1/3810.

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 381094 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 100.000,00</b>
<p>Mit Landtagsbeschluss Nr. 507 vom 13. Februar 2007 wurde die Finanzierung der Einrichtung "Steirisches Kulturfestival" (Arbeitstitel - nunmehr "regionale") ab dem Jahr 2008 mit einem jährlichen Finanzierungsbedarf in Höhe von € 2,0 Mio. genehmigt. Für die im 2-Jahresrhythmus veranstaltete regionale wird dementsprechend ein Gesamtbudget von € 4,0 Mio. bereitgestellt. Der Jahresrestbetrag des Vorbereitungsjahres 2009 wurde daher in Gebühr gestellt und stand im Veranstaltungsjahr 2010 zusätzlich zum Voranschlagsbetrag zur Verfügung. Ein verbleibender Budgetrest von € 240.000,- wurde mit Regierungssitzungsbeschluss vom 16. Dezember 2010 zur Bedeckung eines Zuschusses an die steirische herbst festival gmbh herangezogen. Da die Budgetstruktur der regionale10 zum Zeitpunkt der Budgetierung nicht absehbar war, entstanden im Rahmen des Projektbudgets bei den Ansätzen 1/381094 und 1/381098 Mehr- bzw. Minderausgaben.</p>		
<b>1 381094 7420 APL</b>	<b>Zuschuss an die regionale - Organisations GmbH</b>	<b>0,00</b> <b>2.013.000,00</b> <b>+ 2.013.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305</p>		
<b>1 381094 7430</b>	<b>Beiträge zur Abwicklung von Projekten</b>	<b>600.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 600.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305</p>		
<b>1 381094 7670</b>	<b>Beiträge an private, gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305</p>		
<b>1 381094 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>400.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 400.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305</p>		
<b>1 381098 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>60.000,00</b> <b>+ 60.000,00</b>
<p>Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305</p>		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 381098 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305		
<b>1 381098 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>350.000,00</b> <b>38.930,88</b> <b>- 311.069,12</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/381094-7305		
<b>1 381109 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b> <b>44.635,80</b> <b>+ 44.635,80</b>
Für die Verrechnung freier Dienstnehmer war die Eröffnung dieser außerplanmäßigen Post erforderlich. Die Bedeckung ist innerhalb des Teilabschnittes 1/38110 gegeben.		
<b>1 381109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>102.500,00</b> <b>170.466,96</b> <b>+ 67.966,96</b>
Die Mehrausgaben begründen sich hauptsächlich mit dem Zukauf von Leistungen im Zusammenhang mit der Restrukturierung und Reorganisation der Steiermärksichen Landesbibliothek sowie der Projektkoordination des Joanneumsviertel-Kernprojektes.		
<b>1 381128 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>75.000,00</b> <b>3.774,36</b> <b>- 71.225,64</b>
Entgelte für Leistungen, über die das Land Steiermark als Arbeitgeber gemäß § 109a EStG 1988 jährlich eine Mitteilung an das Finanzamt zu übermitteln hat, sind bei der Post 7276 zu verrechnen. Der nicht bei der Post 7276 verrechnete Einsparungsanteil wurde zur Bedeckung von Mehrausgaben im Unterabschnitt herangezogen.		
<b>1 381128 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen gemäß Mitteilung § 109a EStG 1988</b>	<b>0,00</b> <b>57.284,06</b> <b>+ 57.284,06</b>
Siehe Erläuterungen zu 1/381128-7270		
<b>1 381334 7670</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>143.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 143.600,00</b>
Mit Landtagsbeschluss Nr. 1796 vom 15.12.2009 wurde der Bericht zum Konjunkturausgleichsbudget 2010 sowie die Änderungsliste zum Voranschlag 2010 zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltene Einsparung von € 143.600,-- erfolgte durch Verschiebung auf die Jahre 2011ff.		

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 381344 7670	Beiträge des Landes	300.000,00 0,00 - 300.000,00

Mit Landtagsbeschluss Nr. 1796 vom 15.12.2009 wurde der Bericht zum Konjunkturausgleichsbudget 2010 sowie die Änderungsliste zum Voranschlag 2010 zur Kenntnis genommen. Die darin enthaltene Einsparung von € 300.000,-- erfolgte durch Verschiebung auf die Jahre 2011ff.

1 381425 7420 APL	Landesmuseum Joanneum - Beiträge des Landes	0,00 420.000,00 + 420.000,00
-------------------	---	------------------------------------

Zur haushaltstechnisch korrekten Darstellung von Förderungsbeiträgen an die Universalium Joanneum GmbH war die Eröffnung dieser Voranschlagspost erforderlich. Die Bedeckung ist innerhalb des Ansatzes gegeben.

1 381425 7670	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	750.000,00 97.500,00 - 652.500,00
---------------	---	---

€ 182.293,67 wurden mit Regierungssitzungsbeschluss vom 25.11.2010, GZ. A9-24.Fo-5/2010-1047, für Förderungsmaßnahmen im Teilabschnitt 1/3512 mit der Bezeichnung "Förderungen nach dem Kultur- und Kunstförderungsgesetz 2005" verwendet. Der verbleibende Einsparungsbetrag wurde für Förderungen innerhalb des Ansatzes verwendet.

1 381909 9999	Deckungskredit aus der Landesrundfunkabgabe für Kulturförderungsmaßnahmen	3.893.600,00 1.063.794,43 - 2.829.805,57
---------------	---	--

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Kulturförderungsmaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2010.

1 390015 7770	Revitalisierung Klerikaler Bauten, Beiträge	450.000,00 765.300,00 + 315.300,00
---------------	---	--

Die Einsparung von € 75.000,-- resultiert aus der Nichtfreigabe des 6. Kreditsechstels. Mit RSB A9-25-Vo-1/2010-179 vom 18.10.2010 wurde die Bedeckung der Förderung der Jahrestätigkeit 2010 des Steirischen Volksliedwerkes (3. Teil) in der Höhe von € 72.636,-- bei 1/369045-7670 genehmigt. Aus dem Deckungskredit Wachstumsbudget wurden folgende Förderungen klerikaler Bauten bedeckt: € 200.000,-- an das Zisterzienserstift Rein (RSB A9-24.Re-16/2010-60 vom 19.4.2010), € 175.000,-- an die Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Schladming und € 20.000,-- an den Dominikanerkonvent Graz (RSB A9-24.Vo-15/2010-201 vom 14.6.2010) und € 75.000,-- an die röm.-kath. Stadtpfarrkirche zum Hl. Franz Xaver in Leoben (RSB A9-27.Le-3/2010-17 vom 20.9.2010).

## A9 - Abteilung Kultur

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 922059 9999	Deckungskredit f.d. Inansp. der zweckgewid. Landesrundfunkabgabe für Baumaßnahmen im Bereich der Landesmuseen	1.982.800,00 658.676,30 - 1.324.123,70

Die veranschlagten Mittel wurden aufgrund der in § 5 des Steiermärkischen Rundfunkabgabegesetzes festgelegten Zweckwidmung zur Bedeckung von Ausgaben für Baumaßnahmen herangezogen und bei den entsprechenden Ansätzen endgültig verrechnet. Die Abweichung gegenüber dem veranschlagten Betrag verringerte sich aufgrund der Mehreinnahmen nach Endabrechnung der Einnahmen aus der Landes-Rundfunkabgabe 2010

2 340015 8280 APL	Rückforderungen des zuviel überwiesenen restlichen Gesellschafterzuschusses	0,00 155.715,55 - 155.715,55
-------------------	--	------------------------------------

Die Abrechnung der Miet- und Betriebskosten des Jahres 2009 für die durch die Universalmuseum Joanneum GmbH von der LIG Steiermark angemieteten Gebäude ergab ein Guthaben, welches an das Land Steiermark überwiesen wurde.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 041008 7270	Honorare und Entgelte	215.000,00 176.265,42 - 38.734,58

Hier werden die Kosten der Grundverkehrskommissionen nach dem Steiermärkischen Grundverkehrsgesetz LGBl Nr 134/1993 idgF verrechnet. Die Veranschlagung hat sich an den Ergebnissen der Vorjahre orientiert. Restmittel in Höhe von € 35.000,-- wurden mit Genehmigung RSB GZ. FA10A-80La-19/1999-326 zu Gunsten der VSt. 1/715014-7692 umgewidmet.

1 441004 7690	Entschädigungen zur Behebung von Schäden höherer Gewalt	100,00 14.690.813,66 + 14.690.713,66
---------------	---	--

Bei dieser Voranschlagsstelle werden Entschädigungsleistungen verrechnet, die auf Basis des Katastrophenfondsgesetzes 1996, BGBl Nr 201/1996 idgF in Verbindung mit der Richtlinie des Landes Steiermark betreffend Katastrophenschäden im Vermögen physischer und juristischer Personen sowie den Richtlinien betreffend die Erhebung, Schätzung und Entschädigung für durch kleinräumige Ereignisse geschädigte Wälder und dauernden Waldbodenverlust in der jeweils derzeit geltenden Fassung zuerkannt werden. Die Aufbringung der Mittel erfolgt gemäß dem zitierten Gesetz im Verhältnis 60% Bundes- und 40% Landesmittel. Die anteiligen Landesmittel in Höhe von € 5.876.325,47 wurden aufgebracht in Höhe von € 100,-- aus der Dotierung der ggst. Voranschlagsstelle, in Höhe von € 155.204,90 aus rückgeflossenen Mitteln und in Höhe von € 5.721.020,57 aus üpl. Bedeckungen gemäß RSB GZ. FA4A-21.V10-1900/2009-59, FA10A-21.V10-1100/2009-10 und 11 sowie FA10A-86Vo-29/2009-12. Für die laufende Entschädigungsabwicklung wurde mit Rechnungsabschluss ein Betrag in Höhe von € 3.264.975,-- in Gebühr verrechnet.

1 441009 6430	Sachverständigengebühren bei der Erhebung von Schäden	26.000,00 72.574,15 + 46.574,15
---------------	---	---------------------------------------

Hier wurden die Sachverständigengebühren der gerichtlich beeideten Sachverständigen, die bei den Schadenserhebungen nach Katastrophenschäden anfallen, verrechnet. Der Finanzierungsbedarf steht im ursächlichen Zusammenhang mit dem Auftreten von Schadensereignissen. Die Bedeckung erfolgte aus VSt. 1/441085-7690.

1 441085 7690	Notstandsbeihilfen an landwirtschaftliche Betriebe	160.000,00 86.759,00 - 73.241,00
---------------	--	--

Einsparung für eine notwendige Bedeckung bei VSt. 1/441009-6430 und anteilige Einsparung in Höhe von € 26.666,67 im Zusammenhang mit der Sperre des 6. Kreditsechstels bei Förderungen - Ermessensausgaben.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 715014 7690	<b>Ausgleichszulage in benachteiligten Gebieten</b>	<b>13.092.000,00</b> <b>11.458.546,60</b> <b>- 1.633.453,40</b>

Unter dem Unterabschnitt 1/715 sind jene agrarischen Förderungspositionen zusammengefasst, die von EU-Kofinanzierungen betroffen sind und wo die anteilige Landesmittelbereitstellung durch die A10 erfolgt. Mehraufwendungen bei der Post 7692 in Höhe von € 2.414.933,68 und Mehraufwendungen bei der Post 7693 in Höhe von € 725.675,-- werden im Rahmen der Deckungsbestimmungen zu den Landesvoranschlägen 2009/2010 durch Minderausgaben bei der Post 7690 in Höhe von € 1.633.453,40, bei der Post 7691 in Höhe von € 1.011.000,-- und Minderausgaben beim Ansatz 1/715018 in Höhe von € 22.522,01, durch Rückflüsse zu Gunsten des Ansatzes 1/715018 in Höhe von € 36.856,27 sowie durch eine üpl. Bedeckung gemäß RSB GZ. FA10A-80La-19/1999-326 in Höhe von € 436.777,-- bedeckt. In Höhe eines Betrages von € 2.822.991,56 ist unter Post 7692 im Rahmen der Richtlinien für Gebührstellungen eine Gebührstellung erfolgt.

1 715014 7692	<b>Sonstige EU-kofinanzierte Maßnahmen</b>	<b>9.039.700,00</b> <b>11.454.633,68</b> <b>+ 2.414.933,68</b>
---------------	--	--

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/715014-7690.

1 715014 7693	<b>Ergänzende Landesmaßnahmen</b>	<b>6.000.000,00</b> <b>6.725.675,00</b> <b>+ 725.675,00</b>
---------------	-----------------------------------	---

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/715014-7690.

1 719015 7690	<b>Förderung von Forstschutzmaßnahmen</b>	<b>700,00</b> <b>40.947,60</b> <b>+ 40.247,60</b>
---------------	---	---

Die Projekte "Erhebung von Naturraumdaten" (Bioindikatornetz) und „Fledermauskästen“ wurden 2010 vom Verein Landentwicklung Steiermark abgewickelt, um EU-Fördermittel in Anspruch nehmen zu können. 60% der Kosten (€ 40.947,60) wurden wegen des hohen öffentlichen Interesses vom Land Steiermark finanziert (RSB vom 20.9.2010, GZ. FA10C-23 L 1/2010-71, RSB vom 4.10.2010, GZ. FA10C-23 L 1/2010-72). Die Bedeckung konnte überwiegend aus einer Förderungsrückzahlung gefunden werden.

1 719109 7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>12.000,00</b> <b>103.635,14</b> <b>+ 91.635,14</b>
---------------	---	---

Im Jahr 2010 wurden bei dieser Post Rechnungen in der Höhe von € 102.316,54 für Nadelprobenuntersuchungen an das Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft (BFW) in Wien bezahlt (RSB vom 28.6.2010, GZ. FA10C-23 L 1/2010-69). Die Bedeckung erfolgt durch Mehreinnahmen bei der VSt. 2/719105-8145 „Rückersatz von Ausgaben für Leistungen Dritter“.

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 719115 7790</b>	<b>Sanierung geschädigter Wälder im Einzugsgebiet von Wildbächen und Lawinen</b>	<b>217.300,00</b> <b>295.260,86</b> <b>+ 77.960,86</b>
<p>Die Mehrausgaben entstanden im Zusammenhang mit dem neuen flächenwirtschaftlichen Projekt „Wetterin“, das zu 100% mit Mehreinnahmen (€ 55.000 Bundesmittel und € 45.000 Interessentenbeitrag) bedeckt wurde.</p>		
<b>1 719135 7790</b>	<b>Förderung von Maßnahmen im Nationalpark Gesäuse</b>	<b>150.000,00</b> <b>50.000,00</b> <b>- 100.000,00</b>
<p>Nach Artikel 15a B-VG (LGBl Nr 70/2003 – Art 7 (1) Punkt 2) besteht die Verpflichtung, dass der Bund und das Land je 1 Million Euro für die Errichtung des Nationalparks Gesäuse leisten müssen. Im Land Steiermark wurde die Regelung getroffen, dass die Steiermärkischen Landesforste für die Bereitstellung dieser Mittel je nach Bedarf aufkommen. Die Nationalpark Gesäuse GmbH bekam im Jahr 2010 einen Betrag in der Höhe von € 50.000,-- überwiesen. Der noch offene Restbetrag von € 250.000,-- wird in den nächsten Jahren ausbezahlt.</p>		
<b>1 719214 7690</b>	<b>Beiträge zur Ersatzaufforstung gem. § 18 Abs. 3 Forstgesetz</b>	<b>100,00</b> <b>160.392,20</b> <b>+ 160.292,20</b>
<p>Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel, deren Höhe von der Bewilligung des Bundesministeriums abhängig ist, über den Landesvoranschlag abgewickelt. Die Verrechnung des Mitteleinganges erfolgt bei der VSt. 2/719011-8501 „Beiträge des Bundes“.</p>		
<b>1 719224 7690</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz</b>	<b>100,00</b> <b>375.644,09</b> <b>+ 375.544,09</b>
<p>Mit der Schließung des Bundesmittel-Erlagkontos der FA10C im Jahr 2004 werden ab dem Jahr 2005 die eingehenden Bundesmittel bzw. die EU-Kofinanzierungsmittel für das Forstschutz-Projekt des Landes Steiermark über den Landesvoranschlag abgewickelt. Für das Rechnungsjahr 2010 standen EU - Kofinanzierungsmittel von € 375.644,09, die bei der Einnahmen - VSt. 2/719221-8501 "Beiträge zu Vorbeugungs- und Bekämpfungsmaßnahmen im Forstschutz" verrechnet wurden, zur Verfügung.</p>		
<b>1 740115 7377</b>	<b>Investitionsbeiträge</b>	<b>136.000,00</b> <b>213.333,00</b> <b>+ 77.333,00</b>
<p>Mit RSB GZ. FA10A-80La-2/1992-210 wurden der Steiermärkischen Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft für die Durchführung von mit Verordnung LGBl Nr 76/1995 idGF übertragenen Förderungsmaßnahmen zusätzlich Mittel in Höhe von € 100.000,-- zur Verfügung gestellt. Der Differenzbetrag in Höhe von € 22.667,-- unterliegt der Kreditsechstelsperre.</p>		

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 742004 7670</b>	<b>Qualitätsverbesserung für Pflanzenbau und Tierhaltung</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>754.535,66</b> <b>- 245.464,34</b>
<p>Unter dem Ansatz 1/742004 sind jene Förderungspositionen zusammengefasst, die gemäß § 3 des Landwirtschaftsgesetzes 1992 BGBl Nr 375/1992 idgF von der 60 : 40 Bindung Bund/Land (ausgenommen Post 7671) betroffen sind. Die Abweichungen resultieren aus der Bindung der Förderungsgewährungen an die Förderungserlässe des Bundes und dem günstigen Zinsniveau bei den AIK-Zinsenzuschüssen. Ein Betrag in Höhe von € 937.000,-- wurde mit RSB GZ. FA10A-80Ha-1/1992-304 zu Gunsten der VSt. 1/749014-7430 für den Landesbeitrag zur Prämienverbilligung nach dem Hagelversicherungs-Förderungsgesetz an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt umgeschichtet.</p>		
<b>1 742004 7671</b>	<b>Bund/Bundesländer-Kooperationsprojekte</b>	<b>100.000,00</b> <b>4.266,72</b> <b>- 95.733,28</b>
<p>Die Bund/Bundesländer-Kooperation koordiniert und finanziert Forschungsvorhaben, die zur raschen Anwendung und Umsetzung bestimmt sind. Der daraus resultierende Förderungsmittelbedarf ist nicht genau absehbar und hat bspw. 2009 rd. € 122.000,-- betragen.</p>		
<b>1 742004 7672</b>	<b>Vermarktung, Markterschließung und Innovation</b>	<b>600.000,00</b> <b>244.047,67</b> <b>- 355.952,33</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670</p>		
<b>1 742004 7691</b>	<b>AIK-Zinsenzuschüsse - Landesanteil</b>	<b>2.828.000,00</b> <b>1.623.974,46</b> <b>- 1.204.025,54</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670</p>		
<b>1 742004 7692</b>	<b>Bildungs- und Beratungswesen</b>	<b>150.000,00</b> <b>36.842,05</b> <b>- 113.157,95</b>
<p>Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670</p>		
<b>1 742004 7693 APL</b>	<b>Nationale Milchkuhprämie</b>	<b>0,00</b> <b>880.000,00</b> <b>+ 880.000,00</b>

Ab dem Jahr 2010 wurde zur Mutterkuhzusatzprämie auch eine Milchkuhzusatzprämie eingeführt, die auf einer staatlichen Beihilfe basiert. Siehe auch Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 742004 7770</b>	<b>Förderung der Maschinenringe</b>	<b>200.000,00</b> <b>158.701,42</b> <b>- 41.298,58</b>
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.		
<b>1 742004 7791</b>	<b>Technischer Prüfdienst und Technische Hilfe</b>	<b>100,00</b> <b>250.518,00</b> <b>+ 250.418,00</b>
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/742004-7670.		
<b>1 747004 7660</b>	<b>Anteile der Steirischen Jägerschaft an der Landesjagdabgabe</b>	<b>260.000,00</b> <b>224.692,00</b> <b>- 35.308,00</b>
Bei dieser Voranschlagsstelle wird der 20%ige Anteil der Steirischen Jägerschaft an den Erträgen aus der Landesjagdabgabe von verpachteten Jagden im Sinne des Gesetzes LGBl Nr. 317/1964 idgF ausbezahlt.		
<b>1 749014 7296</b>	<b>Förderungsbeitrag an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt</b>	<b>3.680.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 3.680.000,00</b>
Die Beitragsleistung des Landes zu den Hagelversicherungs- und Frostversicherungsprämien basiert auf dem Hagelversicherungs-Förderungsgesetz, BGBl Nr 64/1955 idf BGBl I Nr. 130/1997. Die Verrechnung erfolgte über Ersuchen der FA4B - Landesbuchhaltung unter der apl. zu eröffnenden Post 7430 des gleichen Ansatzes.		
<b>1 749014 7430 APL</b>	<b>Landesbeitrag zur Prämienverbilligung an die Österreichische Hagelversicherungsanstalt</b>	<b>0,00</b> <b>4.616.477,14</b> <b>+ 4.616.477,14</b>
Siehe Erläuterung zu VSt. 1/749014-7296. Mit RSB GZ. FA10A-80Ha-1/1992-304 sind für diese Beitragsleistung zusätzliche Mittel in Höhe von € 937.000,-- aus dem Ansatz 1/742004 bereitgestellt worden.		
<b>1 749025 7690</b>	<b>Förderungsbeitrag für den Tierschutz in der Steiermark</b>	<b>456.000,00</b> <b>215.049,53</b> <b>- 240.950,47</b>
Von den Minderausgaben entfallen € 76.000,-- auf die Sperre des 6. Kreditsechstels. Für den Ankauf eines Grundstückes im Raum Knittelfeld für den Bau eines Tierheimes wurden mit RSB GZ. FA4A-24Gu217-3/2010 € 83.000,-- zu Gunsten der VSt. 1/840003-0002 gebunden. Der danach verbleibende Betrag in Höhe von € 81.950,47 wurde im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Unterabschnittes 1/749 "Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Verschiedene landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen" verwendet.		

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749025 7691</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>900.000,00</b>
		<b>1.658.377,33</b>
		<b>+ 758.377,33</b>

Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel in der Land- und Forstwirtschaft tätige Personen, Zusammenschlüsse von in der Land- und Forstwirtschaft tätigen Personen, Einrichtungen, die der wirtschaftlichen Besserstellung sowie der ökologischen Verbesserung der Land- und Forstwirtschaft dienen, ferner physische oder juristische Personen, deren Förderung eine positive Auswirkung auf die heimische Land- und Forstwirtschaft zum Ziel hat und für die keine eigene Förderungspost vorgesehen war, gefördert. In Betragshöhe von € 764.764,51 erfolgte die Bedeckung aus Mitteln des Wachstumsbudgets. Das Bedeckungserfordernis aus der Kreditsechstelsperre in Höhe von € 150.000,--, für eine Bindung zur Bedeckung von EDV-Kosten durch die FA1B in Höhe von € 11.484,40, für eine Bindung für Pflanzenschutzmittelkontrollen gemäß RSB GZ. A2-26.80-2/2010-1 in Höhe von € 17.500,--, für eine Bindung für die Ersatzanschaffung von 2 Selbstlenker-Kfz gemäß RSB GZ. FA10A-86Vo-29/2009-85 in Höhe von € 29.875,92 und für eine Bindung für Geräteausstattungen für die ABB Stainach gemäß RSB GZ. A2-26.80-28/2010-6 in Höhe von € 30.000,-- erfolgte in Höhe von € 6.387,18 aus Mitteln der ggst. VSt, in Höhe von € 11.639,40 aus rückgeflossenen Förderungsmitteln zugunsten der ggst. VSt. und in Höhe von € 220.833,74 aus Ersparungen bei den VSt. 1/749025-7690, 1/749055-7690, 1/749405-7690 und 1/749465-7690 im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit.

<b>1 749028 7270</b>	<b>Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG, Einzelpersonen</b>	<b>82.000,00</b>
		<b>116.122,05</b>
		<b>+ 34.122,05</b>

Siehe Erläuterung zu VSt. 1/749028-7280.

<b>1 749028 7280</b>	<b>Entgelt für Tierverwahrer nach dem TSchG</b>	<b>1.698.000,00</b>
		<b>1.146.017,43</b>
		<b>- 551.982,57</b>

Gegenseitige Deckungsfähigkeit mit VSt. 1/749028-7270. Vom Minderaufwand wurde gemäß RSB GZ. FA10A-80La-19/1999-323 ein Betrag in Höhe von € 401.777,-- zu Gunsten der VSt. 1/715014-7692 für die Abwicklung des Ländlichen Entwicklungsprogrammes 2007 - 2013 umgeschichtet. Die verbleibenden Mittel wurden für Pflichtleistungen im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit mit dem Teilabschnitt 1/74910 verwendet.

<b>1 749055 7690</b>	<b>Familienhilfe im ländlichen Raum</b>	<b>78.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 78.000,00</b>

Vom Steirischen Mutterhilfswerk - Familienhilfe ist für 2010 kein Förderungsantrag eingebracht worden. Ein anteiliger Betrag in Höhe von € 13.000,-- unterliegt der Kreditsechstelsperre. Die restlichen Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749 verwendet (siehe auch unter Erläuterung zu VSt. 1/749025-7691).

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749103 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>114.000,00</b> <b>42.219,70</b> <b>- 71.780,30</b>
<p>Die Minderausgaben wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die Ausstattung des Zubaus in Haidegg (Büroausstattungen, Besprechungs- und Sensorikraum) bei der VSt. 1/749103-0420 verwendet.</p>		
<b>1 749103 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>20.000,00</b> <b>102.888,17</b> <b>+ 82.888,17</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für die Ausstattung des Zubaus in Haidegg (Büroausstattungen, Besprechungs- und Sensorikraum) verwendet. Die Bedeckung erfolgt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit des Teilabschnittes 1/74910, insbesondere durch Ersparungen bei VSt. 1/749103-0200.</p>		
<b>1 749103 0632</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>40.000,00</b> <b>134.836,95</b> <b>+ 94.836,95</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für den Zubau in Haidegg und für die dringend notwendig gewordene Neueindeckung des Wirtschaftsgebäudes in Wies verwendet. Die Bedeckung erfolgt im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749.</p>		
<b>1 749108 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>54.100,00</b> <b>110,88</b> <b>- 53.989,12</b>
<p>Die Kosten für Erdgas wurden bei der VSt. 1/749108-6000 verbucht.</p>		
<b>1 749108 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>57.800,00</b> <b>140.931,59</b> <b>+ 83.131,59</b>
<p>Die Mehrausgaben wurden für die Kosten für Erdgas verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749, insbesondere durch Ersparungen bei VSt. 1/749108-4510 bedeckt.</p>		
<b>1 749108 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>74.513,89</b> <b>+ 74.513,89</b>
<p>Die Ausgaben wurden für gesetzlich vorgeschriebene Wartungsarbeiten (Firmenleistungen), die Bekämpfung des Feuerbrandes und der amerikanischen Rebzikade verwendet und im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749, insbesondere durch Ersparungen bei VSt. 1/749109-7280 bedeckt.</p>		

## A10 - Abteilung Land- und Forstwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 749109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>62.500,00</b> <b>29.137,44</b> <b>- 33.362,56</b>
<p>Die Minderausgaben wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit für die im Jahr 2010 gestiegenen Pflichtausgaben im Teilabschnitt 1/74910 verwendet.</p>		
<b>1 749405 7690</b>	<b>Qualitäts- und Gesundheitsprogramme für die landwirtschaftliche Tierhaltung</b>	<b>365.000,00</b> <b>241.500,00</b> <b>- 123.500,00</b>
<p>Im Sinne des Steiermärkischen Landwirtschaftsförderungsgesetzes LGBl Nr 9/1994 wurden aus diesem Titel Beiträge an Verbände und Einrichtungen zur Durchführung von Qualitäts- und Gesundheitsprogrammen im Bereich der Tierhaltung, der Tierzucht und der Bienenzucht zuerkannt. Ein Betrag in Höhe von € 60.833,-- stand auf Grund der Kreditsechstelsperre nicht zur Verfügung. Die restlichen Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des UA. 1/749 verwendet (siehe auch unter Erläuterung zu VSt. 1/749025-7691).</p>		
<b>1 749465 7690</b>	<b>Feuerbrand</b>	<b>300.000,00</b> <b>69.269,19</b> <b>- 230.730,81</b>
<p>Die Inanspruchnahme von Mitteln steht im Zusammenhang mit dem Auftreten von Feuerbrand. Von den Minderaufwendungen wurde mit RSB GZ. FA10A-80La-2/1992-210 der Steiermärkischen Kammer für Arbeitnehmer in der Land- und Forstwirtschaft für die Durchführung von mit Verordnung LGBl Nr 76/1995 idgF übertragenen Förderungsmaßnahmen ein Betrag in Höhe von € 100.000,-- mit Verrechnung VSt. 1/740115-7377 zur Verfügung gestellt. Ein Betrag in Höhe von € 50.000,-- stand auf Grund der Kreditsechstelsperre nicht zur Verfügung. Die verbleibenden Mittel wurden im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit innerhalb des Unterabschnittes 1/749 "Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen, Verschiedene landwirtschaftliche Förderungsmaßnahmen", insbesondere im Bereich des Teilabschnittes 1/74910 verwendet.</p>		
<b>1 866014 7402</b>	<b>Zuschuss zur Behebung von Katastrophenschäden</b>	<b>100,00</b> <b>150.939,50</b> <b>+ 150.839,50</b>

Freigabe eines Bundeszuschusses zur Behebung von Katastrophenschäden (Schäden an Forststraßen und Wald) im Zeitraum Jänner bis Dezember 2009 im Bereich der Steiermärkischen Landesforste (RSB vom 2.12.2010, GZ. FA10C-36 K 1/2010-77).

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 213003 0402</b>	<b>Fahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Die Kaufentscheidung betr. Dienstauto fiel auf den günstigeren Skoda Roomster, der mit € 16.500 auf der Post 0401 verbucht wurde.</p>		
<b>1 213009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>95.000,00</b> <b>24.631,28</b> <b>- 70.368,72</b>
<p>Bis Juni 2010 wurde die Reinigung über die Firma Akkord durchgeführt und deshalb im Vorfeld so veranschlagt. Danach wurde diese Aufgabe an die LIG vergeben.</p>		
<b>1 410003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>90.000,00</b> <b>18.185,00</b> <b>- 71.815,00</b>
<p>Aufgrund der Planung des Neubaus u. Fertigstellung 2013 wurden keine Investitionen in Bewohnerzimmer mehr getätigt.</p>		
<b>1 410008 4301 APL</b>	<b>Getränke, Einkauf Kantine</b>	<b>0,00</b> <b>30.848,34</b> <b>+ 30.848,34</b>
<p>Aufgrund steuerlicher Überprüfung wurde die Verrechnung der Einkäufe der Cafeteria über das Hausbudget beschlossen und dafür diese Finanzpost eröffnet. So musste Bedeckung innerhalb des Ansatzes gefunden werden. Zu den Ausgaben (€ 30.848,34) stehen Einnahmen (€ 33.163,15) der Cafeteria unter FIPOS 01-2-410005-8136 gegenüber.</p>		
<b>1 410009 7281</b>	<b>Wäschereinigung</b>	<b>130.000,00</b> <b>67.811,51</b> <b>- 62.188,49</b>
<p>Einsparungen durch Reduktion der Bettenauslastung.</p>		
<b>1 410013 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>35.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 35.000,00</b>
<p>Durch Erstellung eines Doppelbudget 2009/2010 wurde der Betrag für das Jahr 2010 fortgeschrieben, obwohl die Anschaffung des VW-Busses bereits 2009 erfolgte.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 410019 7281</b>	<b>Wäschereinigung</b>	<b>360.000,00</b> <b>287.974,00</b> <b>- 72.026,00</b>
<p>Ankauf eines neuen Reinigungssystem für Heimbewohnerwäsche 2009 - jedoch wurde Betrag für 2010 fortgeschrieben, da 2009 finanzielle Auswirkung dieses Systems noch unklar war. Weiters ist Anzahl Heimbewohner im Hinblick auf damals geplanten Neubau des LPZ verbunden mit Bettenreduzierung auf 165 zurückgenommen worden.</p>		
<b>1 410028 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>650.000,00</b> <b>231.728,62</b> <b>- 418.271,38</b>
<p>Zum Zeitpunkt der Erstellung des Doppelbudgets 2009/2010 war eine Fremdvergabe der Essensversorgung angedacht und in diesem Ansatz berücksichtigt. Die Fremdvergabe wurde nicht durchgeführt.</p>		
<b>1 410033 0401</b>	<b>Personenkraftwagen</b>	<b>32.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 32.500,00</b>
<p>Fortschreibung des Doppelbudgets 2009/2010. Die Anschaffung des Busses (VW Caravelle-Transporter) erfolgte bereits 2009. 2010 wurden keine weiteren Personenkraftwagen benötigt.</p>		
<b>1 410038 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>216.000,00</b> <b>177.563,56</b> <b>- 38.436,44</b>
<p>Einsparungen durch erfolgreiche Wirtschaftsführung und effektive Planung des Lebensmitteleinsatzes der Küchenleitung</p>		
<b>1 410039 7281</b>	<b>Wäschereinigung</b>	<b>240.000,00</b> <b>142.977,93</b> <b>- 97.022,07</b>
<p>Fremdvergabe Wäschereiarbeiten aufgrund Empfehlung des Landesrechnungshofs. Bewohnerbekleidung aus Qualitäts- u. Kostengründen bis Anfang 2009 im Heim gewaschen. Kostenkalkulation wurde aufgrund mangelnder Erfahrungswerte vorsichtig angesetzt.</p>		
<b>1 411065 7357</b>	<b>Beiträge an die Sozialhilfeverbände zur Errichtung von Pflegeabteilungen in den Altenheimen</b>	<b>147.100,00</b> <b>13.100,00</b> <b>- 134.000,00</b>
<p>Förderungen für Beiträge an Sozialhilfeverbände zur Errichtung von Pflegeabteilungen in den Altenheimen mussten nicht in der Höhe vergeben, wie noch bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 411068 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>992.893,70</b>
		<b>+ 992.893,70</b>
<p>Für die Verrechnung des vom Landtag Steiermark beschlossenen Investitionskostenzuschusses für den Konvent der Barmherzigen Brüder Kainbach musste aus steuerlichen Gründen die Post 7280 eröffnet werden die Post 7770 bleibt damit ungebucht.</p>		
<b>1 411068 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b>
		<b>130.153,86</b>
		<b>+ 130.053,86</b>
<p>Hiebei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>		
<b>1 411068 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b>
		<b>61.168.066,36</b>
		<b>+ 61.167.966,36</b>
<p>Hiebei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Sozialhilfegesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vorerst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenüber gestellt werden.</p>		
<b>1 411068 7770</b>	<b>Tagsatz-Investitionskostenzuschlag Kainbach</b>	<b>1.000.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 1.000.000,00</b>
<p>siehe 01-1-411068-7280</p>		
<b>1 411078 6430</b>	<b>Verfahrenskosten und Gutachten</b>	<b>80.000,00</b>
		<b>46.619,87</b>
		<b>- 33.380,13</b>
<p>Es waren mehr Ausgaben für Verfahrenskosten und Gutachten notwendig, als bei der Budgeterstellung angenommen werden musste.</p>		
<b>1 411088 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>361.042,36</b>
		<b>+ 361.042,36</b>
<p>Für die Verrechnung des Betreuten Wohnens war es aus steuerlichen Gründen notwendig, diese Post zu eröffnen</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 411088 7307	Betreutes Wohnen, Kostenersatz an die Gemeinden	100.000,00 0,00 - 100.000,00
Für die Verrechnung des betreuten Wohnens wurde bei der Voranschlagserstellung die Post 7307 vorgesehen. Siehe dazu auch 01-1-411088-7280		
1 411305 7790	Beihilfen als Hilfen in besonderen Lebenslagen	326.100,00 180.791,27 - 145.308,73
Im Rechnungsjahr 2010 war es nicht notwendig an mehr bedürftige Personen eine einmalige Beihilfe nach § 15 SHG zu vergeben,.		
1 411515 7305	Beiträge an Gemeinden für die Altenbetreuung	120.500,00 33.666,67 - 86.833,33
Es waren nicht so hohe Ausgaben erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.		
1 411515 7670	Beiträge für Altenbetreuung an im Auftrag von Gemeinden tätige Träger	185.000,00 41.186,94 - 143.813,06
Es waren nicht so hohe Ausgaben erforderlich, wie bei der Budgeterstellung anzunehmen war.		
1 412003 0200	Maschinen und maschinelle Anlagen	100.000,00 7.619,69 - 92.380,31
Die Erneuerung der Lackieranlage war günstiger als das erste Angebot vorsah.		
1 412003 0420	Inventar und sonstige Betriebsausstattung	130.000,00 73.128,63 - 56.871,37
Der Ankauf der Schließanlage war günstiger als das erste Angebot vorsah.		
1 413044 7670 APL	Beitrag an IHB gemäß § 42 Abs.6 nach dem Steiermärkischen Behindertengesetzes	0,00 1.200.000,00 + 1.200.000,00

Für die Abrechnung der Kosten der Gutachtertätigkeiten des IHB-teams musste eine aplm. Post eröffnet werden. Die Mehrausgaben der Post 7670 müssen mit den Minderausgaben der Post 6430 gemeinsam gesehen werden. Somit wurde exakt der Voranschlagsbetrag zur Auszahlung gebracht.

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 413048	6430	Gutachten und Beratungskosten IHB	1.200.000,00 0,00 - 1.200.000,00
<p>Für die Abrechnung der Kosten der Gutachtertätigkeiten des IHB-teams musste eine aplm. Post eröffnet werden. Die Mehrausgaben der Post 7670 müssen mit den Minderausgaben der Post 6430 gemeinsam gesehen werden. Somit wurde exakt der Voranschlagsbetrag zur Auszahlung gebracht.</p>			
1 413048	7298	Endabrechnung aus dem Vorjahr	100,00 24.421.007,55 + 24.420.907,55
<p>Hiebei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Behindertengesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vererst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.</p>			
1 413215	7670	Beiträge an Selbsthilfeorganisationen der Behindertenhilfe	2.223.500,00 997.908,06 - 1.225.591,94
<p>Beiträge an Selbsthilfeorganisationen ber Behindertenhilfe waren nicht in dem Ausmaß notwendig, wie bei der Budgeterstellung angenommen wurde. Umwidmungen waren vorzunehmen.</p>			
1 413408	6430	Gutachten und Beratungskosten allgemein	35.000,00 110.686,09 + 75.686,09
<p>Die Kosten für Gutachten und Beratung im Rahmen des Steiermärkischen Behindertengesetzes sind in einem größeren Ausmaß gestiegen, als bei der Budgeterstellung angenommen wurde.</p>			
1 417008	7690 APL	Zuwendungen an Einzelpersonen	0,00 77.474,88 + 77.474,88
<p>Die Eröffnung der Post 7690 war erforderlich, um die Ausgaben für die Zuwendung pflegender Angehörige verbuchen zu können. Die Bedeckung ist innerhalb des Unterabschnittes gegeben</p>			
1 417018	6430	Verfahrenskosten und Gutachten	332.200,00 260.897,05 - 71.302,95

Im Bereich der Gutachten des Landespflegegeldes war es erforderlich die Post für Nebentätigkeiten aplm. zu eröffnen, deshalb wurde hier nicht der gesamte Voranschlagsbetrag benötigt.

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 417018 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	0,00 70.888,90 <b>+ 70.888,90</b>
<p>Im Bereich der Gutachten des Landespflegegeldes war es erforderlich die Post für Nebentätigkeiten aplm. zu eröffnen.</p>		
<b>1 417018 7297 APL</b>	<b>Sonstige geringfügige Ausgaben</b>	0,00 59.808,22 <b>+ 59.808,22</b>
<p>Diese Post musste eröffnet werden, um Sollkorrekturen vornehmen zu können.</p>		
<b>1 417028 7307</b>	<b>Ersätze an die Sozialhilfeverbände</b>	480.000,00 0,00 <b>- 480.000,00</b>
<p>Bei der Budgeterstellung war anzunehmen, dass Ausgaben zu tätigen sind, dies war jedoch nicht der Fall.</p>		
<b>1 417038 7680</b>	<b>Landespflegegeld für 24-Stunden-Betreuung</b>	2.356.800,00 1.899.666,79 <b>- 457.133,21</b>
<p>Das Landespflegegeld für die 24-Stunden-Betreuung wurde im Zuge der Budgeterstellung mit einer Auslastung von 100% von der FA4A errechnet und zur Verfügung gestellt. Die tatsächlichen Kosten bzw. die Auslastung waren geringer.</p>		
<b>1 426024 7670 APL</b>	<b>Beiträge nach dem § 11 Steiermärkisches Betreuungsgesetz</b>	0,00 826.404,00 <b>+ 826.404,00</b>
<p>Die dringend erforderliche Voranschlagsstelle zur Auszahlung von Basisförderungen in diesem Bereich wurde aplm. eröffnet und durch Einsparungen im Unterabschnitt bedeckt.</p>		
<b>1 426025 7670</b>	<b>Integrationsmaßnahmen</b>	726.700,00 891.192,07 <b>+ 164.492,07</b>
<p>Förderungen im Flüchtlingsbereich waren in einem höheren Ausmaß, als bei der Budgeterstellung angenommen, erforderlich. Die diesbezügliche Bedeckung erfolgte mittels Umwidmung bzw. qual. Regierungssitzungsbeschluss.</p>		
<b>1 426028 7281</b>	<b>Konventionsflüchtlinge nach dem Steiermärkischen Betreuungsgesetz</b>	1.376.900,00 233.531,45 <b>- 1.143.368,55</b>
<p>Auszahlungen an Konventionsflüchtlinge sind nicht mehr in diesem Maß notwendig, wie noch bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 429033 0632 APL</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>0,00</b> <b>58.477,95</b> <b>+ 58.477,95</b>
<p>Instandhaltungskosten für das Frauenhaus Kapfenberg mussten bei dieser Voranschlagsstelle verbucht werden.</p>		
<b>1 429038 6000 APL</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>0,00</b> <b>31.486,04</b> <b>+ 31.486,04</b>
<p>Für die Bezahlung der Kosten für Energiebezüge des Frauenhauses Kapfenberg war es erforderlich, diese Post zu eröffnen. Die Bedeckung erfolgte innerhalb des Unterabschnittes.</p>		
<b>1 429039 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>45.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 45.000,00</b>
<p>Leistungen von Firmen mussten nicht in der Höhe vergeben werden, wie noch bei der Budgeterstellung anzunehmen war.</p>		
<b>1 429039 7299 APL</b>	<b>Abschreibung uneinbringlicher Forderungen</b>	<b>0,00</b> <b>91.212,48</b> <b>+ 91.212,48</b>
<p>Für die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen musste diese Post eröffnet werden. Die Bedeckung erfolgte innerhalb des Unterabschnittes. Abschreibung der offenen Forderungen Mietkosten 2007 und 2008 mittels RSB FA11B-A1.70.862/2010-4 vom 7.6.2010</p>		
<b>1 429045 7670</b>	<b>Beiträge an Institutionen</b>	<b>116.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 116.000,00</b>
<p>Förderungen zu EU-Projekten waren nicht notwendig, die diesbezüglichen Minderausgaben wurden für andere Projekte verwendet.</p>		
<b>1 429049 4570</b>	<b>Druckwerke</b>	<b>70.000,00</b> <b>1.019,93</b> <b>- 68.980,07</b>
<p>Die Druckkosten für die Sozialberichte konnten geringer gehalten werden, als angenommen werden musste.</p>		
<b>1 429049 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>32.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 32.400,00</b>
<p>Ausgaben für Leistungen von Einzelpersonen sind im Budgetjahr 2010 nicht angefallen.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 429049 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>650.000,00</b> <b>760.758,23</b> <b>+ 110.758,23</b>
<p>Die Mehrausgaben bei Leistungen von Firmen waren unbedingt erforderlich. Die diesbezügliche Bedeckung war im Unterabschnitt vorhanden.</p>		
<b>1 429064 7671 APL</b>	<b>Förderungsbeiträge an die Frauenschutzeinrichtungen</b>	<b>0,00</b> <b>141.068,85</b> <b>+ 141.068,85</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 waren Förderungsbeiträge für Frauenschutzeinrichtungen notwendig. Deshalb musste die Post 7671 apm. Eröffnet werden und die Ausgabe im Unterabschnitt bedeckt werden.</p>		
<b>1 429068 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>1.029.486,68</b> <b>+ 1.029.486,68</b>
<p>Die Post 7280 musste aus finanztechnischen Gründen apm. eröffnet werden für die Verrechnung der Kosten nach dem Steiermärkischen Gewaltschutzeinrichtungsgesetz.</p>		
<b>1 429068 7680</b>	<b>Gewaltschutzeinrichtungsgesetz, Frauenschutzeinrichtungen</b>	<b>1.718.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.718.300,00</b>
<p>Siehe 01-1-429068-7280</p>		
<b>1 429095 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>1.672.000,00</b> <b>2.300.910,00</b> <b>+ 628.910,00</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend notwendige Fördermittel.</p>		
<b>1 429915 7670</b>	<b>Aus- und Fortbildung für soziale Berufe</b>	<b>244.800,00</b> <b>283.060,50</b> <b>+ 38.260,50</b>
<p>Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend notwendige Umwidmungen im Förderbereich.</p>		
<b>1 429998 7020</b>	<b>Mieten - Hauptmietzins</b>	<b>3.540.000,00</b> <b>2.886.845,88</b> <b>- 653.154,12</b>
<p>Bei der Unterschreitung handelt es sich um noch nicht von der LIG in Rechnung gestellte Forderungen. Der Euribor entwickelte sich auch zu unserem Vorteil.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 429998 7022</b>	<b>Mieten - Betriebskosten</b>	<b>1.155.000,00</b> <b>1.029.608,52</b> <b>- 125.391,48</b>
<p>Die Betriebskosten werden vorerst an die LIG akkontiert. Die tatsächliche Abrechnung der LIG-Posten erfolgt im darauffolgendem Rechnungsjahr.</p>		
<b>1 435013 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>25.000,00</b> <b>61.436,87</b> <b>+ 36.436,87</b>
<p>Ankauf eines Traktors mit Zusatzgeräten für die neu eröffnete Gärtnerei.</p>		
<b>1 435018 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>39.000,00</b> <b>5.095,37</b> <b>- 33.904,63</b>
<p>Doppelbudget 2009/2010. Durch Verkauf des LJH Rosenhof gibt es nur mehr kleine Ausgaben auf diesem Posten (z.B. Energiekosten für MOB-Wohnungen). Energiekosten für Gebäude vom aufwind bezahlt die LIG.</p>		
<b>1 435018 7271</b>	<b>Lehrlingsentschädigungen und Sozialversicherungsbeiträge</b>	<b>104.400,00</b> <b>177.184,03</b> <b>+ 72.784,03</b>
<p>Die Anzahl der Lehrlinge in Ausbildungsbetrieben variiert - Vollauslastung war 2010 nicht immer gegeben.</p>		
<b>1 435029 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>37.000,00</b> <b>6.808,44</b> <b>- 30.191,56</b>
<p>Die Begründung für den doch wesentlichen Differenzbetrag zwischen dem Voranschlag und den tatsächlichen Ausgaben ist in erster Linie in der Bewertung dieser VA-Post zu finden. Für die Größe der Liegenschaft, die Gesamtkubatur der Gebäude sowie das hohe Maß an technischer Einrichtung ist eine gewisse finanzielle Absicherung vorzusehen. Durch fachgerechte Handhabung und ordnungsgemäße Pflege all dieser Bereiche konnten größere Instandhaltungsinvestitionen bisher hintangehalten werden.</p>		
<b>1 435033 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>160.000,00</b> <b>91.981,39</b> <b>- 68.018,61</b>
<p>Belastungen durch Erweiterung nicht vorhersehbar gewesen. Durch erfolgreiches, wirtschaftliches Handeln nicht alle Voranschläge benötigt.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 435038 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>105.000,00</b> <b>71.616,03</b> <b>- 33.383,97</b>
Belastungen durch Erweiterung nicht vorhersehbar gewesen. Durch erfolgreiches, wirtschaftliches Handeln nicht alle Voranschläge benötigt.		
<b>1 439038 7609</b>	<b>Ruhegenüsse für Pflegepersonen</b>	<b>2.906.000,00</b> <b>2.554.728,68</b> <b>- 351.271,32</b>
Die Ausgaben für die Leistung "Ruhegenuss für Pflegepersonen" sind geringer ausgefallen, als anzunehmen war.		
<b>1 439058 7296</b>	<b>Liquidierung von Forderungen aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>60.059,39</b> <b>+ 59.959,39</b>
Hiebei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vererst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
<b>1 439058 7298</b>	<b>Endabrechnung aus dem Vorjahr</b>	<b>100,00</b> <b>10.182.799,89</b> <b>+ 10.182.699,89</b>
Hiebei handelt es sich um Ausgaben im Zuge der Endabrechnung mit den Sozialhilfeverbänden nach dem Steiermärkischen Jugendwohlfahrtsgesetz. Die Endabrechnung ist deshalb notwendig, da die Sozialhilfeverbände vererst Akontozahlungen erhalten, die dann bei der Endabrechnung den tatsächlichen Kosten gegenübergestellt werden.		
<b>1 439209 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>3.000,00</b> <b>40.847,80</b> <b>+ 37.847,80</b>
Bei der Überschreitung handelt es sich um eine Gebührrstellung für das Projekt ISOMAS.		
<b>1 439229 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>72.600,00</b> <b>0,00</b> <b>- 72.600,00</b>
Der Zukauf von Leistungen in diesem Bereich war nicht in der Höhe erforderlich, wie noch bei der Budgeterstellung anzunehmen war.		
<b>1 439555 7670</b>	<b>Sonstige Förderungsmaßnahmen</b>	<b>591.600,00</b> <b>704.700,00</b> <b>+ 113.100,00</b>
Bei der Überschreitung handelt es sich um dringend notwendige Umwidmungen im Förderbereich.		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 459105 7690	Heizkostenzuschuss des Landes	1.450.000,00 929.236,67 - 520.763,33
<p>Für die Auszahlung des Heizkostenzuschusses des Landes wurde nicht der gesamte Voranschlagsbetrag verwendet, allerdings ist der nicht verwendete Betrag niedriger als hier dargestellt, da das 6. Kreditsechstel bei Förderausgaben im Rechnungsjahr 2010 gesperrt blieb.</p>		
1 480014 7680	Allgemeine Wohnbeihilfe	30.000.200,00 36.678.607,31 + 6.678.407,31
<p>Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung/Unterschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen.</p>		
1 480018 7297 APL	Sonstige geringfügige Aufwendungen	0,00 103.481,42 + 103.481,42
<p>Die Post 7297 musste apm. eröffnet werden um Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen durchführen zu können.</p>		
1 482024 7680	Wohnbeihilfen - Geschossbau	25.000.200,00 19.443.221,13 - 5.556.978,87
<p>Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung/Unterschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen.</p>		
1 482028 7297 APL	Sonstige geringfügige Aufwendungen	0,00 63.569,23 + 63.569,23
<p>Die Post 7297 musste apm. eröffnet werden um Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen durchführen zu können.</p>		
1 483038 7297 APL	Sonstige geringfügige Aufwendungen	0,00 43.916,29 + 43.916,29
<p>Die Post 7297 musste apm. eröffnet werden um Abschreibungen uneinbringlicher Forderungen durchführen zu können.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 483044 7680	<b>Förderungsbeiträge - Wohnversorgung von Wohnungslosen</b>	327.000,00 466.620,00 <b>+ 139.620,00</b>

Die Ausgaben im Abschnitt 1/48 sind gegenseitig deckungsfähig. Bei der Gesamtüberschreitung/Unterschreitung handelt es sich um nicht verbrauchte Pflichtausgaben bzw. die Umwidmung von Mehreinnahmen.

1 489406 2470	<b>Härtefonds für rückzahlbare Wohnbeihilfen</b>	500.000,00 58.815,68 <b>- 441.184,32</b>
---------------	--	--

Auszahlungen von Härtefällen aus dem Wohnbeihilfenhärtefonds waren nicht in der Höhe erforderlich, wie angenommen werden musste.

1 511009 7270	<b>Honorare und Entgelte</b>	43.400,00 12.135,72 <b>- 31.264,28</b>
---------------	------------------------------	--

Konzipierte und geplante Umorganisationen in der Geburtsvorbereitung konnten bisher nicht umgesetzt werden. Außerdem resultieren erzielte Einsparungen bei der Post 7270 aus verrechnungstechnischen Gründen erforderlichen Eröffnungen der apl. Post 7274 und 7314 und der damit verbundenen Bedeckung im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

1 511303 0420	<b>Einrichtung für die Mütterberatungsstellen</b>	42.000,00 2.977,21 <b>- 39.022,79</b>
---------------	---	---

Ausgaben für Einrichtungen der Mütterberatungsstellen waren nicht in der Höhe erforderlich, wie präliminiert werden musste.

1 511309 7270	<b>Honorare und Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	170.000,00 204.964,40 <b>+ 34.964,40</b>
---------------	--	--

Die Mehrausgaben bei dieser Post waren für unbedingt erforderliche Maßnahmen in diesem Wirkungsbereich.

1 781225 7670	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	100,00 343.832,63 <b>+ 343.732,63</b>
---------------	--	---

Zur Unterstützung der regionalen Beschäftigungspakte werden vom BMASK finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die FA 11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich nur aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung. Dies ist ein reiner Durchlaufposten.

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 781229 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>199.359,75</b> <b>+ 199.259,75</b>
<p>Zur Unterstützung der regionalen Beschäftigungspakte werden vom BMASK finanzielle Mittel zur Verfügung gestellt. Die FA 11A ist als maßnahmenverantwortliche Stelle für die finanzielle Abwicklung verantwortlich. Die Abweichung ergibt sich nur aufgrund der Vorfinanzierung der ESF Mittel durch Landesmittel. Es besteht keine nationale Finanzierung. Dies ist ein reiner Durchlaufposten.</p>		
<b>1 781235 7430 APL</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>48.448,56</b> <b>+ 48.448,56</b>
<p>EU Kofinanzierung ESF, Integration arbeitsmarktferne Personen; Zur Umsetzung des ESF Schwerpunkts 3b "Integration arbeitsmarktferne Personen" wurde dieser Ansatz apl eröffnet und wird aus ESF Mittel bedeckt. Dies ist ein reiner Durchlaufposten. ESF Mittel werden durch Landesmittel vorfinanziert.</p>		
<b>1 781235 7670 APL</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>1.315.114,41</b> <b>+ 1.315.114,41</b>
<p>EU Kofinanzierung ESF, Integration arbeitsmarktferne Personen; Zur Umsetzung des ESF Schwerpunkts 3b "Integration arbeitsmarktferne Personen" wurde dieser Ansatz apl eröffnet und wird aus ESF Mittel bedeckt. Dies ist ein reiner Durchlaufposten. ESF Mittel werden durch Landesmittel vorfinanziert.</p>		
<b>1 781239 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>44.610,81</b> <b>+ 44.610,81</b>
<p>EU Kofinanzierung ESF, Integration arbeitsmarktferne Personen; Zur Umsetzung des ESF Schwerpunkts 3b "Integration arbeitsmarktferne Personen" wurde dieser Ansatz apl eröffnet und wird aus ESF Mittel bedeckt. Dies ist ein reiner Durchlaufposten. ESF Mittel werden durch Landesmittel vorfinanziert.</p>		
<b>1 781305 7670</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>3.820.000,00</b> <b>6.485.985,60</b> <b>+ 2.665.985,60</b>
<p>Durch das konjunkturbedingte Maßnahmenpaket wurden dem Ansatz Mittel aus dem Konjunkturausgleichsbudet bzw. Wachstumsbudget zugefügt.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 781315 7670</b>	<b>Beiträge an nicht auf Gewinn gerichtete Institutionen</b>	<b>2.066.700,00</b> <b>710.405,32</b> <b>- 1.356.294,68</b>
<p>Im konjunkturbedingten Maßnahmenpaket wurden in erster Linie kooperative Maßnahmen mit dem AMS ausgeführt, wofür Mittel aus dem reinen steirischen Programm ebenfalls erforderlich waren.</p>		
<b>1 781315 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>800.000,00</b> <b>974.036,27</b> <b>+ 174.036,27</b>
<p>Die Ausgaben der Individualförderungen basieren auf Richtlinien und wurden verstärkt beantragt.</p>		
<b>1 781319 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>75.000,00</b> <b>19.631,00</b> <b>- 55.369,00</b>
<p>Im Hinblick auf die Mehrausgaben durch konjunkturbedingte Maßnahmen wurde in diesem Bereich eingespart</p>		
<b>1 781505 7690</b>	<b>Pendlerbeihilfe</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>1.088.198,27</b> <b>- 411.801,73</b>
<p>Die Differenz vom VA zum Erfolg wurde zur Abdeckung anderer Individualförderungen 781315-7690 herangezogen.</p>		
<b>2 781231 8890 APL</b>	<b>EU-Kofinanzierung ESF</b>	<b>0,00</b> <b>1.408.173,78</b> <b>- 1.408.173,78</b>
<p>Damit die Vereinnahmung von ESF Eu-kofinanzierungsgeldern möglich war, musste die Post eröffnet werden.</p>		
<b>5 213003 0632 APL</b>	<b>Baukosten</b>	<b>0,00</b> <b>2.239.950,00</b> <b>+ 2.239.950,00</b>
<p>FÖZ: Mit RSB FA11B-A1.70-862/2010-20 wurden diese Mittel auf diese VA-St. für den Neubau des Kindergartengebäudes umgewidmet.</p>		
<b>5 410905 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>126.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 126.400,00</b>
<p>Der Voranschlagsbetrag wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.</p>		

## A11 - Abteilung Soziales, Pflegemanagement, Arbeit und Beihilfen

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 410905 7770	Zuschüsse an private Träger	126.400,00 0,00 - 126.400,00
Der Voranschlagsbetrag wurde aufgrund der Notwendigkeit mittels Regierungssitzungsbeschluss umgewidmet und für Förderungen anderer Unterabschnitte verwendet.		
5 435013 0632	Baukosten	350.000,00 0,00 - 350.000,00
aufwind: Mit RSB FA11B-A1.70-862/2010-20 wurden diese Mittel auf die VA-St. 01-5-213003-0632 umgewidmet.		
5 435023 0632	Baukosten	454.000,00 0,00 - 454.000,00
LJH Hartberg: Mit RSB FA11B-A1.70-862/2010-20 wurden diese Mittel auf die VA-St. 01-5-213003-0632 umgewidmet.		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 260029 4030	Druckkosten und Ehrenzeichen	33.300,00 80.927,26 + 47.627,26
<p>Auf Grundlage der neuen Verordnung der Stmk. Landesregierung vom 17.07.2010, LGBl. Nr. 76, für Landessport-Ehrenzeichen mussten neue Sportleistungsmedaillen mit Etuis angeschafft werden. Erhöhte Ehrungskosten ergaben sich durch Verteuerung bei Anmietung von Räumlichkeiten. Der Ansatz wurde mit RSB. vom 17.05.2010, GZ.: FA12C-A1.70-529/2010-27, verstärkt; diese Mittel wurden bei VSt. 1/269005-7355 eingespart.</p>		
1 269005 7355	Baukostenbeiträge	920.000,00 596.000,00 - 324.000,00
<p>Einsparung für Abdeckung des erhöhten Aufwandes beim Ansatz 1/260029 sowie für Förderung des Sportbetriebes von Vereinen.</p>		
1 269005 7770	Beiträge an Sportverbände	920.000,00 469.450,00 - 450.550,00
<p>Um den Sportbetrieb zahlreicher Sportvereine sichern zu können, wurden im Bereich des Sportstättenbaus Einsparungen vorgenommen.</p>		
1 269015 7670	Beiträge für laufenden Aufwand	374.700,00 227.412,72 - 147.287,28
<p>Die vordringliche Unterstützung für Investitionen der steirischen Dachverbände ASKÖ, ASVÖ und Sportunion sowie deren Mitgliedsvereine konnte durch Einsparung bei diesem Ansatz berücksichtigt werden.</p>		
1 269015 7770	Beiträge für Investitionen für Mitgliedsvereine	233.900,00 422.337,93 + 188.437,93
<p>Die notwendigen Bezuschussungen für Investitionen der Dachverbände und deren Mitgliedsvereine konnten durch Einsparungen bzw. gegenseitiger Deckungsfähigkeit mit der Post 7670 getätigt werden. Darüber hinaus wurde ein Ausgleich für das gesperrte 6. Sechste flüssig gestellt.</p>		
1 269045 7670	Förderung von Sportveranstaltungen	811.900,00 1.045.908,62 + 234.008,62
<p>Die vermehrte Unterstützung der Sportveranstaltungen steirischer Vereine ist durch die gegenseitige Deckungsfähigkeit innerhalb der Gruppe 269 gedeckt.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 269115 7670</b>	<b>Allgemeine Sportförderung</b>	<b>749.000,00</b> <b>2.009.206,65</b> <b>+ 1.260.206,65</b>
<p>Förderung des Sportbetriebes von steirischen Sportvereinen, Einzelspitzen- sportförderung, Fachverbandsförderung, Spitzensportförderung für Bundesligamannschaften; die Mehrausgabe ist durch Heranziehung der Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe (1/269909-9999.000) sowie aus Bindung von Mittel beim Wachstumsbudget bedeckt.</p>		
<b>1 269205 7670</b>	<b>Nachwuchsförderungsinitiative Steiermark</b>	<b>555.000,00</b> <b>1.592.963,00</b> <b>+ 1.037.963,00</b>
<p>Notwendige Unterstützung von Gesundheits- und Nachwuchssportinitiativen; Bedeckung aus dem Wachstumsbudget.</p>		
<b>1 269304 7420 APL</b>	<b>Gesellschafterzuschuss</b>	<b>0,00</b> <b>208.000,00</b> <b>+ 208.000,00</b>
<p>Gesellschafterzuschuss für die GPM Alpine Ski WM 2013 GmbH für 07/2010 bis 06/2011; Bedeckung durch gegenseitige Deckungsfähigkeit mit 1/269005.</p>		
<b>1 269909 9999</b>	<b>Deckungskredit aus der Landesrundfunkabgabe für Sportförderungsmaßnahmen</b>	<b>924.000,00</b> <b>235.127,92</b> <b>- 688.872,08</b>
<p>Die Einnahmen aus der Landesrundfunkabgabe wurden für Mehrausgaben bei VSt. 1/269115-7670 "Allgemeine Sportförderung" herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit).</p>		
<b>1 440005 7690</b>	<b>Zuwendungen an Einzelpersonen</b>	<b>311.600,00</b> <b>259.666,66</b> <b>- 51.933,34</b>
<p>Sperre des 6. Kreditsechstel</p>		
<b>1 770004 7431</b>	<b>Zinsenzuschüsse zu Bundesförderungen ohne EU-Kofinanzierung</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>1.411.834,53</b> <b>- 588.165,47</b>
<p>Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive im Tourismus in den Jahren 2005 - 2007 wurden sehr viele Projekte von den Förderwerbern vorgezogen. Zusätzlich wurde das Förderprogramm Qualitätsoffensive Ski-WM Schladming 2013 installiert, dass mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 770004 7480	Investitionskostenzuschüsse	1.000.000,00 75.005,00 - 924.995,00
<p>Durch das Förderprogramm Qualitätsoffensive im Tourismus in den Jahren 2005 - 2007 wurden sehr viele Projekte von den Förderwerbern vorgezogen. Zusätzlich wurde das Förderprogramm Qualitätsoffensive Ski-WM Schladming 2013 installiert, dass mit Mitteln aus dem KAB bedeckt wurde.</p>		
1 770005 7430	Gewährung von Förderungsbeiträgen zur Finanzierung von Beratungshonoraren	360.000,00 20.887,00 - 339.113,00
<p>Es wurden weniger Förderbeiträge für Beratungsleistungen gewährt als veranschlagt.</p>		
1 770006 2446	Darlehen	900.000,00 162.600,00 - 737.400,00
<p>Nachfrage nach Landesdarlehen war trotz günstiger Verzinsung (3,5 %) gering</p>		
1 770008 2981	Zuführung an die Rücklage Tourismusförderungsfonds	100,00 1.060.894,07 + 1.060.794,07
<p>Im Landesvoranschlag nur Verrechnungsansatz. Im Gegenstand handelt es sich um eine Rücklagenzuführung, da insgesamt Ausgabeneinsparung.</p>		
1 770009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
<p>Im Jahr 2010 wurden keine Leistungen in Anspruch genommen.</p>		
1 770145 7480	Sonstige Beiträge	1.871.400,00 5.743.563,83 + 3.872.163,83
<p>Hier wurden zusätzlich Großprojekte wie das Genussregal Ehrenhausen oder die neue Aufstiegshilfe auf die Planneralm gefördert. Die zusätzliche Bedeckung erfolgte aus dem KAB!</p>		
1 770155 7430	Zuschüsse	850.000,00 512.757,11 - 337.242,89
<p>Restrukturierungsförderung für Betriebe wurde nicht völlig ausgeschöpft</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 770165 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>500.000,00</b> <b>212.479,06</b> <b>- 287.520,94</b>
Es wurden weniger Förderanträge für Themenzimmer abgewickelt		
<b>1 771009 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>134.900,00</b> <b>2.000,00</b> <b>- 132.900,00</b>
Bei diesen Ausgaben handelt es sich um angefallene notwendige Rechts- und Beratungskosten. (Leistungen von Einzelpersonen)		
<b>1 771009 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>147.095,67</b> <b>+ 147.095,67</b>
Bei diesen Ausgaben handelt es sich um angefallene notwendige Rechts- und Beratungskosten. (Leistungen von Firmen)		
<b>1 771014 7480 APL</b>	<b>Projektkostenzuschüsse, sonstige Beiträge aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00</b> <b>75.000,00</b> <b>+ 75.000,00</b>
Mit Regierungssitzungsbeschluss GZ: FA12A-s1625-9/2010-2 vom 11.10.2010 wurde die Förderung der Innenhofüberdachung der Burgruine Obervoitsberg aus diesem Ansatz genehmigt.		
<b>1 771015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>244.600,00</b> <b>55.300,00</b> <b>- 189.300,00</b>
Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte und Veranstaltungen sowie für Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)		
<b>1 771015 7430</b>	<b>Zuschüsse Sonderprojekte</b>	<b>500.000,00</b> <b>242.861,86</b> <b>- 257.138,14</b>
Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte und Veranstaltungen sowie für Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)		
<b>1 771015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>2.020.600,00</b> <b>2.874.892,58</b> <b>+ 854.292,58</b>
Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit)		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771025 7480 APL</b>	<b>Beitrag zur Airpower</b>	<b>0,00</b> <b>800.000,00</b> <b>+ 800.000,00</b>
<p>Mit Regierungsbeschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 16.12.2010, GZ.: FA12A-s0824-10/2010-19 wurde die Bereitstellung eines Beitrages zur Airpower 2011 genehmigt. Diese Veranstaltung wird mit den Partnern Österr. Bundesheer und Firma Red Bull durchgeführt, bei Gesamtkosten von rd. € 3,4 Mio.</p>		
<b>1 771315 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>86.500,00</b> <b>5.000,00</b> <b>- 81.500,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte und Veranstaltungen sowie für Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)</p>		
<b>1 771315 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>157.500,00</b> <b>316.500,00</b> <b>+ 159.000,00</b>
<p>Verstärkte Förderung tourismusrelevanter Projekte und Veranstaltungen sowie Werbe- und Marketingmaßnahmen aufgrund vorliegender Projekte durch Bereitstellung zusätzlicher Mittel (gegenseitige Deckungsfähigkeit)</p>		
<b>1 771385 7790</b>	<b>Beiträge</b>	<b>46.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 46.700,00</b>
<p>Die verbliebenen Mittel wurden zur Förderverstärkung für tourismusbezogene Projekte und Veranstaltungen sowie für Werbe- und Marketingmaßnahmen herangezogen (gegenseitige Deckungsfähigkeit)</p>		
<b>1 771624 7423 APL</b>	<b>Steirische Tourismus-GmbH, Beiträge für Marketingkooperationen</b>	<b>0,00</b> <b>1.100.000,00</b> <b>+ 1.100.000,00</b>
<p>Mit Regierungssitzungsbeschluss GZ: FA12A-stg1-45/2010-1 vom 7.6.2010 sowie mit Regierungssitzungsbeschluss GZ: FA12A-stg1-46/2010-1 vom 11.10.2010 wurde die jeweilige Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die STG für die Projekte Kulinarium Steiermark sowie Weiterführung der Schulschikurs-Offensive Steiermark genehmigt.</p>		
<b>1 771915 7420 APL</b>	<b>Zuschuss zur Abdeckung anfallender Finanzierungserfordernisse</b>	<b>0,00</b> <b>1.720.000,00</b> <b>+ 1.720.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.10.2010, GZ: FA12A-30ee2-1/2010-385, wurden Mittel für die Übernahme des Wildparks Mautern durch das Land Steiermark über die 100%-Landestochter "Steirischer Landestiergarten GmbH" genehmigt.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 771915 7430 APL</b>	<b>Wildpark Mautern, Zuschuss</b>	<b>0,00</b>
		<b>400.000,00</b>
		<b>+ 400.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 14.12.2009, GZ: FA12A-30ee2-1/2009-159 und GZ: FA7A-475-61109/2000-70, wurden Mittel zur Aufrechterhaltung des Betriebes des Wildparks Mautern zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 771915 7470 APL</b>	<b>Investitionszuschuss</b>	<b>0,00</b>
		<b>260.000,00</b>
		<b>+ 260.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 18.10.2010, GZ: FA12A-30ee2-1/2010-385, wurden diese Mittel für Investitionen im Zuge der Übernahme des Wildparks Mautern durch das Land Steiermark über die 100%-Landestochter "Steirischer Landestiergarten GmbH" genehmigt.</p>		
<b>1 922068 7430</b>	<b>Interessentenbeiträge nach dem Steiermärkischen Tourismusgesetz 1992 - Zuweisung an die Tourismusverbände</b>	<b>7.800.000,00</b>
		<b>10.744.782,71</b>
		<b>+ 2.944.782,71</b>
<p>Grundlage ist das Steiermärkische Tourismusgesetz 1992, LGBl. Nr. 55/1992 i.d.F LGBl. Nr. 81/2010. Die Einnahmen 2/922061 - 8350 stehen mit den Ausgaben 1/922068 - 7355 und 7430 im ursächlichen Zusammenhang. Die Abweichungen gegenüber dem Voranschlag hängen damit zusammen, dass die Tourismusabgabe ausschließlich auf die wirtschaftliche Lage in der Steiermark abstellt. Der beitragspflichtige Umsatz für die Tourismusabgabe ist, soweit nichts anderes bestimmt ist, die Summe der im zweitvorangegangenen Jahr erzielten steuerbaren Umsätze im Sinne des § 1 Abs. 1 Z 1 des Umsatzsteuergesetzes 1994.</p>		
<b>5 269115 7480 APL</b>	<b>Beitrag</b>	<b>0,00</b>
		<b>4.000.000,00</b>
		<b>+ 4.000.000,00</b>
<p>Anteiliger Landesbeitrag für die Planung und Errichtung des ASKÖ-Centers neu; Bedeckung aus dem Wachstumsbudget (RSB. vom 21.06.2010, GZ.: FA12C-A1.70-529/2010-42).</p>		
<b>5 269135 7480</b>	<b>Beitrag</b>	<b>2.665.000,00</b>
		<b>2.220.833,33</b>
		<b>- 444.166,67</b>
<p>Rate des Landesbeitrages für den Ausbau des Sportbades Graz-Eggenberg; durch Sperre des 6. Kreditsechstels konnte dem entsprechend nur die reduzierte Förderung flüssig gestellt werden.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 269155 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>3.536.934,79</b> <b>+ 3.536.934,79</b>
<p>Gemäß RSB. vom 08.02.2010, GZ.: FA12C-A1.70-529/2010-2, sowie Landtagsbeschluss Nr. 1857 vom 10.02.2010 wurden Fördermittel für Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen der Alpinen Ski-WM 2013 in Schladming aus dem Konjunkturausgleichsbudget (KAB) bereit gestellt. Bisher wurden kommunale Ablösen sowie Kosten für das Mediocenter finanziert. Weiters wurde mit RSB. vom 01.02.2010, GZ.:FA12C-A1.70-3495/2009-6 der Marktgemeinde Haus i.E. eine Restrate für den Zubau zum "Steirer Ski Kompetenzzentrum/Haus des Wintersports" gewährt. Die Bedeckung erfolgte aus dem KAB.</p>		
<b>5 269155 7480</b>	<b>Beitrag</b>	<b>100,00</b> <b>74.000,00</b> <b>+ 73.900,00</b>
<p>Dem Wintersportverein Schladming wurde ein Beitrag für den Ankauf eines WSV-Gebäudes im Rahmen der Vorbereitung und Abwicklung der Alpinen Ski WM 2013 gewährt (RSB vom 15.03.2010, GZ.: FA12C-A1.70-529/2010-4); Bedeckung aus dem KAB.</p>		
<b>5 269165 7480</b>	<b>Beitrag</b>	<b>0,00</b> <b>798.200,00</b> <b>+ 798.200,00</b>
<p>Unabdingbare Aufwendungen im Zuge der Errichtung der Dreifach-Ballsportthalle Graz-Liebenau.</p>		
<b>5 269195 7770 APL</b>	<b>Beitrag</b>	<b>0,00</b> <b>1.500.000,00</b> <b>+ 1.500.000,00</b>
<p>Landesbeitrag für die Errichtung eines Radsportzentrums in Deutschlandsberg lt. RSB. vom 26.04.2010, GZ.: FA12C-A1.70-529/2010-18; Bedeckung aus dem KAB.</p>		
<b>5 770005 7470 APL</b>	<b>Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>23.339.100,00</b> <b>+ 23.339.100,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 8.2.2010, GZ: FA12A-30wm-1/2010-91, wurden diese Mittel für im Zuge der Ski-WM 2013 notwendige Infrastrukturmaßnahmen der Schiberge Planai und Hauser Kaibling zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus dem KAB.</p>		
<b>5 770005 7480</b>	<b>Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>4.693.749,00</b> <b>+ 4.693.649,00</b>
<p>Förderungen im Rahmen der Qualitätsoffensive Alpine Ski-WM Schladming 2013 und für Infrastrukturmaßnahmen auf der Reiteralp, die Bedeckung erfolgte aus dem KAB.</p>		

## A12 - Abteilung Sport und Tourismus

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 771302 0806</b>	<b>Erwerb von Anteilen</b>	<b>100,00</b>
		<b>1.134.440,00</b>
		<b>+ 1.134.340,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 14.12.2009 GZ: FA12A-30Io5-2/2009-37, wurden diese Mittel für eine stille Beteiligung an der Thermalquelle Loipersdorf GmbH&amp;CoKG genehmigt.</p>		
<b>5 771362 0806</b>	<b>Erwerb von Anteilen</b>	<b>1.000.000,00</b>
		<b>800.000,00</b>
		<b>- 200.000,00</b>
<p>Es wurden Mittel in Höhe von € 700.000,-- für eine stille Beteiligung des Landes Steiermark an der Lachtal- Lifte und Seilbahnen GmbH&amp;CoKG und in Höhe von € 100.000,-- für das Schigebiet Niederalpl zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>5 771505 7430 APL</b>	<b>Beiträge</b>	<b>0,00</b>
		<b>143.760,00</b>
		<b>+ 143.760,00</b>
<p>Diese Mittel wurden an die Spielberg Neu Projektentwicklung GmbH als Basisförderung für die Jahre 2010 und 2011 zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>5 771605 7420 APL</b>	<b>Steirische Tourismus GmbH - Erhöhung des Gesellschafterzuschusses</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.400.000,00</b>
		<b>+ 1.400.000,00</b>
<p>Mit Regierungsbeschluss GZ: FA12A-g1242-7/2008-218 vom 1.2.2010 wurde eine Erhöhung des Gesellschafterzuschusses an die STG zur Durchführung der erforderlichen Marketingarbeiten für die bevorstehende Ski WM 2013 in Schladming genehmigt.</p>		

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022019 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>136.900,00</b>
		<b>958,32</b>
		<b>- 135.941,68</b>
<p>Der Differenzbetrag wurde seitens der FA13B in Gebühr gestellt, da die betreffenden Leistungen teilweise nicht mehr im Jahr 2010 erledigt wurden, bzw. die Rechnungen erst im Jahr 2011 erwartet werden.</p>		
<b>1 022028 7280 APL</b>	<b>EU-Projekt GraBS, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>66.877,94</b>
		<b>+ 66.877,94</b>
<p>Beteiligung des Landes Stmk. FA13B am Projekt GRaBS (Green and Blue Space Adaption for Urban Areas and Eco Towns) im Rahmen des Programmes INTERREG IVC mit einer Laufzeit von drei Jahren. Eine EU-Finanzierung erfolgt zu 75%, 25% nationale Kofinanzierung aus dem Budget der FA13B. Die Finanzierung erfolgt im Rahmen des ordentlichen Sachbudgets der FA13B und wurde auf drei Jahre (2009-2011) verteilt.</p>		
<b>1 520104 7340 APL</b>	<b>Laufende Transferzahlungen an sonstige Träger öffentlichen Rechtes</b>	<b>0,00</b>
		<b>145.000,00</b>
		<b>+ 145.000,00</b>
<p>Im Zuge einer Neustrukturierung des Naturschutzbudgets 2010 und um es leichter lesbar zu machen, wurden neue Ansätze geschaffen. Z.B. wird aus diesem Grund die Zahlung an die WUK zukünftig ausschließlich bei Ansatz 1/520104-7670 getätigt werden.</p>		
<b>1 520104 7670 APL</b>	<b>Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>1.233.300,00</b>
		<b>+ 1.233.300,00</b>
<p>Neustrukturierung</p>		
<b>1 520205 7670</b>	<b>Allgemeine Förderung des Naturschutzes</b>	<b>121.400,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 121.400,00</b>
<p>Neustrukturierung</p>		
<b>1 520214 7670</b>	<b>Förderung der steirischen Berg- und Naturwacht</b>	<b>150.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 150.000,00</b>
<p>Neustrukturierung</p>		
<b>1 520224 7670</b>	<b>Förderung der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH.</b>	<b>113.300,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 113.300,00</b>
<p>Neustrukturierung</p>		

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520304 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 46.801,49 + 46.801,49
	Neustrukturierung	
1 520304 7690 APL	Beiträge an Einzelpersonen	0,00 343.560,00 + 343.560,00
	Neustrukturierung	
1 520304 7770	Beitrag an das Institut für Naturschutz und Landschaftspflege	120.000,00 0,00 - 120.000,00
	Neustrukturierung	
1 520304 7771	Beitrag an Biosphäre Austria - Verein für dynamischen Naturschutz	43.000,00 0,00 - 43.000,00
	Neustrukturierung	
1 520304 7790	Beiträge für Biotoperhaltungsprogramm	380.000,00 0,00 - 380.000,00
	Neustrukturierung	
1 520305 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 235.379,00 + 235.379,00
	Neustrukturierung	
1 520305 7671 APL	Beiträge für die Naturparks	0,00 524.005,00 + 524.005,00
	Neustrukturierung	
1 520305 7770	Beiträge und Zuschüsse	118.600,00 0,00 - 118.600,00
	Neustrukturierung	

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520305 7772	Beiträge für die Naturparke	609.200,00 0,00 - 609.200,00
	Neustrukturierung	
1 520308 6920	Schadensvergütungen	107.400,00 152.147,69 + 44.747,69
	Neustrukturierung	
1 520309 6430	Gutachten und Beratungskosten	44.800,00 0,00 - 44.800,00
	Neustrukturierung	
1 520309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	175.800,00 34.119,38 - 141.680,62
	Neustrukturierung	
1 520314 7690 APL	Natura 2000 - Vertragsnaturschutz, Beiträge an Einzelpersonen	0,00 400.211,97 + 400.211,97
	Neustrukturierung	
1 520315 7670 APL	Beiträge an private gemeinnützige Einrichtungen	0,00 32.200,00 + 32.200,00
	Neustrukturierung	
1 520319 7270 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 41.500,00 + 41.500,00
	Neustrukturierung	
1 520319 7280 APL	Entgelte für Leistungen von Firmen	0,00 336.392,02 + 336.392,02
	Neustrukturierung	

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 520414 7770</b>	<b>EU-Kofinanzierte Projekte</b>	<b>200.000,00</b>
		<b>497.172,00</b>
		<b>+ 297.172,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520418 4000 APL</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>0,00</b>
		<b>41.515,00</b>
		<b>+ 41.515,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520418 7270 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b>
		<b>117.039,00</b>
		<b>+ 117.039,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520418 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>883.600,55</b>
		<b>+ 883.600,55</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520504 7420</b>	<b>Nationalpark Gesäuse GmbH., Beitrag zum laufenden Aufwand</b>	<b>1.000.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 1.000.000,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520705 7690</b>	<b>Beiträge für Vertragsnaturschutz</b>	<b>372.100,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 372.100,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520705 7770</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse</b>	<b>100.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 100.000,00</b>
	Neustrukturierung	
<b>1 520709 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>90.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 90.000,00</b>
	Neustrukturierung	

## A13 - Abteilung Umwelt-, Anlagen-, Bau- und Raumordnungsrecht

H Ansatz	Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 520709	7280	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>298.800,00</b>
			<b>1.940,00</b>
		Neustrukturierung	<b>- 296.860,00</b>
1 520714	7770	<b>EU-Kofinanzierte Projekte</b>	<b>678.500,00</b>
			<b>0,00</b>
		Neustrukturierung	<b>- 678.500,00</b>
1 529219	6440 APL	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b>
			<b>85.117,32</b>
			<b>+ 85.117,32</b>
Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde die Post -6440 außerplanmäßig eröffnet.			
1 529229	6440 APL	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b>
			<b>37.956,67</b>
			<b>+ 37.956,67</b>
Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde die Post -6440 außerplanmäßig eröffnet.			
1 529229	7270 APL	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b>
			<b>60.102,00</b>
			<b>+ 60.102,00</b>
Zum Zwecke der ordnungsgemäßen Verrechnung wurde die Post -7270 außerplanmäßig eröffnet.			
1 529229	7271	<b>Gutachten und Grundlagenerhebung</b>	<b>165.000,00</b>
			<b>21.425,87</b>
			<b>- 143.574,13</b>
Die VSt wird zur Bedeckung herangezogen. Die Auszahlung erfolgt größtenteils auf apl. eröffneten Posten.			
2 520410	8891 APL	<b>Rückzahlung vorfinanzierte EU-Mittel</b>	<b>0,00</b>
			<b>350.350,00</b>
			<b>- 350.350,00</b>
Die einzelnen Beträge wurden bei den jeweiligen Ausgabenansätzen vereinnahmt.			

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 289308 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>40.000,00</b> <b>5.820,00</b> <b>- 34.180,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war bei den Entgelten für Leistungen von Firmen im Rahmen der Abwicklung des Kompetenzzentrenprogrammes ein Minderbedarf gegeben.</p>		
<b>1 289318 7276</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>90.000,00</b> <b>52.272,00</b> <b>- 37.728,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war der Bedarf an Budgetmitteln bei den Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988) geringer als bei der Budgetierung angenommen.</p>		
<b>1 780204 7423</b>	<b>Zuschuss für die StBFG für Aufwendungen der STUG</b>	<b>70.000,00</b> <b>195.778,39</b> <b>+ 125.778,39</b>
<p>Mit Schreiben vom 14. 4. 2010 teilte die STUG mit, dass im Rechnungsjahr 2010 mit einem wesentlich höheren internen und externen Personal- und Sachaufwand, als im Budget 2010 mit € 70.000,-- vorgesehen, zu rechnen ist. Aus diesem Grund wurde mit RSB vom 3. 5. 2010 eine üpl. Ausgabe in der Höhe von € 125.778,39, bedeckt durch Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/780214-7423, genehmigt.</p>		
<b>1 780204 7424 APL</b>	<b>Zuschuss für die StBFG zum Forderungsnachlass</b>	<b>0,00</b> <b>50.000,00</b> <b>+ 50.000,00</b>
<p>Der Steirischen BeteiligungsfinanzierungsgesmbH wurde für die Gewährung eines bedingten Schuldnachlasses in der Höhe von max. € 50.000,-- im Zusammenhang mit der Beendigung der Beteiligung an der Firma Vulcano Fleischwarenmanufaktur GmbH &amp; Co KG mit RSB vom 7.6.2010 ein Zuschuss in der Höhe von € 50.000,-- gewährt. Die Bedeckung dieser Maßnahme erfolgte durch einen gesonderten Antrag der FA4A - Finanzen und Landeshaushalt am 7.6.2010.</p>		
<b>1 780208 6500</b>	<b>Zinsen für Sonderförderungen</b>	<b>1.563.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 1.563.500,00</b>
<p>Mit RSB v. 11.10.2010 wurden die Budgetmittel aus "Zinsen für Sonderförderungen" zu Gunsten des Gesamtprojektes "MAGNA 2010+ umgewidmet.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 780214 7420</b>	<b>Zuschuss zur Abwicklung von Förderungsmaßnahmen</b>	<b>11.068.200,00</b> <b>12.493.100,00</b> <b>+ 1.424.900,00</b>
<p>Mit diversen RSB wurden der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH für diverse Projekte und Maßnahmen € 3.424.900,-- überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Gleichzeitig wurde mit RSB v. 10.12.2009, GZ.: FA4A-21.V09-1900/2008-157, das Basisförderungsbudget um € 2 Mio. gekürzt. Dies ergibt für den Landesrechnungsabschluss 2010 eine überplanmäßige Ausgabe von € 1.424.900,--.</p>		
<b>1 780214 7421 APL</b>	<b>Zuschuss zum Innovationsbonus</b>	<b>0,00</b> <b>1.100.000,00</b> <b>+ 1.100.000,00</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde zur Umsetzung der Strategischen Leitlinie 1 Innovation, Projekt "Erlebniswelt Wirtschaft - made in Styria" mit RSB v. 4.10.2010 ein Betrag von € 1,1 Mio. genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen des Budgets 2010 des UA 782 mit € 100.000,--, aus Gebührstellung 2006 der Vst. 1/780214-7422 mit € 200.000,-- und mit einem gesonderten RSB der FA4A - Finanzen und Landeshaushalt- vom 4.10.2010 aus dem Wachstumsbudget Ressort Landesrat Dr. Christian Buchmann mit € 800.000,--.</p>		
<b>1 780214 7422 APL</b>	<b>Zuschuss zur Kreativwirtschaft</b>	<b>0,00</b> <b>325.500,00</b> <b>+ 325.500,00</b>
<p>Der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH wurde zur Umsetzung der Projekte "Designmont 2011", "City of Design", "Created in Styria - sold Worldwide; Steirischer Architektexport als Wirtschaftsfaktor" mit RSB v. 9.12.2010 und RSB vom 16.12.2010 ein Gesamtbetrag von 325.500,-- außerplanmäßig zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 780214 7423</b>	<b>Beitrag zur Standortentwicklung Steiermark Neu - Headquarterconsulting</b>	<b>1.228.900,00</b> <b>1.103.121,61</b> <b>- 125.778,39</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 erfolgten die Zahlungen der Beiträge zur Standortentwicklung Steiermark Neu - Headquarterconsulting aus vorhandener Gebührstellung 2009. Aus dem Budget 2010 wurden mit RSB vom 3.5.2010 € 125.778,39 zu Gunsten der Vst. 1/780204-7423 "Zuschuss für die StBFG für Aufwendungen der STUG" umgewidmet.</p>		
<b>1 780214 7424</b>	<b>Zuschuss für das Internationalisierungscenter (ICS)</b>	<b>600.000,00</b> <b>1.260.000,00</b> <b>+ 660.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 30.11.2009 ( für das Rechnungsjahr 2010) und vom 9.12.2010 wurden der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH als Zuschuss für das Internationalisierungscenter (ICS) zusammen € 660.000,-- überplanmäßig für diverse Projekte und Maßnahmen genehmigt. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen des UA 782 und 789.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 780214 7425</b>	<b>Beitrag zur Breitbandinitiative des Landes Steiermark</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 3.600.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 10.12.2009, GZ.: FA4A-21.V09-1900/2008-157 wurde das Budget 2010 der Vst. 1/780214-7425 "Beitrag zur Breitbandinitiative des Landes Steiermark" in der Höhe von 3,6 Mio. gekürzt.</p>		
<b>1 780434 7420</b>	<b>Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Zuschuss für das Projekt Magna 2010+</b>	<b>1.875.000,00</b> <b>3.438.500,00</b> <b>+ 1.563.500,00</b>
<p>Mit RSB vom 11.10.2010 wurde zur Finanzierung der Magna Steyr Fahrzeugtechnik, Zuschuss für das Projekt Magna 2010+ ein Betrag von € 1.563.500,-- zu Gunsten der Vst. 1/780434-7420 umgewidmet.</p>		
<b>1 780434 7421</b>	<b>Wirtschaftsförderungsprogramm für die Ski-WM 2013 in Schladming</b>	<b>100,00</b> <b>2.000.000,00</b> <b>+ 1.999.900,00</b>
<p>Mit RSB vom 16.12.2010 wurde für die Breitbandinitiative für die Ski-WM in Schladming als Pilotregion ein Betrag von € 2 Mio. überplanmäßig zur Verfügung gestellt. Die Bedeckung erfolgte aus dem Konjunkturausgleichsbudget 2010 über RSB der FA4A - Finanzen und Landeshaushalt - vom 16.12.2010.</p>		
<b>1 782005 7430</b>	<b>Verschiedene gewerbliche Förderungsmaßnahmen</b>	<b>170.000,00</b> <b>125.676,92</b> <b>- 44.323,08</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an verschiedenen gewerblichen Förderungsmaßnahmen. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich der Kreativwirtschaft. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782115 7430</b>	<b>Beiträge an Firmen und Institutionen</b>	<b>105.000,00</b> <b>230.000,00</b> <b>+ 125.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an Beiträgen an Firmen und Institutionen im Bereich betrieblicher Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 782.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782115 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Einzelpersonen im Bereich der betrieblichen Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782119 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich betriebliche Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich betriebliche Qualifizierung und Personalentwicklung. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782129 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>139.869,70</b> <b>+ 139.869,70</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristischen Personen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 782.</p>		
<b>1 782129 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>68.600,00</b> <b>900,00</b> <b>- 67.700,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Einzelpersonen im Bereich Strategie und Innovation. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>68.600,00</b> <b>10.800,00</b> <b>- 57.800,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Strategie und Innovation. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782239 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>45.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 45.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Rechts- und Beratungskosten im Bereich Vorbereitungs- und sonstigen Maßnahmen. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782239 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>35.000,00</b> <b>68.286,20</b> <b>+ 33.286,20</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an Entgelten für Leistungen von Firmen im Bereich Vorbereitungs- und sonstige Maßnahmen. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen im UA 782.</p>		
<b>1 782239 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>55.000,00</b> <b>6.960,00</b> <b>- 48.040,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Entgelten für Leistungen an Firmen im Bereich Vorbereitungs- und sonstigen Maßnahmen. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 782 umgewidmet.</p>		
<b>1 782264 7430</b>	<b>Beitrag an das ICS</b>	<b>180.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 180.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 9.12.2010 wurden diese Budgetmittel zu Gunsten der Vst. 1/780214-7424 umgewidmet.</p>		
<b>1 782264 7431</b>	<b>Beitrag an das ICS für territoriale Kooperationen</b>	<b>320.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 320.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 30.11.2009 ( für das Rechnungsjahr 2010) wurden diese Budgetmittel zu Gunsten der Vst. 1/780214-7424 umgewidmet.</p>		
<b>1 782305 7430 APL</b>	<b>Beiträge an Firmen für Hochwasserschäden</b>	<b>0,00</b> <b>40.000,00</b> <b>+ 40.000,00</b>
<p>Mit RSB vom 12.7.2010 wurde eine Soforthilfe aufgrund eines Hochwasserschadens als überplanmäßige Ausgabe gewährt.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782808 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>79.571,18</b> <b>+ 79.571,18</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristischen Personen im Bereich EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782808.</p>		
<b>1 782808 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>185.000,00</b> <b>305.881,65</b> <b>+ 120.881,65</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an Entgelten von Leistungen von Firmen im Bereich EU-Kofinanzierung Programmplanung 2007-2013. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen beim Ansatz 1/782808.</p>		
<b>1 789015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>69.000,00</b> <b>1.000,00</b> <b>- 68.000,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an Beiträgen an Gemeinden im Bereich Standortmarketing. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789015 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>177.000,00</b> <b>382.500,00</b> <b>+ 205.500,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an sonstigen Beiträgen im Bereich Standortmarketing. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		
<b>1 789019 4590</b>	<b>Sonstige Verbrauchsgüter</b>	<b>194.400,00</b> <b>0,00</b> <b>- 194.400,00</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Minderbedarf an sonstigen Verbrauchsgütern im Bereich Standortmarketing. Die Budgetmittel wurden zu Gunsten der gegenseitigen Deckungsfähigkeit im UA 789 umgewidmet.</p>		
<b>1 789019 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>47.664,68</b> <b>+ 47.664,68</b>
<p>Im Rechnungsjahr 2010 war ein Mehrbedarf an sonstigen Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristischen Personen im Bereich Standortmarketing. Die Bedeckung erfolgte aus Ausgabeneinsparungen innerhalb des UA 789.</p>		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 789019 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>252.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 252.000,00</b>
Aus dieser Voranschlagstelle erfolgten Umwidmungen zu Gunsten des UA 789 und zu Gunsten der Ansätze 1/780214 und 1/021989.		
<b>1 789019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>279.500,00</b> <b>307,32</b> <b>- 279.192,68</b>
Aus dieser Voranschlagstelle erfolgten Umwidmungen zu Gunsten des UA 789 und zu Gunsten der Ansätze 1/780214 und 1/021989.		
<b>2 780103 2981 APL</b>	<b>Entnahme aus der Rücklage Mittelstands- förderung</b>	<b>0,00</b> <b>255.826,23</b> <b>- 255.826,23</b>
Mit RSB vom 4.10.2010 wurden der Steirischen WirtschaftsförderungsgesmbH die Rücklagemittel des Mittelstandsförderungsfonds für die weitere Dotierung des Förderungsprogramms "Qplus - Qualifizierungsscheck für steirische Unternehmer", genehmigt.		
<b>2 780205 8280 APL</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>0,00</b> <b>171.689,05</b> <b>- 171.689,05</b>
Die Mehreinnahmen dieser Voranschlagstelle wurden mit RSB v. 16.12.2010 als Bedeckung zu Gunsten der Vst. 1/780504-7420 herangezogen.		
<b>2 782235 8170 APL</b>	<b>Prüfungsgebühren</b>	<b>0,00</b> <b>95.850,50</b> <b>- 95.850,50</b>
Diese Einnahmen resultieren aus der Abhaltung von Befähigungsprüfungen nach dem Güter- und Gelegenheitsverkehrsgesetz, sowie von Berufskraftfahrerprüfungen und werden diese Einnahmen als Bedeckung der diesbezüglichen Ausgaben bei der Vst. 1/782239-7270 herangezogen.		
<b>5 020925 7480</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>2.000.000,00</b> <b>+ 1.999.900,00</b>
Mit RSB vom 21.12.2009 wurden für die Winterbauoffensive 2010 € 1 Mio. genehmigt. Diese Budgetmittel wurden von der FA4A im Rechnungsjahr 2010 zur Verfügung gestellt. Weiters wurde mit RSB vom 18.10.2010 für die Winterbauoffensive 2011 € 1 Mio. genehmigt.		

## A14 - Abteilung Wirtschaft und Innovation

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
5 782805 7430	Beiträge	100,00 119.330,00 + 119.230,00

Aus einem Liegenschaftsverkaufserlös der Marktgemeinde Lebring, welcher dem Land Steiermark, Abteilung 14, abgetreten und bei Vst. 6/782803-0001 vereinnahmt wurde, erfolgte gemäß RSB vom 31.5.1999 die Umwidung auf die Vst. 5/782805-7430 zur Finanzierung des Venture Capital.

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 482026 2471	<b>Darlehen zum Ersterwerb von Wohnungen (Wohnbauschek)</b>	9.000.000,00 5.104.798,95 - 3.895.201,05
Die Nachfrage nach wohnbauschekgeförderten Wohnungen ist weiterhin zurückgegangen.		
1 482046 2404	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden nach dem WBFG 1993</b>	3.597.000,00 4.671.720,48 + 1.074.720,48
Es wurden wider Erwarten mehr Anträge von Gemeinden in der Geschoßbauförderung eingereicht.		
1 482046 2471	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse zum Ersterwerb von Wohnungen nach dem WBFG 1993</b>	727.300,00 823.784,41 + 96.484,41
Die Differenz ergibt sich hauptsächlich aus der Kapitalisierung der Zinsen.		
1 482048 7299	<b>Abschreibung von Forderungen</b>	100,00 190.878,48 + 190.778,48
Für die Abschreibung uneinbringlicher Forderungen kann nur ein Verrechnungsansatz vorgesehen werden.		
1 482055 7690	<b>Förderungsbeiträge für Planungs- und Ideenwettbewerbe im Wohnbau</b>	250.000,00 208.200,00 - 41.800,00
Aufgrund der Sechstelsperre wurden weniger Aufträge für Planungs- und Ideenwettbewerb finanziert.		
1 482204 7680	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Bereich Geschossbau</b>	3.600.000,00 2.750.182,80 - 849.817,20
Im Rahmen der Geschoßbauförderung werden für die Ökologisierung Bonuspunkte gewährt, die 2010 nicht voll ausgeschöpft wurden.		
1 482214 7690	<b>Ausgleichszahlung für Baukostenerhöhungen im Geschossbau</b>	8.500.000,00 5.553.200,00 - 2.946.800,00
Die Förderung selbst wurde Mitte 2009 eingeführt und befand sich auch 2010 noch in der Aufbauphase. Für 2011 wurden die Mittel gekürzt.		

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 483026 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>12.000.000,00</b> <b>8.417.569,95</b> <b>- 3.582.430,05</b>
<p>Die Sanierungstätigkeit im Bereich der umfassenden Sanierung hat sich stark von den Gemeinden auf die gemeinnützigen Wohnbauvereinigungen verlagert. Für 2011 wurden die Budgetansätze adaptiert.</p>		
<b>1 483046 2404</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an Gemeinden</b>	<b>1.531.700,00</b> <b>943.523,58</b> <b>- 588.176,42</b>
<p>Diese Förderung wurde im Jahr 2009 eingestellt. Das war bei der Budgeterstellung 2008 nicht vorherzusehen.</p>		
<b>1 483046 2446</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen und sonstige juristische Personen</b>	<b>4.750.000,00</b> <b>3.621.314,03</b> <b>- 1.128.685,97</b>
<p>Diese Förderung wurde im Jahr 2009 eingestellt. Das war bei der Budgeterstellung 2008 nicht vorherzusehen.</p>		
<b>1 483046 2470</b>	<b>Rückzahlbare Annuitätenzuschüsse an natürliche Personen</b>	<b>11.600.000,00</b> <b>9.010.356,77</b> <b>- 2.589.643,23</b>
<p>Diese Förderung wurde im Jahr 2009 eingestellt. Das war bei der Budgeterstellung 2008 nicht vorherzusehen.</p>		
<b>1 483204 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge für ökologische Maßnahmen im Rahmen der Umfassenden Sanierung</b>	<b>1.300.000,00</b> <b>2.748.004,00</b> <b>+ 1.448.004,00</b>
<p>Im Rahmen der Umfassenden Sanierung werden für die Ökologisierung Bonuspunkte gewährt, die besonders gut angenommen wurden. Der Budgetansatz wurde für 2011 angepasst.</p>		
<b>1 483304 7680</b>	<b>Förderungsbeiträge Anreizsystem Kyoto II</b>	<b>7.000.000,00</b> <b>1.039.499,10</b> <b>- 5.960.500,90</b>
<p>Diese Förderung wurde Mitte 2009 eingeführt. Die Erfahrung zeigt, dass die Förderung nicht so stark angenommen wird wie erhofft. Für 2011 erfolgte eine budgetmäßige Anpassung.</p>		
<b>1 483314 7680</b>	<b>Annuitätenzuschüsse Anreizsystem Kyoto II</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>1.119.401,86</b> <b>- 2.480.598,14</b>
<p>Diese Förderung wurde Mitte 2009 eingeführt. Die Erfahrung zeigt, dass die Förderung nicht so stark angenommen wird wie erhofft. Für 2011 erfolgte eine budgetmäßige Anpassung.</p>		

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 485004 7660</b>	<b>Zinsen- und Annuitätenzuschüsse</b>	<b>4.300.000,00</b> <b>3.812.317,39</b> <b>- 487.682,61</b>
Bei Budgeterstellung im Jahr 2008 wurde noch mit mehr Ausgaben gerechnet.		
<b>1 489029 7297</b>	<b>Entgelte und Aufwendungen</b>	<b>363.400,00</b> <b>194.759,00</b> <b>- 168.641,00</b>
Es wurden weniger externe Aufträge finanziert als vorgesehen.		
<b>1 489045 7670 APL</b>	<b>Sonderförderung Sicheres Wohnen, Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>1.550.000,00</b> <b>+ 1.550.000,00</b>
Hierbei handelt es sich um die Sonderförderung "Sicheres Wohnen". Die Mittel wurden im Jahr 2010 in Gebühr gestellt. Die Förderung ist mit 31.12.2010 ausgelaufen.		
<b>1 489205 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>36.300,00</b> <b>+ 36.200,00</b>
Aufgrund der starken Nachfrage im Bereich der Revitalisierung wurden durch Umschichtungen und Einsparungen in anderen Bereichen Förderungsmittel für Revitalisierungsförderungsbeiträge freigemacht.		
<b>1 489205 7790</b>	<b>Sonstige Beiträge</b>	<b>100,00</b> <b>617.100,00</b> <b>+ 617.000,00</b>
Aufgrund der starken Nachfrage im Bereich der Revitalisierung wurden durch Umschichtungen und Einsparungen in anderen Bereichen Förderungsmittel für Revitalisierungsförderungsbeiträge freigemacht.		
<b>1 489206 2404</b>	<b>Darlehen an Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>90.000,00</b> <b>+ 89.900,00</b>
Aufgrund der starken Nachfrage im Bereich der Revitalisierung wurden durch Umschichtungen und Einsparungen in anderen Bereichen Förderungsmittel für Revitalisierungslandesarlehen freigemacht.		
<b>1 489206 2470</b>	<b>Darlehen an natürliche und sonstige juristische Personen</b>	<b>100,00</b> <b>4.204.000,00</b> <b>+ 4.203.900,00</b>
Aufgrund der starken Nachfrage im Bereich der Revitalisierung wurden durch Umschichtungen und Einsparungen in anderen Bereichen Förderungsmittel für Revitalisierungslandesarlehen freigemacht.		

## A15 - Abteilung Wohnbauförderung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
2 482182 2446 APL	Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an gemeinnützige Wohnbauvereinigungen	0,00 305.921,15 - 305.921,15

Diese Budgetpost wurde außerplanmäßig von der FA4A eröffnet.

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020409 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>200.000,00</b> <b>43.704,00</b> <b>- 156.296,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 120.000,00 wurde mit Regierungssitzungsbeschluss v. 9.12.2010 auf 1/914305-7420 umgewidmet		
<b>1 020409 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b> <b>58.927,35</b> <b>+ 58.827,35</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 58.827,35 wurde aus FIPOS 01-1-020409-7270.000 abgedeckt		
<b>1 020409 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>375.200,00</b> <b>33.627,00</b> <b>- 341.573,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 270.000,00 wurde mit RSB, GZ.: A16-43.611-1/2010-23 v. 9.12.2010 auf 1/914305-7420 umgewidmet		
<b>1 022009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>160.100,00</b> <b>13.760,78</b> <b>- 146.339,22</b>
Umwidmung mittels Bedeckungszusage an FA1B i.d. Höhe von € 26.223,36; Abdeckung der FIPOS 01-1-022068-7280.000		
<b>1 022009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>200.000,00</b> <b>309.683,10</b> <b>+ 109.683,10</b>
Abdeckung aus Gebührstellungen a.d. Vorjahren		
<b>1 022035 7305</b>	<b>Beiträge an Gemeinden für Datenlieferungen in den Raumordnungskataster</b>	<b>178.700,00</b> <b>0,00</b> <b>- 178.700,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 178.700,00 wurde eingespart		
<b>1 022065 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>100,00</b> <b>146.412,62</b> <b>+ 146.312,62</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 146.312,62 wurde aus FIPOS 01-1-022065-7670.000 abgedeckt		
<b>1 022065 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>326.500,00</b> <b>87.404,02</b> <b>- 239.095,98</b>
Einsparung zur Abdeckung der FIPOS 01-1-022065-7355.000 sowie Gebührstellung von genehmigten Förderungen		

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022068 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>216.340,00</b>
		<b>+ 216.240,00</b>
Abdeckung aus Gebührstellung und aus FIPOS 01-1-022009-7270.000		
<b>1 022074 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>1.014.000,00</b>
		<b>864.000,00</b>
		<b>- 150.000,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 150.000,00 wurde eingespart		
<b>1 022078 7275 APL</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer</b>	<b>0,00</b>
		<b>157.753,12</b>
		<b>+ 157.753,12</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 157.753,12 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022078 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>197.802,70</b>
		<b>+ 197.702,70</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 197.702,70 wurde aus FIPOS 01-1-022074-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022428 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>37.178,40</b>
		<b>+ 37.078,40</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 37.078,40 wurde aus FIPOS 01-1-022424-7670.000 (Gebührstellung) und Einnahmen aus EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 022705 7670 APL</b>	<b>Beiträge</b>	<b>0,00</b>
		<b>274.750,00</b>
		<b>+ 274.750,00</b>
Der Betrag wurde aus Gebührstellung 2009 abgedeckt (Umwidmung lt. RSB GZ.: A16-41.300-1/2009-35 vom 23.11.2009)		
<b>1 022709 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>292.188,40</b>
		<b>+ 292.188,40</b>
Der Betrag wurde aus Gebührstellung 2009 abgedeckt (Umwidmung lt. RSB GZ.: A16-41.300-1/2009-35 vom 23.11.2009)		

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 024509 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>116.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 116.500,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 116.500,00 wurde eingespart		
<b>1 024509 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>251.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 251.800,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 251.800,00 wurde eingespart		
<b>1 363105 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>37.300,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.300,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 37.300,00 wurde eingespart		
<b>1 363105 7790</b>	<b>Zuwendungen an Einzelpersonen</b>	<b>72.700,00</b> <b>3.450,00</b> <b>- 69.250,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 69.250,00 wurde eingespart		
<b>1 363119 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>84.800,00</b> <b>40.128,00</b> <b>- 44.672,00</b>
Gebührstellung von Direktbeauftragungen; Restbetrag wurde eingespart		
<b>1 749524 7670</b>	<b>Beiträge</b>	<b>1.150.000,00</b> <b>1.350.000,00</b> <b>+ 200.000,00</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 200.000,00 wurde von der FA12A an die A16 lt. Regierungssitzungsbeschluss vom 9.11.2009, GZ.: A16-47.632-1/2009-3, FA12A-s.9-1/2009-28 umgewidmet		
<b>1 749528 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>100,00</b> <b>164.632,20</b> <b>+ 164.532,20</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 164.532,20 wurde aus Gebührstellungen bzw. durch Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt		
<b>1 749528 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>60.000,00</b> <b>100.824,34</b> <b>+ 40.824,34</b>
Der Betrag i.d. Höhe von € 40.824,34 wurde aus Gebührstellungen bzw. durch Einnahmen von Bundes- und EU-Mitteln abgedeckt		

## A16 - Abteilung Landes- und Gemeindeentwicklung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 782804 7420</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>0,00</b>
		<b>229.480,62</b>
		<b>+ 229.480,62</b>
	Umwidmung der Mitteln von Abteilung 14 lt. Änderung der Geschäftseinteilung	
<b>1 782804 7420</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>260.000,00</b>
		<b>30.519,38</b>
		<b>- 229.480,62</b>
	Einsparung für Gebührstellung von genehmigten Förderungen	
<b>1 914305 7420 APL</b>	<b>Beiträge des Landes</b>	<b>0,00</b>
		<b>390.000,00</b>
		<b>+ 390.000,00</b>
	Der Betrag i.d. Höhe von € 390.000,00 wurde mit RSB, GZ.: A16-43.611-1/2010-23 v. 9.12.2010 aus VSt 1/020409 umgewidmet	
<b>1 914309 7276 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Aufsichtsratsvergütungen (gemäß § 109a EStG 1988)</b>	<b>0,00</b>
		<b>35.000,00</b>
		<b>+ 35.000,00</b>
	Der Betrag i.d. Höhe von € 35.000,00 wurde mit RSB, GZ.: A16-43.611-1/2010-23 v. 9.12.2010 aus VSt 1/024509 umgewidmet	
<b>2 022070 8891 APL</b>	<b>EU - Kofinanzierung, EFRE</b>	<b>0,00</b>
		<b>213.820,07</b>
		<b>- 213.820,07</b>
	Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel EFRE	
<b>2 749520 8880 APL</b>	<b>Beiträge aus Bundesmitteln</b>	<b>0,00</b>
		<b>62.108,33</b>
		<b>- 62.108,33</b>
	Sollstellung der Bundesmittel	
<b>2 749520 8890 APL</b>	<b>EU-Kofinanzierung ELER</b>	<b>0,00</b>
		<b>87.323,81</b>
		<b>- 87.323,81</b>
	Sollstellung der EU-Kofinanzierungsmittel ELER	

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 022054 7260</b>	<b>Österreichisches Institut für Bautechnik, Mitgliedsbeitrag</b>	<b>151.600,00</b> <b>224.453,44</b> <b>+ 72.853,44</b>

Die Generalversammlung des Österreichischen Instituts für Bautechnik (OIB) hat den überarbeiteten Haushaltsplan des OIB für 2010, auf Basis des Beschlusses der Landesfinanzreferentenkonferenz vom 13. November 2009, den Jahresmitgliedsbeitrag 2010 für das Land Steiermark mit € 224,453,45 festgelegt. Der nachträgliche Beschluss wurde notwendig, da die Europäische Kommission eine Verordnung über die Vorschriften für die Akkreditierung und Marktüberwachung im Zusammenhang mit der Vermarktung von Produkten erlassen (EG Nr.765/2008) hat. Diese Verordnung verpflichtet die Mitgliedstaaten, u.a. auch für Bauprodukte eine Marktüberwachung zu organisieren und durchzuführen, zu welcher beispielsweise technische Kontrollen der betroffenen Produkte gehören. Nach der Kompetenzlage in Österreich sind dafür neben dem Bund hauptsächlich die Länder zuständig. Die Einrichtung eines derartigen Marktüberwachungssystems mit Marktüberwachungsbehörden ist aufwändig und kostenintensiv. Um Kosten für das Land Steiermark zu sparen wurde das OIB mit der Aufgabe der Marktüberwachung betraut.

<b>1 052008 7020</b>	<b>Benützungsentgelt für die Inanspruchnahme von Kfz- Prüfräumen</b>	<b>185.000,00</b> <b>107.932,00</b> <b>- 77.068,00</b>
----------------------	--	--

Im letzten Budget wurde der VA-Betrag von € 125.000,-- auf € 185.000,-- erhöht, um etwaige Anmietungen von Werkstätten zur Erhöhung der Prüftermine durchzuführen. Diese Termine wurden teilweise mit dem landeseigenen Prüfzug erledigt bzw. waren im vergangenen Jahr nicht mehr erforderlich.

<b>1 052018 7271</b>	<b>Prüfervergütungen gem.§ 15 FSG-PV</b>	<b>1.000.000,00</b> <b>527.369,43</b> <b>- 472.630,57</b>
----------------------	--	---

Differenz auf Grund der Splittung d. Prüfgebühr wegen Erlass FA4A-24Ei5-278/2007, Soz.Vers. und Lohnsteuerabzug f. Nebentätigkeit gem.§82 EStG1988 für Beamte daher die Trennung der Verrechnung von privaten Fahrprüfern im Oktober 2008, Budget für 2009 war bereits mit der gemeinsamen Summe von €1.000.000,00 beantragt. Daher Teilung der Post 7271 u. 7274. Die Restsumme ergibt sich daraus, dass im Vorhinein keine genaue Einschätzung der Fahrprüfungen erfolgen kann.

<b>1 052018 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>395.613,45</b> <b>+ 395.613,45</b>
--------------------------	-------------------------	---

Umteilung auf Grund der Splittung der Post 7271 u. 7274, siehe Begründung oben bei Voranschlagstelle 01-1-052018-7271

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 052513 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>175.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 175.000,00</b>

Der hohe VA-Betrag wurde im Zuge des Prüfhallen - Neubaus für technische Einrichtungen so festgelegt. Baubedingt wurden die technischen Einrichtungen bis Ende 2008 bezahlt. Weiters waren diese Mittel für den Neubau des Verkehrskontrollplatzes Gersdorf vorgesehen, dessen Fertigstellung 2010 erfolgte.

<b>1 052519 7296 APL</b>	<b>Kostensätze an sonstige Verkehrsunternehmen (ASFINAG)</b>	<b>0,00</b> <b>127.422,27</b> <b>+ 127.422,27</b>
--------------------------	--	---

Es erfolgten Zahlungen aus dem Budget 2010 in der Höhe von € 127.422,27 für den Neubau des Verkehrskontrollplatzes Gersdorf, welche den neuen Ansatz: 01-1-052519-7296.000 belasteten.

<b>1 052719 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>15.000,00</b> <b>86.496,52</b> <b>+ 71.496,52</b>
----------------------	---	--

Mehrbedarf aufgrund der Übernahme der Tagungskosten für die Mitarbeiter der sieben Baubezirksleitungen - Betrag wurde intern umgewidmet

<b>1 289245 7670</b>	<b>Energieplan - Umsetzung</b>	<b>45.000,00</b> <b>6.200,00</b> <b>- 38.800,00</b>
----------------------	--------------------------------	---

Die Budgetmittel wurden für Ausgaben für Energiebilanzen, Klimadaten, Nutzenergieanalysen, AR-Entschädigung für DI Jilek, die sich im gleichen Deckungsring befinden, herangezogen.

<b>1 289249 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>81.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 81.000,00</b>
----------------------	---	---

Die veranschlagten Ausgaben bezogen sich auf ein EU-Projekt KOMM.Biogas, das bereits abgeschlossen und - gekoppelt mit der ebenfalls abgeschlossenen Einnahme aus dem ERP-Fonds - endabgerechnet worden ist.

<b>1 289268 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- u. Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>522.255,00</b> <b>+ 522.255,00</b>
--------------------------	--	---

Es handelt sich um zwei EU-Projekte (MOVE und ESPAN) Ziel 3 ETZ Österreich -Slowenien und Österreich - Ungarn, die zum Teil von der FA17A als Projektpartner finanziert werden und zum Großteil von der EU (ERP-Fonds) - siehe VST 2/289260-8891.

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 521009 6430 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Einzelpersonen	0,00 65.062,80 + 65.062,80
<p>Dieser Ansatz wurde erst kürzlich eröffnet. Hier werden Beträge gebucht, die davor aus den Ansätzen 1/521009-7270 und 1/521009-7271 zu bezahlen waren. Die Ausgaben hier stehen also teilweise mit den Einsparungen unter 1/521009-7270 und 1/521009-7271 in Verbindung.</p>		
1 521009 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 250.636,69 + 250.636,69
<p>Dieser Ansatz wurde erst kürzlich eröffnet. Hier werden Beträge gebucht, die davor aus den Ansätzen 1/521009-7280 und 1/521009-7281 zu bezahlen waren. Die Ausgaben hier stehen also teilweise mit den Einsparungen unter 1/521009-7280 und 1/521009-7281 in Verbindung.</p>		
1 521009 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 4.837,56 - 45.162,44
<p>Die Beträge wurden teilweise unter der Post 1/521009-6430 verbucht.</p>		
1 521009 7271	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen - Sonstige	75.000,00 0,00 - 75.000,00
<p>Die Beträge wurden unter der Post 1/521009-6430 verbucht.</p>		
1 521009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	150.000,00 10.778,40 - 139.221,60
<p>Die Beträge wurden teilweise unter der Post 1/521009-6440 verbucht.</p>		
1 521009 7281	Entgelte für Leistungen von Firmen - Sonstige	150.000,00 0,00 - 150.000,00
<p>Die Beträge wurden unter der Post 1/521009-6440 verbucht.</p>		
1 521119 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen	0,00 419.618,25 + 419.618,25
<p>Dieser Ansatz wurde erst kürzlich eröffnet. Hier werden Beträge gebucht, die davor aus dem Ansatz 1/521119-7280 zu bezahlen waren. Die Ausgaben hier stehen also mit den Einsparungen unter 1/521119-7280 in Verbindung.</p>		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 521119 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>838.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 838.200,00</b>
Die Beträge wurden unter der Post 1/521119-6440 verbucht.		
<b>1 522003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>219.700,00</b> <b>323.224,49</b> <b>+ 103.524,49</b>
Im Jahr 2010 musste mit der Erneuerung der Stationsrechnerhardware sowie mit der Änderung der Datenübertragung auf ein digitales Protokoll für die Luftgütemessstationen begonnen werden. Weiters waren durch den Neubau von drei Immissionsmessstellen (Graz Mitte, Hartberg, Lustbühel) unerwartet zusätzliche Ausgaben erforderlich. Diese Mitteln wurden durch Einsparungen in deckungsfähigen Ansätzen, vor allem bei 1/522003-0700 und 1/522009-0420 aufgebracht.		
<b>1 522003 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>55.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 55.000,00</b>
Die Einsparungen in diesem Ansatz wurden zur Anschaffung von Technischen Apparaten und Geräten verwendet. Projekte, die hier vorgesehen waren (Wartungsdatenbank für das Luftgütemessnetz, Anpassung der Auswertesoftware) mussten ausgeschoben werden		
<b>1 522005 7670 APL</b>	<b>Reinhaltung der Luft - Kostenbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>82.701,75</b> <b>+ 82.701,75</b>
Der neue Ansatz wurde auf Grund der Förderung des Projektes PMInter notwendig und durch Umwidmung bedeckt.		
<b>1 522009 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>4.000,00</b> <b>35.695,04</b> <b>+ 31.695,04</b>
Im Zuge der Inbetriebnahme der neuen BTX-Sammler in den Luftgütemessstationen Don Bosco und Graz Mitte war die Anschaffung von Adsorptionsröhrchen erforderlich (EUR 26.000). Diese wurden aus dieser Post bezahlt.		
<b>1 522009 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>99.992,86</b> <b>+ 99.992,86</b>
Dieser Ansatz wurde erst kürzlich eröffnet. Hier werden Beträge gebucht, die davor aus dem Ansatz 1/522009-7280 zu bezahlen waren. Die Ausgaben hier stehen also teilweise mit den Einsparungen unter 1/522009-7280 in Verbindung.		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 522009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>238.000,00</b> <b>116.752,45</b> <b>- 121.247,55</b>
Die Beträge wurden teilweise unter der Post 1/522009-6440 verbucht (gleichwertige Post), teilweise wurden die Einsparungen zum Ausbau des Luftgütemessnetzes verwendet.		
<b>1 523003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>90.000,00</b> <b>43.814,61</b> <b>- 46.185,39</b>
Der ursprünglich geplante Ankauf einer Fluglärmmessstation wurde nicht durchgeführt.		
<b>1 529003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>254.000,00</b> <b>39.264,24</b> <b>- 214.735,76</b>
Geplante Anschaffung (Ausweitung des Leistungsumfanges) wurde aus Zeit- bzw. Personalmangel nicht durchgeführt bzw. verschoben.		
<b>1 529009 4010</b>	<b>Verschiedene Verbrauchsgüter</b>	<b>20.000,00</b> <b>54.347,05</b> <b>+ 34.347,05</b>
Bei Einführung der neuen Messmethode "BTEX in Luft" wurde zu Beginn weit mehr Verbrauchsmaterial benötigt als ursprünglich angenommen.		
<b>1 529009 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>70.000,00</b> <b>18.942,75</b> <b>- 51.057,25</b>
Um die regelmäßigen Analysenanforderungen bewerkstelligen zu können, ist es immer wieder nötig, freie Dienstnehmer zu beschäftigen. Im Jahr 2010 wurde eine Personallücke aber von der A5 gefüllt.		
<b>1 529104 7431 APL</b>	<b>Beiträge</b>	<b>0,00</b> <b>45.000,00</b> <b>+ 45.000,00</b>
Betrag wurde aus dem Deckungsring des Umweltlandesfonds nach positivem Projektabschluss ausbezahlt.		
<b>1 529105 7355 APL</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>42.165,75</b> <b>+ 42.165,75</b>
2010 wurde eine spezielle Investitionsförderung für Photovoltaikanlagen bei gemeindeeigenen Bauwerken für steirische Gemeinden beschlossen. Pro Gemeinde können jedoch 10 kWp gefördert werden. Die Bedeckung erfolgte aus Mitteln des Umweltlandesfonds.		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529105 7431</b>	<b>Beiträge</b>	<b>180.000,00</b> <b>281.950,00</b> <b>+ 101.950,00</b>
<p>Die Stmk. Landesregierung hat durch RS-Beschlüsse mehrere Sonderprojekte positiv beschlossen und die Förderung wurde im Rahmen des Deckungsringes des Umweltlandesfonds abgewickelt.</p>		
<b>1 529105 7480</b>	<b>Beiträge und Zuschüsse Biomasse</b>	<b>3.300.000,00</b> <b>5.053.047,35</b> <b>+ 1.753.047,35</b>
<p>Die Anzahl der Eingänge von Förderanträgen pro Jahr sind im Vorhinein nicht genau kalkulierbar. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Umweltlandesfonds.</p>		
<b>1 529105 7670</b>	<b>Fernwärme - Sonderförderung Gasanschlüsse</b>	<b>450.000,00</b> <b>1.120.387,90</b> <b>+ 670.387,90</b>
<p>Im letzten Jahr wurde die Förderung für Fernwärme verstärkt in Anspruch genommen, wobei auch noch Anträge aus dem Jahr 2009 abgedeckt werden mussten. Diese Altlasten wurden im Jahr 2010 ausbezahlt.</p>		
<b>1 529105 7770 APL</b>	<b>Klimafreundlicher Individualverkehr - Förderung von elektrisch betriebenen Fahrzeugen</b>	<b>0,00</b> <b>984.194,00</b> <b>+ 984.194,00</b>
<p>Die Förderung für die E-Mobilität wurde im April 2009 durch die Stmk. Landesregierung beschlossen. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Umweltlandesfonds.</p>		
<b>1 529105 7791</b>	<b>Beiträge für die Förderung von Sonnenkollektoren</b>	<b>3.700.000,00</b> <b>5.995.023,31</b> <b>+ 2.295.023,31</b>
<p>Die Anzahl der Eingänge von Förderanträgen pro Jahr sind im Vorhinein nicht genau kalkulierbar. Im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit ist die Bedeckung der Mehrausgaben des Steirischen Umweltlandesfonds im Deckungsring 1487 gegeben; Inanspruchnahme Mehreinnahmen gem. RAB FA4A-21.V11-1900/2010-29.</p>		
<b>1 529105 7792 APL</b>	<b>Beiträge für Förderung von Photovoltaikanlagen</b>	<b>0,00</b> <b>2.706.704,03</b> <b>+ 2.706.704,03</b>
<p>Die Anzahl der Eingänge von Förderanträgen pro Jahr sind im Vorhinein nicht genau kalkulierbar. Die Bedeckung erfolgte im Rahmen der Deckungsfähigkeit im Umweltlandesfonds.</p>		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529109 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00 158.600,34 + 158.600,34</b>
<p>Ab 12.02.2010 wurden Rechnungen der Energieagenturen (lokaler Einreichstellen) für die Entgegennahme und technische Prüfung von Förderungsanträgen für die Fachstelle Energie/den Steirischen Umweltlandesfonds unter dieser FIPOS ausgezahlt.</p>		
<b>1 529109 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>25.000,00 114.217,68 + 89.217,68</b>
<p>Auf dem Posten 1-059049-7275 werden Honorare der freien Mitarbeiter der Energieberatung ausbezahlt; da auf diesem Posten nur Euro 115.000,- veranschlagt waren, musste der Rest vom Posten 1-529109-7275 genommen werden; die Anzahl der zu bearbeitenden Förderungsanträge durch die freien Mitarbeiter ist im Vorhinein nicht genau kalkulierbar.</p>		
<b>1 529109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>500.000,00 10.004,40 - 489.995,60</b>
<p>Bis 11.02.2010 wurden Rechnungen der Energieagenturen (lokaler Einreichstellen) für die Entgegennahme und technische Prüfung von Förderungsanträgen für die Fachstelle Energie/den Steirischen Umweltlandesfonds unter dieser FIPOS ausgezahlt, danach unter FIPOS 01-1-529109-6440. Die genaue Anzahl an zu verrechnenden Bearbeitungen von Förderungsanträgen ist im Vorhinein nicht genau kalkulierbar.</p>		
<b>1 529304 7670 APL</b>	<b>Kostenbeiträge aus dem Wachstumsbudget</b>	<b>0,00 400.000,00 + 400.000,00</b>
<p>Zur weiteren Senkung der Feinstaubbelastung im Raum Graz wurde die Neuanschaffung von schweren Nutzfahrzeugen gefördert.</p>		
<b>1 529305 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>71.500,00 391.679,74 + 320.179,74</b>
<p>Die Beträge wurden für die Förderung von Projekten zur Senkung der Feinstaubbelastung im Großraum Graz verwendet und größtenteils durch Umwidmung bedeckt.</p>		
<b>1 529308 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbtreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00 111.876,70 + 111.876,70</b>

Dieser Ansatz wurde erst kürzlich eröffnet. Hier werden Beträge gebucht, die davor aus dem Ansatz 1/529308-7280 zu bezahlen waren. Die Ausgaben hier stehen also teilweise mit den Einsparungen unter 1/529308-7280 in Verbindung.

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 529308 7280</b>	<b>Umsetzung von Feinstaubmaßnahmen, Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>500.000,00</b> <b>67.430,00</b> <b>- 432.570,00</b>
Die Beträge wurden teilweise unter der Post 1/529308-6440 verbucht.		
<b>1 529309 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>80.000,00</b> <b>25.400,05</b> <b>- 54.599,95</b>
Da die meisten Projekte mit Umweltbezug Forschungscharakter aufwiesen, wurden dafür in erster Linie Fördermittel herangezogen.		
<b>1 529345 7670 APL</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>64.060,00</b> <b>+ 64.060,00</b>
Auf Grund der differenzierten Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzplans wurden für den Budgetansatz 01-1-529349-7280.000 neue Voranschlagsstellen eingerichtet.		
<b>1 529349 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>83.492,50</b> <b>+ 83.492,50</b>
Auf Grund der differenzierten Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzplans wurden für den Budgetansatz 01-1-529349-7280.000 neue Voranschlagsstellen eingerichtet.		
<b>1 529349 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>250.000,00</b> <b>137.217,00</b> <b>- 112.783,00</b>
Auf Grund der differenzierten Maßnahmen zur Umsetzung des Klimaschutzplans wurde für den Budgetansatz neue Voranschlagsstellen eröffnet. Daher wurden, die vormals unter der Finanzposition budgetierten Mittel differenziert nach den neu eingerichteten Finanzpositionen abgewickelt.		
<b>1 529405 7670 APL</b>	<b>Landesumweltinformation, Kostenbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>100.000,00</b> <b>+ 100.000,00</b>
Der neue Ansatz wurde auf Grund eines Förderungsprojektes notwendig und durch Umwidmung bedeckt.		
<b>1 529409 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>30.800,00</b> <b>82.476,76</b> <b>+ 51.676,76</b>
Auf Grund ursprünglich nicht absehbarer Projekte waren Umwidmungen notwendig.		

## A17 - Abteilung Technik, Erneuerbare Energie und Sachverständigendienst

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 759005 7670</b>	<b>Beitrag an den Landesenergieverein zur Verlustabdeckung</b>	<b>620.000,00</b> <b>516.666,65</b> <b>- 103.333,35</b>
Der Betrag entspricht der Sperre des 6. Kreditsechstels.		
<b>1 759018 7260 APL</b>	<b>Mitgliedsbeiträge</b>	<b>0,00</b> <b>30.099,00</b> <b>+ 30.099,00</b>
Der Mitgliedsbeitrag für die EVA wird durch die VST 1/759018-7296 bedeckt.		
<b>1 759018 7296</b>	<b>Energieverwertungsagentur (EVA), Mitgliedsbeitrag</b>	<b>30.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 30.100,00</b>
Die Budgetmittel wurden für die Bedeckung des Mitgliedsbeitrages an die EVA, der unter der VST 1/759018-7260 gebucht wurde, herangezogen.		
<b>2 052005 8173 APL</b>	<b>Prüfungsgebühren gem §§ 14 und 15 FSG-PV</b>	<b>0,00</b> <b>849.775,21</b> <b>- 849.775,21</b>
Einnahmen der Bezirkshauptmannschaften an Fahrprüfgebühren, die zweite Voranschlagstelle ist 02-2-05015-8173 für die Einnahmen der Polizeidienststellen Graz und Leoben. Es wurde bereits im Jahr 2007 gebeten, diese Voranschlagstellen zu vereinen, da auf die VST 02-2-052005-8173 keine Zugriffsberechtigung für die ha. Abteilung besteht, daher auch keine Annahmeanordnung stattfinden kann.		
<b>2 289260 8891 APL</b>	<b>ERP-Fonds</b>	<b>0,00</b> <b>455.355,00</b> <b>- 455.355,00</b>
Für das Projekt MOVE (Ziel 3 ETZ Österreich - Slowenien) wird vom ERP-Fonds ein Betrag von € 285.355,- sowie für das Projekt ESPAN (Ziel 3 ETZ Österreich - Ungarn) ein Betrag von € 170.000,- zur Verfügung gestellt. Die beiden Projekte haben eine Laufzeit bis 2013. Die FA17A ist Projektpartner.		
<b>2 529105 8280 APL</b>	<b>Rückersatz nicht verwendeter Förderungsmittel</b>	<b>0,00</b> <b>110.034,78</b> <b>- 110.034,78</b>
Durch einen Fehler des Computerprogrammes/Schnittstelle wurde eine Doppelüberweisung von Förderungen durchgeführt. Diese wurden zur Gänze wieder rückgefordert und rücküberwiesen. Zwei durch nicht zutreffende Angaben ungerechtfertigt (da nicht der Förderungsrichtlinie entsprechend) erhaltene Solarförderungen in Höhe von € 1.500,- und € 2.027,- wurden ebenfalls rückgefordert und von den FörderungswerberInnen rücküberwiesen.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 610109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>270.000,00</b> <b>469.101,69</b> <b>+ 199.101,69</b>
<p>Das Verkehrsaufkommen führte zu höheren Mauteinnahmen seitens der ASFINAG und somit zu einer höheren Abgabe an das Land Steiermark. Die mit den Ausgaben gekoppelten zweckgewidmeten, budgeterhöhenden Einnahmen (01-2-610101-8501.000) wurden, soweit unverbraucht, in das Folgejahr übernommen.</p>		
<b>1 610109 7790</b>	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	<b>55.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 55.000,00</b>
<p>Nachdem Lärmschutzagenden grundsätzlich von der ASFINAG übernommen wurden, fielen keine Investitionszuwendungen an Einzelpersonen an, die aus dem laufenden Budget zu bedecken gewesen wären.</p>		
<b>1 610129 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b> <b>250.000,00</b> <b>+ 249.900,00</b>
<p>Mit Vertrag vom 23.3.2010 kaufte das Land Steiermark von der ASFINAG auf Grund des Syndikatsvertrages vom 12.10.2009 einen Geschäftsanteil an der ASFINAG Service GmbH entsprechend einer Stammeinlage von EUR 250.000,-.</p>		
<b>1 611009 6430</b>	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	<b>361.000,00</b> <b>172.357,90</b> <b>- 188.642,10</b>
<p>Durch die während des Haushaltsjahres eingeführte Unterscheidung zwischen Leistungen von Einzelpersonen und Firmen wurde bei der Post 6430 weniger verrechnet.</p>		
<b>1 611009 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>349.327,96</b> <b>+ 349.327,96</b>
<p>Eröffnung der Post 6440 um Leistungen von Firmen getrennt darstellen zu können; die Mehrausgaben für Gutachten und Beratungsleistungen sind in Summe durch höhere Komplexität und Bürgerbetroffenheit der Straßenprojekte bedingt.</p>		
<b>1 611009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>2.800.000,00</b> <b>1.752.309,78</b> <b>- 1.047.690,22</b>
<p>Planungsgelder wurden zugunsten dringender Straßeninstandsetzungsarbeiten eingespart.</p>		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611009 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>4.755.000,00</b>
		<b>4.006.900,83</b>
		<b>- 748.099,17</b>
	Planungsgelder wurden zugunsten dringender Straßeninstandsetzungsarbeiten eingespart.	
<b>1 611103 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>1.960.000,00</b>
		<b>1.121.105,88</b>
		<b>- 838.894,12</b>
	verminderte Anschaffung neuer Maschinen	
<b>1 611103 0401</b>	<b>Personenkraftwagen</b>	<b>125.000,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 125.000,00</b>
	Einsparung bei der Anschaffung von PKW	
<b>1 611103 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge des Straßenerhaltungsdienstes</b>	<b>2.075.000,00</b>
		<b>2.422.393,17</b>
		<b>+ 347.393,17</b>
	Rückzahlung der Leasing-Raten	
<b>1 611103 0429</b>	<b>Amts- und Betriebsausstattung</b>	<b>99.900,00</b>
		<b>22.718,71</b>
		<b>- 77.181,29</b>
	Einsparungen zugunsten Mehrausgaben in der Instandhaltung	
<b>1 611103 0500</b>	<b>Sonderanlagen</b>	<b>550.000,00</b>
		<b>411.509,70</b>
		<b>- 138.490,30</b>
	Einsparungen zugunsten Mehrausgaben in der Instandhaltung	
<b>1 611103 0632</b>	<b>Instandsetzung und Neubau von Hochbauten und Anlagen</b>	<b>2.500.000,00</b>
		<b>1.872.952,21</b>
		<b>- 627.047,79</b>
	Einsparungen zugunsten Mehrausgaben in der Instandhaltung	
<b>1 611108 4510</b>	<b>Brennstoffe</b>	<b>170.000,00</b>
		<b>98.484,50</b>
		<b>- 71.515,50</b>
	Einsparung, da Garagen nicht mehr beheizt werden	

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611108 6000	<b>Energiebezüge</b>	908.000,00
		1.191.181,58
		+ 283.181,58
	gestiegene Energiepreise	
1 611108 6700	<b>Versicherungen</b>	250.000,00
		287.674,47
		+ 37.674,47
	Mehrausgaben bei Versicherungen	
1 611108 7100	<b>Öffentliche Abgaben</b>	470.000,00
		290.826,45
		- 179.173,55
	weniger öffentliche Abgaben durch die Trennung von der ASFINAG	
1 611109 4000	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	370.000,00
		322.975,91
		- 47.024,09
	Einsparungen bei der Anschaffung von geringwertigen Wirtschaftsgütern	
1 611109 4520	<b>Treibstoffe</b>	3.699.200,00
		3.140.089,24
		- 559.110,76
	Optimierung des Streckendienstes	
1 611109 4530	<b>Schmier- und Schleifmittel</b>	100.000,00
		144.707,78
		+ 44.707,78
	die Schmier- und Schleifmittel wurden dieser Post genauer als bisher zugeordnet	
1 611109 4550	<b>Chemische Mittel</b>	70.000,00
		360.586,02
		+ 290.586,02
	chemische Mittel wurden dieser Post genauer als bisher zugeordnet	
1 611109 4551	<b>Streusalz</b>	2.710.000,00
		4.566.917,84
		+ 1.856.917,84
	vor allem im Süden der Stmk. lang andauernder Winter	

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 6110	Instandhaltung von Straßenbauten	5.519.200,00 7.876.208,26 + 2.357.008,26
	ÖBB-Erhaltungsmehraufwendungen, Restarbeiten aufgrund nachträgl. Zuteilung von Katastrophenmittel, hohe Frostschäden	
1 611109 6140	Instandhaltung von Gebäuden und Anlagen	40.000,00 960.800,93 + 920.800,93
	Mehrausgaben bei der Instandhaltung von Gebäuden aufgrund Einsparungen beim Neubau	
1 611109 6172	Instandhaltung von Kraftfahrzeugen und sonstigen Fahrzeugen	400.000,00 474.620,18 + 74.620,18
	höherer Reparaturaufwand aufgrund der Einsparung bei der Neuanschaffung von Maschinen	
1 611109 6180	Instandhaltung von Amts- und Betriebsausstattung	1.500,00 34.980,66 + 33.480,66
	Mehrausgaben bei der Instandhaltung aufgrund Einsparungen bei der Neuanschaffung	
1 611109 6440 APL	Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische	0,00 88.956,12 + 88.956,12
	Neueröffnung der Post - vermehrte Erstellung von Gutachten	
1 611109 7020	Geräteanmietungen (mit und ohne Fahrer)	1.420.000,00 912.111,89 - 507.888,11
	Einsparungen in der Geräteanmietung	
1 611109 7270 APL	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	0,00 39.250,14 + 39.250,14
	Neueröffnung der Post	
1 611109 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	1.310.000,00 699.184,20 - 610.815,80
	Einsparung auf Grund neuer Zuordnung von Leistungen zu Ausgabenposten	

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 611109 7296	<b>Beitragsleistungen im Interesse des STED</b>	1.018.700,00 20.398,64 - 998.301,36
	weniger Beitragsleistungen (z. B. Werkverträge ASFINAG) angefallen	
1 611202 0604	<b>Instandsetzungen für Straßen und Brücken</b>	49.848.000,00 58.544.173,94 + 8.696.173,94
	Der Mehraufwand kam zahlreichen dringenden Instandsetzungsmaßnahmen an ehemaligen Bundesstraßen B zugute. Die Mehrausgaben wurden durch Verstärkung mit Mitteln aus dem Wachstumsbudget und durch Einsparung beim Neubau (Ansatz 611203) und der Projektierung (Ansatz 611009) ermöglicht.	
1 611203 0020	<b>Grundstückseinlösungen für Straßen- und Brückenbauten</b>	5.500.000,00 2.517.770,18 - 2.982.229,82
	Einsparung zugunsten der Straßeninstandsetzung (Ansatz 611202) - Durch Rücknahme des Neubaus fällt auch weniger Grundeinlöse an.	
1 611203 0602	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergabe an Dritte</b>	24.015.400,00 20.281.524,98 - 3.733.875,02
	Einsparung zugunsten der Straßeninstandsetzung (Ansatz 611202)	
1 611215 7790	<b>Beiträge für die Durchführung von Lärmschutzmaßnahmen</b>	800.000,00 604.761,18 - 195.238,82
	Minderausgaben zufolge Nichtfreigabe des letzten Kreditsechstels; darüber hinaus erfolgten die Lärmschutz-Investitionen privater Haushalte langsamer als angenommen.	
1 611303 0420	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	45.600,00 82.601,59 + 37.001,59
	Für Aufgaben des Verkehrsmanagements waren Investitionen in Verkehrszählgeräte über das geplante Maß hinaus erforderlich.	
1 611309 6430	<b>Gutachten und Beratungskosten</b>	3.500,00 52.668,60 + 49.168,60
	Mehrausgaben für Beratungsleistungen bezüglich das vom Land Steiermark an die Terminal Graz-Süd & Co KG gewährte partiarische Darlehen sowie Planrechnungen der Steiermärkischen Landesbahnen für die Übernahme der kommerziellen Aktivitäten des Terminals inkl. Analysen	

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 611309 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>240.500,00</b>
		<b>109.346,72</b>
		<b>- 131.153,28</b>
Einsparung zugunsten der Radwegförderung (Ansatz 611505)		
<b>1 611505 7355</b>	<b>Radwege - Neubau und Erhaltung</b>	<b>1.488.600,00</b>
		<b>2.737.560,25</b>
		<b>+ 1.248.960,25</b>
Im Bereich der Radwegförderung wurden alle offenen Förderfälle systematisch einer Erledigung zugeführt.		
<b>1 611603 0602 APL</b>	<b>Bau von Radverkehrsanlagen</b>	<b>0,00</b>
		<b>200.000,00</b>
		<b>+ 200.000,00</b>
Für den Bau eines Geh- und Radweges entlang der B65 Riesstraße wurde außerplanmäßig diese VSt. eröffnet.		
<b>1 611605 7355</b>	<b>Ökologisierung des Verkehrs in Graz</b>	<b>2.000.000,00</b>
		<b>652.476,75</b>
		<b>- 1.347.523,25</b>
Minderausgaben zufolge Nichtfreigabe des letzten Kreditsechstels und Umwidmung zugunsten des steirischen Radschwerpunktes 2010 (Ansätze 690605 und 690609)		
<b>1 649015 7690</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>100,00</b>
		<b>117.280,53</b>
		<b>+ 117.180,53</b>
Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
<b>1 649019 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>100,00</b>
		<b>200.754,58</b>
		<b>+ 200.654,58</b>
Mehrausgaben aus dem Verkehrssicherheitsfonds sind nach Maßgabe tatsächlich erzielter Einnahmen bei 2/64901 im Landesvoranschlag vorgesehen.		
<b>1 690204 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>76.400,00</b>
		<b>306.500,73</b>
		<b>+ 230.100,73</b>
Aufgrund des Finanzierungsvertrages mit der Stadt Graz wurde für ergänzende Verkehrsleistungen der GVB der Jahrespauschbetrag zum Leistungsangebot auf den Linien 40, 52, 53, 62 und 64 sowie den Nachtbuslinien geleistet.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 690204 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>15.145.400,00</b> <b>20.328.387,71</b> <b>+ 5.182.987,71</b>
<p>Die steiermarkweiten Verkehrsdienstleistungen wurden sämtlich über die Verbundgesellschaft abgewickelt, wodurch es zur überplanmäßigen Ausgabe bei Post 7420 kam; in Summe weichen die Posten bei Ansatz 690204 um weniger als 1% vom Voranschlag ab.</p>		
<b>1 690204 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>5.299.800,00</b> <b>0,00</b> <b>- 5.299.800,00</b>
<p>Die steiermarkweiten Verkehrsdienstleistungen wurden nicht direkt mit den einzelnen Verkehrsunternehmen, sondern sämtlich über die Verbundgesellschaft abgewickelt, wodurch es zur Einsparung bei Post 7430 zugunsten von Post 7420 kam; in Summe weichen die Posten bei Ansatz 690204 um weniger als 1% vom Voranschlag ab.</p>		
<b>1 690304 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>850.000,00</b> <b>959.815,12</b> <b>+ 109.815,12</b>
<p>Mehrausgaben für die S-Bahn- und Obersteirertakt-Kundeninitiative</p>		
<b>1 690304 7430</b>	<b>Beiträge an Unternehmen</b>	<b>3.400.000,00</b> <b>150.795,41</b> <b>- 3.249.204,59</b>
<p>Mit LT-Beschluss 1796 v. 15.12.2009 wurde auch eine Änderungsliste zum Voranschlag 2010 genehmigt; den hierin im Unterabschnitt 690 vorgesehenen Einsparungen wurde durch diese Minderausgabe Rechnung getragen.</p>		
<b>1 690404 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>550.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 550.000,00</b>
<p>Unplanmäßig wurden von Gemeinden keine P&amp;R-Anlagen errichtet, sodass es zu keiner Beitragleistung seitens des Landes kam, die freiwerdenden Mittel wurden für von Verkehrsunternehmen errichtete P&amp;R-Anlagen verwendet (Post 7430). In Summe weichen die Posten bei Ansatz 690404 um weniger als 1% vom Voranschlag ab.</p>		
<b>1 690404 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>1.625.000,00</b> <b>2.171.546,40</b> <b>+ 546.546,40</b>
<p>Da unplanmäßig von Gemeinden keine P&amp;R-Anlagen errichtet wurden, konnten die freiwerdenden Mittel für von Verkehrsunternehmen errichtete P&amp;R-Anlagen verwendet werden. In Summe weichen die Posten bei Ansatz 690404 um weniger als 1% vom Voranschlag ab.</p>		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 690605 7430 APL</b>	<b>Zuwendungen an Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b>
		<b>332.535,78</b>
		<b>+ 332.535,78</b>
<p>Für den Radschwerpunkt 2010 wurden Mittel aus dem Wachstumsbudget und bei Ansatz 611605 (Ökologisierung des Verkehrs in Graz) eingesparte Mittel umgewidmet (RSB 8.2.2010 und 3.5.2010).</p>		
<b>1 690609 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b>
		<b>118.008,72</b>
		<b>+ 118.008,72</b>
<p>Für den Radschwerpunkt 2010 wurden Mittel aus dem Wachstumsbudget umgewidmet (RSB 8.2.2010).</p>		
<b>1 710015 7790</b>	<b>Beiträge zum Aus- und Umbau ländlicher Straßen</b>	<b>1.654.500,00</b>
		<b>1.376.926,76</b>
		<b>- 277.573,24</b>
<p>Sperre des 6. Kreditsechstels</p>		
<b>1 710105 7770</b>	<b>Straßenerhaltung im ländlichen Raum</b>	<b>4.799.600,00</b>
		<b>3.999.666,67</b>
		<b>- 799.933,33</b>
<p>Sperre des 6. Kreditsechstels</p>		
<b>1 710205 7355 APL</b>	<b>Schäden am Straßennetz der Gemeinden durch die Schadholzabfuhr infolge der Stürme Paula und Emma, Beiträge an Ge</b>	<b>0,00</b>
		<b>80.359,64</b>
		<b>+ 80.359,64</b>
<p>Sanierung der Schäden am Straßennetz der Gemeinden durch die Schadholzabfuhr infolge der Stürme "Paula" und "Emma" - Zuschüsse: Von sechs Gemeinden wurden, aufgrund der Dringlichkeit, über das Arbeitsprogramm 2009 hinausgehende Maßnahmen gesetzt. Die Bezuschussung erfolgte 2010. (RSB: FA18D-A1.70-252/2010-8)</p>		
<b>1 712025 7770</b>	<b>Beiträge zur Förderung von agrarischen Operationen</b>	<b>300.000,00</b>
		<b>250.000,00</b>
		<b>- 50.000,00</b>
<p>Sperre des 6. Kreditsechstels</p>		
<b>5 611203 0603</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau, Vergebung an Dritte B</b>	<b>1.605.500,00</b>
		<b>448.437,18</b>
		<b>- 1.157.062,82</b>
<p>Mit RSB vom 25.11.2010 wurde die 2009 aus dem Sonderinvestitionsprogramm Straßenbau (Ansatz 611233 des ao. H.) entnommene tlw. Vorfinanzierung des Bauvorhabens Trieben-Sunk wieder rückgeführt.</p>		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 611233 0020 APL</b>	<b>OUF Hausmannstätten - Grundablöse</b>	<b>0,00</b> <b>60.000,00</b> <b>+ 60.000,00</b>
Für die erforderliche Grundeinlöse im BV OUF Hausmannstätten war diese apl. VSt. zu eröffnen.		
<b>5 611233 0602</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau</b>	<b>9.000.000,00</b> <b>10.097.062,82</b> <b>+ 1.097.062,82</b>
Auf Grund der mit RSB vom 25.11.2010 genehmigten Verstärkung (Rückführung der 2009 aus dem Sonderinvestitionsprogramm Straßenbau (Ansatz 611233 des ao. H.) entnommenen tlw. Vorfinanzierung des Bauvorhabens Trieben-Sunk (Ansatz 611203 des ao. H.)) konnten die BV des Sonderinvestitionsprogramm Straßenbau in ursprünglich genehmigten Umfang umgesetzt werden (Verwendung bei Post 0020 und 0602).		
<b>5 611243 0020 APL</b>	<b>Grundeinlöse</b>	<b>0,00</b> <b>1.573.594,96</b> <b>+ 1.573.594,96</b>
zu 5/61124: Die außer- und überplanmäßigen Ausgaben erfolgten für die Schi-WM 2013; die Bedeckung der Mehrausgaben erfolgte aus dem Wachstumsbudget.		
<b>5 611243 0602</b>	<b>Straßen- und Brückenneu- und -ausbau</b>	<b>100,00</b> <b>6.127.038,78</b> <b>+ 6.126.938,78</b>
s. o.		
<b>5 611249 6440 APL</b>	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	<b>0,00</b> <b>73.728,74</b> <b>+ 73.728,74</b>
s. o.		
<b>5 611249 7270 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>0,00</b> <b>118.122,42</b> <b>+ 118.122,42</b>
s. o.		
<b>5 611249 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>904.553,96</b> <b>+ 904.553,96</b>
s. o.		

## A18 - Abteilung Verkehr

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
-------------------	-------------	--

<b>5 690104 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>75.500,00</b> <b>0,00</b> <b>- 75.500,00</b>
----------------------	------------------------------	---

Mit LT-Beschluss 1796 v. 15.12.2009 wurde auch eine Änderungsliste zum Voranschlag 2010 genehmigt; den hierin im Unterabschnitt 690 vorgesehenen Einsparungen wurde durch diese Minderausgabe Rechnung getragen.

<b>5 690104 7420</b>	<b>Beiträge an den Verkehrsverbund</b>	<b>4.137.500,00</b> <b>3.504.209,00</b> <b>- 633.291,00</b>
----------------------	--	---

Mit LT-Beschluss 1796 v. 15.12.2009 wurde auch eine Änderungsliste zum Voranschlag 2010 genehmigt; den hierin im Unterabschnitt 690 vorgesehenen Einsparungen wurde durch diese Minderausgabe Rechnung getragen.

<b>5 690104 7430</b>	<b>Beiträge an Verkehrsunternehmen</b>	<b>3.800.000,00</b> <b>1.575.500,00</b> <b>- 2.224.500,00</b>
----------------------	--	---

Mit LT-Beschluss 1796 v. 15.12.2009 wurde auch eine Änderungsliste zum Voranschlag 2010 genehmigt; den hierin im Unterabschnitt 690 vorgesehenen Einsparungen wurde durch diese Minderausgabe Rechnung getragen.

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 022209 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	35.000,00 1.941,10 - 33.058,90
<p>Im Verrechnungsjahr 2010 wurden nur noch Firmenleistungen beansprucht, da vorwiegend Vermessungsleistungen und keine Gutachten von Einzelpersonen beauftragt wurden.</p>		
1 022309 7270	Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen	10.000,00 122.356,40 + 112.356,40
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für Neue Selbständige begründet werden, welche für IST-Bestandsaufnahmen im Rahmen der Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie im Bereich der Wasserwirtschaftlichen Planung notwendig waren.</p>		
1 022309 7275	Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen	111.000,00 56.076,18 - 54.923,82
<p>Die Unterschreitung wird durch die verminderte Vergabe von freien Dienstnehmerverträgen und der dadurch notwendigen Durchführung der anfallenden Tätigkeiten durch neue Selbständige begründet werden.</p>		
1 022309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	408.400,00 308.157,03 - 100.242,97
<p>Die Einsparung war für Mehrausgaben bei der Post 7270 (Entgelte für Leistungen an Einzelpersonen) sowie für Umwidmung von Ausgaben für Projekte "Öffentlichkeitsarbeit" (lt. Regelung FA4A für die finanzielle Abwicklung von Öffentlichkeitsarbeit) notwendig.</p>		
1 521209 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	60.000,00 0,00 - 60.000,00
<p>Die Unterschreitung ergab sich durch notwendige Einsparungen für die Mehrausgaben innerhalb des Unterabschnittes.</p>		
1 521309 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	255.100,00 298.813,21 + 43.713,21
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben bei Firmenleistungen im Rahmen der Umsetzung der EU-WRRL für wasserwirtschaftliche Studien, Untersuchungen sowie Know-how Transfer begründet.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 527015 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>129.000,00</b> <b>50.000,00</b> <b>- 79.000,00</b>

Die Unterschreitung ergibt sich durch die Auszahlung der zugewiesenen Fördermittel bei der VSt. 1/527015-7480. Begründet wird dies seitens der FA19D damit, dass sich Gemeinden für den Ausbau von Altstoffsammelzentren zu kleinregionalen Verbänden zusammengeschlossen haben. Damit ergibt sich die Auszahlung unter der angeführten VSt.

<b>1 527015 7480</b>	<b>Beiträge an übrige Sektoren der Wirtschaft</b>	<b>3.100,00</b> <b>251.956,78</b> <b>+ 248.856,78</b>
----------------------	---	---

Die Überschreitung ergibt sich durch die Förderung des Dachverbandes der Steirischen Abfallwirtschaftsverbände sowie durch die Förderung von Fachprojekten auf regionaler Ebene, die vom Dachverband abgewickelt wurden. Der Dachverband ist ein freiwilliger Zusammenschluss von Abfallwirtschaftsverbänden gemäß GVOG und wird dadurch nicht der VSt 1/527015-7480 zugewiesen. Die Bedeckung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

<b>1 527015 7670</b>	<b>Beiträge an Abfallwirtschaftsverbände für Maßnahmen der Abfallvermeidung und Abfallverwertung</b>	<b>45.000,00</b> <b>546.780,44</b> <b>+ 501.780,44</b>
----------------------	--	--

Die Überschreitung ergibt sich durch die Maßnahmen der Abfallwirtschaftsverbände zur Abfallvermeidung- und Verwertung, die nicht wie Jahre zuvor unter 1/527205-7670 (Kostenbeiträge) verbucht wurden. Die Bedeckung erfolgt im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

<b>1 527109 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.263.900,00</b> <b>641.315,10</b> <b>- 622.584,90</b>
----------------------	---	---

Die Unterschreitung ergab sich durch eine genaue Zuordnung der Ausgaben zu den dafür eingerichteten VSt. Diese VSt. diente im Wesentlichen zur Bedeckung der anderen VSt. der FA19D im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

<b>1 527205 7670</b>	<b>Kostenbeiträge</b>	<b>1.363.900,00</b> <b>990.395,78</b> <b>- 373.504,22</b>
----------------------	-----------------------	---

Die Unterschreitung ergibt sich im Wesentlichen aus der Überschreitung der VSt. 1/527015-7480 und 1/527015-7670 im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit.

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 527219 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>6.500,00</b>
		<b>107.520,00</b>
		<b>+ 101.020,00</b>
<p>Die Überschreitung ergab sich aus der Refundierung in der Höhe von rd. € 93.000,-- auf Basis der Kooperationsvereinbarung der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit mit dem BMLFUW im Jahr 2010 (UFI). Diese Einnahmen wurden im Rahmen der WIN für das Jahr 2010/2011 in Form eines Auftrages (WINenergy) zweckgebunden verwendet.</p>		
<b>1 620115 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>7.800,00</b>
		<b>85.185,00</b>
		<b>+ 77.385,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes sichergestellt werden.</p>		
<b>1 620135 7790</b>	<b>Beiträge für die Errichtung von Einzelwasserversorgungsanlagen für Bauernhöfe und Einzelsiedlungen sowie Schutz</b>	<b>380.000,00</b>
		<b>267.789,00</b>
		<b>- 112.211,00</b>
<p>Die Unterschreitung ist auf einen Rückgang der Investitionskosten bei den Einzelwasserversorgungsanlagen zurückzuführen und wurde für Mehrausgaben innerhalb des Ansatzes zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 620169 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>50.200,00</b>
		<b>91.115,24</b>
		<b>+ 40.915,24</b>
<p>Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes für die Einrichtung der fördertechnischen Projektbegleitung für den Bau der Transportleitung Oststeiermark und für das Pilotprojekt Infrastruktur Wasser sichergestellt werden.</p>		
<b>1 621035 7790 APL</b>	<b>Beiträge für Einzelwasserbeseitigungen für Bauernhöfe und Einzelsiedlungen sowie Schutzhütten und Jugendherbergen</b>	<b>0,00</b>
		<b>8.000.000,00</b>
		<b>+ 8.000.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung unabdingbarer Mehraufwendungen für Kleinabwasseranlagen wurden € 8.000.000 an Gebührrstellungen zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 621179 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>59.600,00</b>
		<b>0,00</b>
		<b>- 59.600,00</b>
<p>Diese Ausgaben erfolgten einerseits unter der apl. Post 7280 für die Erstellung des Merkblattes Variantenuntersuchungen und für die Abwasserverbandsstudie Schladming sowie für die Gewährung eines Förderbeitrages an die Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 621185 7670 APL</b>	<b>Förderung der Steirischen Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH</b>	<b>0,00</b> <b>72.672,00</b> <b>+ 72.672,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes für Beiträge an die Steirische Wissenschafts-, Umwelt- und Kulturprojekträger GmbH. sowie aus der VSt 1/633005-7770 sichergestellt werden.</p>		
<b>1 630103 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>44.400,00</b> <b>98.620,83</b> <b>+ 54.220,83</b>
<p>Die Überschreitung wird mit der Notwendigkeit einer verbesserten Ausstattung von Messstellen für Hochwasserprognosemodelle und Ausstattung von Leitmessstellen im Fachbereich Grundwasser mit Funksübertragungssystem (Erfüllung der WKEV) begründet werden.</p>		
<b>1 630108 6310</b>	<b>Leistungen der Telekommunikation</b>	<b>49.800,00</b> <b>19.744,27</b> <b>- 30.055,73</b>
<p>Die Unterschreitung wird durch wesentlich günstigere Datenübertragungstarife aufgrund der sukzessiven Umstellung der Datenfernübertragung auf GPRS- und Funktechnik begründet.</p>		
<b>1 630109 7270</b>	<b>Honorare und sonstige Entgelte an Einzelpersonen</b>	<b>23.000,00</b> <b>60.562,00</b> <b>+ 37.562,00</b>
<p>Die Überschreitung wird durch den Wegfall der Vergabe von freien Dienstnehmerverträgen und der dadurch notwendigen Durchführung der anfallenden Tätigkeiten durch neue Selbstständige begründet.</p>		
<b>1 630109 7275</b>	<b>Werkverträge für freie Dienstnehmer/innen</b>	<b>43.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 43.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung wird durch den Wegfall der Vergabe von freien Dienstnehmerverträgen und der dadurch notwendigen Durchführung der anfallenden Tätigkeiten durch neue Selbstständige begründet.</p>		
<b>1 630109 7280</b>	<b>Honorare und sonstige Entgelte an Firmen</b>	<b>59.000,00</b> <b>165.777,29</b> <b>+ 106.777,29</b>
<p>Die Überschreitung durch die Finanzierung folgender Leistungen begründet: Verbesserung Hochwasserprognosemodell Mur; Eigenmittel und Vorfinanzierung für das Central Europe Projekt INARMA; Finanzierung der Betreuung des hydrologischen Versuchsgebietes Pöllau durch die TU Graz.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 630128 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>0,00</b> <b>84.292,92</b> <b>+ 84.292,92</b>
<p>Die Ausgaben erfolgten mit qualifiziertem Regierungsbeschluss FA19A03Re1-2005/501 v. 7.7.2008 für das Hochwasserprognosemodell Raab - ProRaab(a) für die Vorfinanzierung des aus EFRE-Mitteln wieder refundierte Projekt voraussichtlich im Jahr 2010 und 2011.</p>		
<b>1 631029 7280</b>	<b>Honorare und sonstige Entgelte an Firmen</b>	<b>12.500,00</b> <b>50.329,89</b> <b>+ 37.829,89</b>
<p>Die Überschreitung wird mit erhöhten Ausgaben für HW-Schutz Planungen begründet, welche im Bauprogramm der Bundeswasserbauverwaltung nicht vorgesehen waren, jedoch im Interesse des Landes Steiermark liegen.</p>		
<b>1 631105 7760</b>	<b>Beiträge zu Hochwasserschutzmaßnahmen</b>	<b>4.812.700,00</b> <b>7.901.698,25</b> <b>+ 3.088.998,25</b>
<p>Die Überschreitung kann mit erhöhten Ausgaben für die Sanierung der Hochwasserschäden 2009 und 2010 begründet werden. Die Mittel wurden aus dem Konjunkturausgleichsbudget sowie Katastrophenfonds zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>1 631305 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>500.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 500.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zur Auszahlung. Zudem wurde das 6. Kreditsechstel nicht freigegeben.</p>		
<b>1 635003 0200</b>	<b>Maschinen und maschinelle Anlagen</b>	<b>20.000,00</b> <b>82.619,56</b> <b>+ 62.619,56</b>
<p>Durch den vermehrten Einsatz bzw. hohe Reparaturanfälligkeit bei älteren Geräten der ho. In Verwendung stehenden Maschinen wurde der Ankauf von Neugeräten notwendig. Die Bedeckung war durch Mehreinnahmen gegeben.</p>		
<b>1 635003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>54.000,00</b> <b>118.669,77</b> <b>+ 64.669,77</b>
<p>Die Mehrausgaben begründen sich durch den Ankauf von Kleinlastkraftwägen, Arbeitsfahrzeugen (Muldenkipper) und Bauwägen für die Bauhöfe Wasserwirtschaft. Auch bei dieser Post war eine Bedeckung durch Mehreinnahmen gegeben.</p>		

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 635009 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>109.000,00</b> <b>70.253,32</b> <b>- 38.746,68</b>
<p>Durch den Neuankauf von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen für die Bauhöfe wurden die Reparaturarbeiten in Eigenregie erheblich reduziert und somit Einsparungen bei dieser Post ermöglicht.</p>		
<b>1 711005 7780</b>	<b>Allgemeine Beiträge zur Förderung der Verbesserung des Bodenwasserhaushaltes und des Erosionsschutzes</b>	<b>190.000,00</b> <b>158.333,33</b> <b>- 31.666,67</b>
<p>Die Unterschreitung ergab sich durch die Sperre des 6. Kreditsechselfs.</p>		
<b>1 711005 7782</b>	<b>Beiträge zur Förderung von Rutschhangsicherungen</b>	<b>243.800,00</b> <b>703.166,67</b> <b>+ 459.366,67</b>
<p>Die Überschreitung kann durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Konjunkturausgleichsbudget begründet werden.</p>		
<b>2 527210 8501 APL</b>	<b>Beiträge des Bundes zur Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit - WIN</b>	<b>0,00</b> <b>392.467,76</b> <b>- 392.467,76</b>
<p>Wirtschaftliche Nachhaltigkeit: Im Rahmen des Kooperationsvertrages mit dem BMLFUW, vertreten durch die KPC, wurden dem Regionalprogramm des Landes Steiermark für die Jahre 2007, 2008 und 2010 Finanzmittel aus der Umweltförderung Inland (UFI) in der angeführten Höhe refundiert.</p>		
<b>2 620117 2404 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an Gemeinden</b>	<b>0,00</b> <b>186.496,46</b> <b>- 186.496,46</b>
<p>Tilgung von Darlehen von Gemeinden.</p>		
<b>2 620117 2470 APL</b>	<b>Tilgung von gewährten Investitionsdarlehen an private Haushalte</b>	<b>0,00</b> <b>395.661,67</b> <b>- 395.661,67</b>
<p>Tilgung von Darlehen von natürlichen Personen.</p>		
<b>2 630120 8891 APL</b>	<b>Refundierung EU Hochwasserprognosemodell Raab - Pro Raab(a)</b>	<b>0,00</b> <b>131.060,87</b> <b>- 131.060,87</b>

Hierbei handelt es sich um EFRE-Mitteln für das Hochwasserprognosemodell ProRaab(a), welche bei den VST 1/630122 und 1/630128 vorfinanziert wurden.

## A19 - Abteilung Wasserwirtschaft und Abfallwirtschaft

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 620025 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>1.500.000,00</b> <b>5.863.797,00</b> <b>+ 4.363.797,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Konjunkturausgleichsbudget für die Ski-WM Schladming mit € 1,500.000,--, und durch Mittel aus dem Wachstumsbudget sichergestellt werden. Zur Abdeckung unabdingbarer Mehraufwendungen für Gemeinden wurden € 2,500.000 an Gebührrstellungen zur Verfügung gestellt.</p>		
<b>5 620025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>2.000.000,00</b> <b>4.602.914,00</b> <b>+ 2.602.914,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Wachstumsbudget sicher gestellt werden. Zur Abdeckung unabdingbarer Mehraufwendungen für Wasserverbände und Wassergenossenschaften wurden € 2,500.000 an Gebührrstellungen zur Verfügung gestellt</p>		
<b>5 621025 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden</b>	<b>3.824.300,00</b> <b>18.836.739,00</b> <b>+ 15.012.439,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Konjunkturausgleichsbudget für die Ski-WM Schladming mit € 7,500.000,-- und durch Mittel aus dem Wachstumsbudget sicher gestellt werden. Zur Abdeckung unabdingbarer Mehraufwendungen für Gemeinden wurden € 6,500.000 an Gebührrstellungen zur Verfügung gestellt</p>		
<b>5 621025 7480</b>	<b>Beiträge an die Industrie und das Gewerbe</b>	<b>119.000,00</b> <b>50.000,00</b> <b>- 69.000,00</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der allgemeinen Deckungsfähigkeit innerhalb des Ansatzes zur Auszahlung.</p>		
<b>5 621025 7770</b>	<b>Beiträge an Wasserverbände und Wassergenossenschaften</b>	<b>3.600.000,00</b> <b>6.612.926,00</b> <b>+ 3.012.926,00</b>
<p>Die Überschreitung konnte durch die Bereitstellung von Mitteln aus dem Wachstumsbudget sicher gestellt werden. Zur Abdeckung unabdingbarer Mehraufwendungen für Wasserverbände und Wassergenossenschaften wurden € 3,000.000 an Gebührrstellungen zur Verfügung gestellt</p>		
<b>5 621035 7790</b>	<b>Beiträge an Einzelpersonen</b>	<b>290.000,00</b> <b>185.610,97</b> <b>- 104.389,03</b>
<p>Die Unterschreitung gelangte im Rahmen der gegenseitigen Deckungsfähigkeit zur Auszahlung. Zudem wurde das 6. Kreditsechstel nicht freigegeben.</p>		

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 161003 0402</b>	<b>Kraftfahrzeuge für betriebliche Zwecke</b>	<b>762.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 762.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161003 0429</b>	<b>Sonstige Betriebsausstattung</b>	<b>195.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 195.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161008 4300</b>	<b>Lebensmittel</b>	<b>75.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 75.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161008 6000</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>140.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 140.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161009 4000</b>	<b>Geringwertige Wirtschaftsgüter</b>	<b>91.200,00</b> <b>0,00</b> <b>- 91.200,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161009 4011</b>	<b>Verbrauchsgüter für Schulung und Ausbildung</b>	<b>37.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 37.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161009 6140</b>	<b>Instandhaltung von Gebäuden</b>	<b>58.100,00</b> <b>0,00</b> <b>- 58.100,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	
<b>1 161009 6180</b>	<b>Instandhaltung der Betriebsausstattung</b>	<b>50.000,00</b> <b>0,00</b> <b>- 50.000,00</b>
	siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390	

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 161009 7271	Referentenhonorare	70.000,00 0,00 - 70.000,00
siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390		
1 161009 7279	Entgelte für sonstige Leistungen von Einzelpersonen	50.000,00 0,00 - 50.000,00
siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390		
1 161009 7280	Entgelte für Leistungen von Firmen	114.700,00 0,00 - 114.700,00
siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390		
1 164004 7355	Beiträge an Gemeinden	2.500.000,00 0,00 - 2.500.000,00
siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390		
1 164004 7390	Beiträge an Feuerwehren, Landesfeuerwehrverband Steiermark	100,00 8.068.015,69 + 8.067.915,69
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 22.12.2008 wurde mit dem Landesfeuerwehrverband Steiermark der Vertrag über die Bewirtschaftung der Mittel aus der Feuerschutzsteuer, die Übertragung der Leitung der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark, die Nutzung der Anlagen und beweglichen Güter der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark in Lebring-St. Margarethen und den Bestandsvertrag und die Einräumung eines Rechtes zur Errichtung der Landesleitzentrale des Landesfeuerwehrverbandes, von Büroräumen und die Adaptierung des Internates genehmigt. Zur haushaltstechnischen Abwicklung betreffend die Übertragung der Feuerschutzsteuermittel an den Landesfeuerwehrverband war die üpl. Ausgabe in der Höhe von € 8,068.015,69 bei dieser Voranschlagsstelle notwendig. Die Bedeckung erfolgte durch Einsparung und Bindung des im Landesvoranschlag 2010 unter dem Abschnitt 1/16 veranschlagten Summe abzüglich der veranschlagten Einnahmen der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Steiermark.</p>		
1 164004 7770	Allgemeine Förderungsbeiträge	1.823.500,00 0,00 - 1.823.500,00
siehe Erläuterung zu Vst 1/164004-7390		

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 169005 7670 APL</b>	<b>Beiträge zur Unterstützung von Freiwilligen Feuerwehren</b>	<b>0,00</b> <b>500.000,00</b> <b>+ 500.000,00</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom 26.04.2010 wurde eine apl. Förderung in der Höhe von € 500.000,-- an den "Verein zur Unterstützung von Freiwilligen Feuerwehren in der Steiermark" zur Sicherstellung des Dienstbetriebes finanzschwacher Feuerwehren gewährt.</p>		
<b>1 170043 0500</b>	<b>Ausbau des Bezirkssirenensystems</b>	<b>100,00</b> <b>40.284,00</b> <b>+ 40.184,00</b>
<p>siehe Erläuterung zu Vst 1/170048-6190</p>		
<b>1 170044 7340</b>	<b>Beiträge an Träger öffentlichen Rechts aus dem Zweckzuschuss zum Warn- und Alarmsystem</b>	<b>100,00</b> <b>105.664,48</b> <b>+ 105.564,48</b>
<p>siehe Erläuterung zu Vst 1/170048-6190</p>		
<b>1 170048 6190</b>	<b>Instandhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems</b>	<b>100,00</b> <b>460.198,80</b> <b>+ 460.098,80</b>
<p>Bei der gegenständlichen Voranschlagsstelle wird jährlich eine Verrechnungspost von € 100,-- angeführt. Entsprechend einer Vereinbarung nach Art. 15a B-VG (Warn- und Alarmdienst) werden den Ländern zum Betrieb und zur Aufrechterhaltung des Warn- und Alarmdienstsystems (Funksirenensteuerung) nach einem vereinbarten Prozentschlüssel vom Bund alljährlich entsprechende Anteile überwiesen. Dieser Anteil betrug für die Steiermark im Jahr 2010 € 525.138,88. Die Verrechnung dieses Zweckzuschusses betreffend den Warn- und Alarmdienst erfolgt ordnungsgemäß bei den Voranschlagsstellen 1/170048-6190, 1/170043-0500, 1/170044-7340 und -7355.</p>		
<b>1 170059 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>95.200,00</b> <b>5.656,91</b> <b>- 89.543,09</b>
<p>Von der Koordinationsstelle Notfall- und Katastrophenmedizin wurden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle getätigt, um die Kostensteigerungen der Personalkosten für die Beistellung von Notärzten (Boden/Luft) im Bereich der privaten Krankenanstaltenbetreiber zu finanzieren.</p>		
<b>1 170063 0420 APL</b>	<b>Inventar und sonstige Betriebsausstattungen</b>	<b>0,00</b> <b>360.000,00</b> <b>+ 360.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung der Betriebskosten 2011/2012 für das Projekt "Digitalfunk BOS-Austria" wurden Mittel im Rahmen des Rechnungsabschlusses in Gebühr gestellt.</p>		

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170068 6000 APL</b>	<b>Energiebezüge</b>	<b>0,00</b> <b>115.000,00</b> <b>+ 115.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung der Betriebskosten 2011/2012 für das Projekt "Digitalfunk BOS-Austria" wurden Mittel im Rahmen des Rechnungsabschlusses in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170068 6191 APL</b>	<b>Instandhaltung des Digitalfunk BOS-Austria</b>	<b>0,00</b> <b>441.000,00</b> <b>+ 441.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung der Betriebskosten 2011/2012 für das Projekt "Digitalfunk BOS-Austria" wurden Mittel im Rahmen des Rechnungsabschlusses in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170068 7020 APL</b>	<b>Miet- und Pachtzinse</b>	<b>0,00</b> <b>150.000,00</b> <b>+ 150.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung der Betriebskosten 2011/2012 für das Projekt "Digitalfunk BOS-Austria" wurden Mittel im Rahmen des Rechnungsabschlusses in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170069 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen und Institutionen</b>	<b>0,00</b> <b>115.000,00</b> <b>+ 115.000,00</b>
<p>Zur Abdeckung der Betriebskosten 2011/2012 für das Projekt "Digitalfunk BOS-Austria" wurden Mittel im Rahmen des Rechnungsabschlusses in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 170103 0700</b>	<b>Ankauf von Software und Lizenzen</b>	<b>35.000,00</b> <b>111,28</b> <b>- 34.888,72</b>
<p>Um div. Förderungen für Organisationen im Katastrophenhilfsdienst finanzieren zu können, waren Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle erforderlich.</p>		
<b>1 170109 7270</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen</b>	<b>90.000,00</b> <b>19.577,56</b> <b>- 70.422,44</b>
<p>Zur ordnungsgemäßen Verrechnung für Vortragstätigkeiten im Rahmen der psychosozialen Akutbetreuung (KIT) war die Eröffnung der apl. Posten 7274 und 7276 erforderlich. Daher wurden bei dieser Voranschlagsstelle Einsparungen getätigt, die andererseits bei den genannten apl. eröffneten Posten ausgegeben wurden.</p>		

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 170208 7280 APL</b>	<b>Soforthilfe Hochwasserkatastrophe Juni 2009</b>	<b>0,00</b> <b>398.534,71</b> <b>+ 398.534,71</b>
<p>Zur Abdeckung der Kosten für die Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden anlässlich der Hochwasserkatastrophe 2009 waren Mittel in der Höhe von € 398.534,71 erforderlich.</p>		
<b>1 170218 7280 APL</b>	<b>Soforthilfe Hochwasserkatastrophe 2010</b>	<b>0,00</b> <b>3.139.008,21</b> <b>+ 3.139.008,21</b>
<p>Für Soforthilfemaßnahmen 2010 anlässlich der Unwetterkatastrophen in den Bezirken Liezen (Sölkatal) und in Hartberg (Pinggau, Schäßfern, Friedberg) wurden von den Bezirksverwaltungsbehörden Liezen € 2.174.377,61 und Hartberg € 509.382,07 zur Auszahlung gebracht, für weitere div. Gemeinden wurden für Soforthilfemaßnahmen € 119.598,72 von der A20 ausbezahlt und ein Betrag von € 335.649,81 in Gebühr gestellt.</p>		
<b>1 179004 7355</b>	<b>Beiträge an Gemeinden aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>5.539.479,58</b> <b>+ 5.539.379,58</b>
<p>Nach den Bestimmungen des Katastrophenfondsgesetzes 1996 in der derzeit gültigen Fassung werden den Ländern nach § 3 (2) 8,11 v.H. der Katastrophenfondsmittel zur Beschaffung von Einsatzgeräten der Feuerwehren überwiesen. Die quartalsweisen Überweisungsbeträge werden vom Bundesministerium für Finanzen jeweils gesondert ermittelt und die Auszahlung an Durchführungsbestimmungen gebunden. Die alljährlich zur Verfügung stehenden Summen sind deshalb bei der Erstellung des Voranschlages nicht bekannt, weshalb im Voranschlag im entsprechenden Ansatz nur die Erinnerungspost von € 100,-- aufgenommen wird. Die Einnahmen im Jahr 2010 betragen € 6.290.232,--. Bemerkt wird, dass in den Ausgaben Flüssigstellungen von Zusicherungen aus dem Jahr 2009 enthalten sind, wie andererseits Zusicherungen aus dem Jahr 2010 noch nicht ausbezahlt wurden, sondern in Form von Gebührrstellungen per 31.12.2010 ins Jahr 2011 übertragen werden.</p>		
<b>1 179004 7770</b>	<b>Beiträge aus dem zweckgebundenen Bundesbeitrag für die Feuerwehren</b>	<b>100,00</b> <b>750.752,42</b> <b>+ 750.652,42</b>
<p>siehe Erläuterungen zu Vst 1/179004-7355</p>		
<b>1 425205 7670</b>	<b>Internationale Hilfe, Beiträge</b>	<b>490.000,00</b> <b>372.309,34</b> <b>- 117.690,66</b>

Zur Bedeckung der Soforthilfemaßnahmen der Katastrophenschutzbehörden anlässlich der Unwetterkatastrophen 2010 wurden Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle vorgenommen.

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 530109 7270</b>	<b>Honorare und Entgelte für den Ärzte/innen- und Sanitäter/inneneinsatz</b>	<b>155.000,00</b> <b>70.174,01</b> <b>- 84.825,99</b>
siehe Erläuterungen zu Vst 1/530109-7274		
<b>1 530109 7274 APL</b>	<b>Nebentätigkeiten</b>	<b>0,00</b> <b>84.311,17</b> <b>+ 84.311,17</b>
<p>Im Rahmen des Hubschrauber-Rettungsdienstes war zur ordnungsgemäßen Verrechnung des Journaldienstes der Ärzte am Flughafen Graz und Niederöblarn die Eröffnung der apl. Post 7274 notwendig. Daher sind bei dieser Voranschlagsstelle Kosten in der Höhe von € 84.311,17 entstanden, die andererseits bei der Voranschlagsstelle 1/530109-7270 eingespart wurden.</p>		
<b>1 531003 0420</b>	<b>Technische Apparate und Geräte</b>	<b>65.000,00</b> <b>34.330,80</b> <b>- 30.669,20</b>
<p>Zur Abdeckung der vertraglichen Verpflichtungen gegenüber der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (Erstellung von Lawinenlageberichten, etc.) waren Einsparungen bei dieser Voranschlagsstelle notwendig.</p>		
<b>5 170023 0500</b>	<b>Sonderanlagen (Relaisstationen)</b>	<b>195.500,00</b> <b>315.544,79</b> <b>+ 120.044,79</b>
<p>Im Jahr 2010 wurden für Ausbesserungen und Renovierungen der Relaisstationen des Landeskatastrophenfunknetzes, für den Austausch von technischen Gerätschaften zur Aufrechterhaltung des Kommunikationsbetriebes, für die Erweiterung von Antenneneinrichtungen und Funkhütten, etc. Ausgaben in der Höhe von € 315.544,79 getätigt, wobei die Bedeckung teilweise aus Gebührrstellungen der Vorjahre erfolgte.</p>		
<b>5 170023 0501</b>	<b>Ausbau der Landeswarnzentrale</b>	<b>59.000,00</b> <b>89.450,20</b> <b>+ 30.450,20</b>
<p>Die Kosten für die Fertigstellung des Aus- bzw. Umbaus der Landeswarnzentrale Steiermark betragen im Jahr 2010 € 89.450,20, welche teilweise aus Gebührrstellungen finanziert wurden.</p>		
<b>5 170023 0502 APL</b>	<b>Ausbau Digitalfunk BOS Austria</b>	<b>0,00</b> <b>48.987,22</b> <b>+ 48.987,22</b>
<p>Im Jahr 2010 waren für das Projekt "Digitalfunk BOS Austria" Auszahlungen in der Höhe von € 48.987,22 bei dieser apl. Voranschlagsstelle erforderlich.</p>		

## A20 - Abteilung Katastrophenschutz und Landesverteidigung

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>5 170025 7670 APL</b>	<b>BOS - Beiträge zur Errichtung von Leistungen</b>	<b>0,00</b> <b>2.364.040,71</b> <b>+ 2.364.040,71</b>
<p>Mit Beschluss der Steiermärkischen Landesregierung vom € 25.11.2010 wurde ein Förderungsbeitrag "Phase 1" in der Höhe von € 3,390.247,44 für die technische Ausstattung der Landesleitzentrale an den Landesfeuerwehrverband genehmigt. Davon wurden im Jahr 2010 € 2,364.040,71 ausbezahlt. Die Bedeckung erfolgte gemäß dem durch den Landtag Steiermark am 19.1.2010 genehmigten Finanzierungsplan aus BOS-Mitteln.</p>		
<b>5 170029 6160 APL</b>	<b>Landeswarnzentrale-Wartungsgebühren</b>	<b>0,00</b> <b>76.287,13</b> <b>+ 76.287,13</b>
<p>Im Zuge des Umbaues der Landeswarnzentrale wurden Wartungsgebühren, welche vertraglich in den kommenden Jahren anfallen, in Gebühr gestellt.</p>		
<b>5 170063 0500</b>	<b>Ausbau Digitalfunk BOS Austria</b>	<b>0,00</b> <b>11.356.000,00</b> <b>+ 11.356.000,00</b>
<p>Auf Basis des Regierungsbeschlusses vom 28.06.2010, GZ.: A20-11-1/2007-110 und dem Landtagsbeschluss Nr. 2048 vom 6.6.2010 wurde betreffend das Projekt "Digitalfunk BOS Austria" der Abschluss der Vereinbarung zwischen dem Land Steiermark und der Fa. Tetron genehmigt. Bei diesen Beschlüssen wurden die Errichtungskosten sowie die Betriebskosten für BOS berücksichtigt. Zur Abdeckung der Errichtungs-/Betriebskosten 2011/2012 wurden nunmehr im Zuge des Rechnungsabschlusses die Kosten in Gebühr gestellt.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 090107 2460</b>	<b>Wohnbauvorschüsse</b>	<b>700.000,00</b> <b>584.157,00</b> <b>- 115.843,00</b>
<p>Da es sich bei dieser Finanzposition um eine Ermessensausgabe handelt und das letzte Kreditsechstel nicht freigegeben wurde, ergab sich trotz eines Mehrbedarfs unsererseits diese Differenz.</p>		
<b>1 090107 2461</b>	<b>Bezugsvorschüsse für Investitionszwecke</b>	<b>500.000,00</b> <b>428.264,00</b> <b>- 71.736,00</b>
<p>Da es sich bei dieser Finanzposition um eine Ermessensausgabe handelt und das letzte Kreditsechstel nicht freigegeben wurde, ergab sich trotz eines Mehrbedarfs unsererseits diese Differenz.</p>		
<b>1 094015 7690</b>	<b>Pflege der Betriebsgemeinschaft, Landeskrankenanstalten</b>	<b>198.900,00</b> <b>164.574,07</b> <b>- 34.325,93</b>
<p>Da es sich bei dieser Finanzposition um eine Ermessensausgabe handelt und das letzte Kreditsechstel nicht freigegeben wurde, ergab sich trotz eines Mehrbedarfs unsererseits diese Differenz.</p>		
<b>1 559000 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>5.447.300,00</b> <b>4.369.259,60</b> <b>- 1.078.040,40</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.</p>		
<b>1 559000 5670</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>2.648.000,00</b> <b>3.717.160,40</b> <b>+ 1.069.160,40</b>
<p>Zu Lasten dieser Finanzposition werden die Ausgaben für Dienstjubiläen verbucht. Eine erhöhte Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Überschreitung.</p>		
<b>1 559000 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Beamte</b>	<b>223.800,00</b> <b>148.253,74</b> <b>- 75.546,26</b>
<p>Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.</p>		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559000 5810</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Beamten/innen</b>	<b>241.100,00</b> <b>178.580,47</b> <b>- 62.519,53</b>
Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559000 5832</b>	<b>Beitrag zur Mitarbeitervorsorgekasse</b>	<b>1.450.800,00</b> <b>1.828.700,39</b> <b>+ 377.900,39</b>
Die Überschreitung resultiert daraus, dass zum Zeitpunkt der Budgetierung die tatsächliche Fluktuation nicht berücksichtigt werden konnte.		
<b>1 559010 5000</b>	<b>Geldbezüge der Beamten/innen</b>	<b>2.318.200,00</b> <b>1.763.943,17</b> <b>- 554.256,83</b>
Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559010 5100</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema I und Sonderverträge</b>	<b>10.598.700,00</b> <b>12.180.780,14</b> <b>+ 1.582.080,14</b>
Die Überschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die im Jahr 2009 durchgeführten strukturellen Änderungen und die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559010 5101</b>	<b>Geldbezüge der ganzjährig beschäftigten Vertragsbediensteten nach Entlohnungsschema II und Kollektivverträge</b>	<b>227.100,00</b> <b>167.798,68</b> <b>- 59.301,32</b>
Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		
<b>1 559010 5670</b>	<b>Belohnungen und Geldaushilfen</b>	<b>187.500,00</b> <b>142.084,13</b> <b>- 45.415,87</b>
Der Antrag ist im Jahr 2008 auf Basis des Erfolges 2007 erfolgt, eine geringere Anzahl von Anlassfällen ist die Ursache für die Unterschreitung.		
<b>1 559010 5800</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Beamte/innen</b>	<b>105.100,00</b> <b>67.306,16</b> <b>- 37.793,84</b>
Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.		

# KAGPA - Krankenanstalten-Personalamt

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 559010 5820</b>	<b>Dienstgeberbeiträge zum Ausgleichsfonds für Familienbeihilfen für Vertragsbedienstete</b>	<b>456.500,00</b> <b>534.768,91</b> <b>+ 78.268,91</b>

Die Überschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die im Jahr 2009 durchgeführten strukturellen Änderungen, die Fluktuation bzw. die Einführung der Dienstgeberbeitragspflicht zum Familienlastenausgleichsfond im Jahr 2008 nicht entsprechend berücksichtigt waren.

<b>1 559010 5830</b>	<b>Sonstige Dienstgeberbeiträge zur sozialen Sicherheit der Vertragsbediensteten</b>	<b>2.131.200,00</b> <b>2.387.546,69</b> <b>+ 256.346,69</b>
----------------------	--	---

Die Überschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die im Jahr 2009 durchgeführten strukturellen Änderungen bzw. die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.

<b>1 559020 5811</b>	<b>Pensionskassenbeitrag für Beamte/innen</b>	<b>305.800,00</b> <b>175.157,51</b> <b>- 130.642,49</b>
----------------------	---	---

Die Unterschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die Auswirkungen der Fluktuation nicht berücksichtigt waren.

<b>1 559020 5831</b>	<b>Pensionskassenbeitrag für Vertragsbedienstete</b>	<b>13.200,00</b> <b>138.805,08</b> <b>+ 125.605,08</b>
----------------------	--	--

Die Überschreitung resultiert daraus, dass die Budgetierung für 2010 im Jahr 2008 erfolgt ist und die im Jahr 2009 durchgeführten strukturellen Änderungen und die Fluktuation nicht berücksichtigt waren.

## LBD - Abteilungsgruppe Landesbaudirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 020609 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>303.000,00</b>
		<b>897.113,98</b>
		<b>+ 594.113,98</b>
<p>Aus buchhalterischen Gründen wurden auch die Gebührstellungen der Finanzposition 01-1-020619-7280.000 für Aufträge aus dem Jahr 2010 über die Finanzposition 01-1-020609-7280.000 abgewickelt. Dazu kommen Beträge aus Kooperationsverträgen mit dem BMLFUW bzw. dem LFRZ aufgrund der Abwicklung über das Land.</p>		
<b>1 020619 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>900.000,00</b>
		<b>602.804,97</b>
		<b>- 297.195,03</b>
<p>Aus buchhalterischen Gründen wurden die Gebührstellungen der Finanzposition 01-1-020619-7280.000 für Aufträge aus dem Jahr 2010 über die Finanzposition 01-1-020609-7280.000 abgewickelt. Dies inkludiert einen Betrag von € 146.000,- aus einem Kooperationsvertrag mit dem Forsttechnischen Dienst für Wildbach und Lawinenverbauung, Sektion Steiermark zur Erstellung von Airborne Laserscanner (ALS) Daten.</p>		
<b>1 022609 7270 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Einzelpersonen (Wachstumsbudget)</b>	<b>0,00</b>
		<b>68.888,12</b>
		<b>+ 68.888,12</b>
<p>Mit Regierungsbeschluss vom 22.2.2010, GZ: LBD-A1.70-609/2010-1, wurden aus dem Wachstumsbudget Mittel für die Konkretisierung und Umsetzung, der in den Baupolitischen Leitsätzen des Landes Steiermark (Regierungsbeschluss vom 27.10.2009, GZ: LBD-ST 08.000-9/2009-2) formulierten Grundsätzen und Empfehlungen, beschlossen. In erster Linie wurden hier Beratungsleistungen externer Experten zugekauft.</p>		
<b>1 022609 7280 APL</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen (Wachstumsbudget)</b>	<b>0,00</b>
		<b>31.111,88</b>
		<b>+ 31.111,88</b>
<p>Mit Regierungsbeschluss vom 22.2.2010, GZ: LBD-A1.70-609/2010-1, wurden aus dem Wachstumsbudget Mittel für die Konkretisierung und Umsetzung, der in den Baupolitischen Leitsätzen des Landes Steiermark (Regierungsbeschluss vom 27.10.2009, GZ: LBD-ST 08.000-9/2009-2) formulierten Grundsätzen und Empfehlungen, beschlossen. In erster Linie wurden hier Leistungen externer Beratungsunternehmen zugekauft.</p>		

# LRH - Landesrechnungshof

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 002011 6430</b>	<b>Rechts- und Beratungskosten</b>	<b>80.900,00</b> <b>23.019,18</b> <b>- 57.880,82</b>

Die Ausgaben für Rechts- und Beratungskosten richten sich nach dem tatsächlichen Bedarf. Dieser wird wesentlich auch dadurch bestimmt, inwieweit der Landtag den Landesrechnungshof mit Prüfungen betraut und ob die bestehenden Personalressourcen für die erforderlichen Prüfungen hierfür vorhanden sind.

<b>1 002011 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>24.400,00</b> <b>55.997,86</b> <b>+ 31.597,86</b>
----------------------	---	--

Der Mehraufwand ergab sich hauptsächlich durch Kosten für die Fort- und Weiterbildung der Mitarbeiter. Die Bedeckung konnte durch Einsparungen bei anderen Voranschlagsstellen sichergestellt werden.

## LAD - Abteilungsgruppe Landesamtsdirektion

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
1 020818 6440 APL	<b>Sonstige Rechts- und Beratungskosten an Gewerbebetreibende, Firmen und juristische Personen</b>	0,00 104.588,00 <b>+ 104.588,00</b>

Die Mehrausgaben bei der aus Gründen der haushaltsgerechten Verrechnung von Beratungskosten apl. eröffneten Haushaltspost 6440 " Sonstige Rechts-und Beratungskosten an Gewerbebetreibende, Firmen und juristische Personen" wurden durch Einsparungen bei der im selben Ansatz befindlichen Post 7280 "Entgelte für Leistungen von Firmen" bedeckt.

1 020818 7280	<b>Maßnahmen der Verwaltungsreform - Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	150.000,00 45.412,00 <b>- 104.588,00</b>
---------------	---	--

Die Einsparungen bei der Post 7280 "Entgelte für Leistungen von Firmen" liegen in der erforderlichen apl. Eröffnung der Post 6440 " Sonstige Rechts-und Beratungskosten an Gewerbebetreibende, Firmen und juristische Personen" begründet. Durch die Deckungsfähigkeit entstand bei der Begleichung der Aufwände für Beratungskosten kein Mehraufwand.

1 059975 7690	<b>Verschiedene Förderungsmaßnahmen und Druckkostenbeiträge</b>	2.025.300,00 2.396.771,18 <b>+ 371.471,18</b>
---------------	---	---

Die Mehrausgaben erfolgten durch Umwidmung unter Heranziehung des Deckungskredites Wachstumsbudget (Ressort LH Mag. Franz Voves). Dadurch konnten zusätzliche Projekte gefördert werden.

1 059979 4035 APL	<b>Ankauf von Anerkennungspräsenten</b>	0,00 34.470,00 <b>+ 34.470,00</b>
-------------------	---	---

Die Verrechnung eines Buchankaufes, bei dem Exemplare als Anerkennungspräsentate ausgegeben wurden, erfolgte über diese apl. eröffnete Haushaltsstelle. Die Mehrausgaben wurden mittels Einsparungen bei den Haushaltsposten desselben Unterabschnittes bedeckt.

# LTDIR - Direktion Landtag Steiermark

H Ansatz Post APL	Bezeichnung	- VA-Betrag - Erfolg - Unterschied Soll zum Voranschlag mehr+ / weniger-
<b>1 001001 4035 APL</b>	<b>Handelswaren zur unentgeltlichen Abgabe</b>	<b>0,00</b>
		<b>46.637,98</b>
		<b>+ 46.637,98</b>
Diese Haushaltspost wurde neu eröffnet und die Bedeckung erfolgte durch Einsparungen bei der Post 7297, 7234 und 7232		
<b>1 001001 7280</b>	<b>Entgelte für Leistungen von Firmen</b>	<b>1.730.400,00</b>
		<b>1.340.926,77</b>
		<b>- 389.473,23</b>
Im LV 2009/2010 wurde das Geld für die Sanierung der Landstube überwiegend auf der Post 7280 budgetiert. Die Zahlungen wurden entsprechend dem Kontenplan durchgeführt siehe Post 0200 - 0420 und 0632		
<b>1 001003 0200</b>	<b>Maschinen und Anlagen</b>	<b>175.000,00</b>
		<b>212.415,98</b>
		<b>+ 37.415,98</b>
Umschichtung von 01-1-001001-7280.000 für Landstube		
<b>1 001003 0420</b>	<b>Inventar und sonstige Amtsausstattungen</b>	<b>6.000,00</b>
		<b>188.848,66</b>
		<b>+ 182.848,66</b>
Umschichtung von 01-1-001001-7280.000 für Landstube		
<b>1 001003 0632 APL</b>	<b>Gebäude, Neubauten und Instandsetzungen</b>	<b>0,00</b>
		<b>161.233,48</b>
		<b>+ 161.233,48</b>
Umschichtung von 01-1-001001-7280.000 für Landstube		